



Harrislee

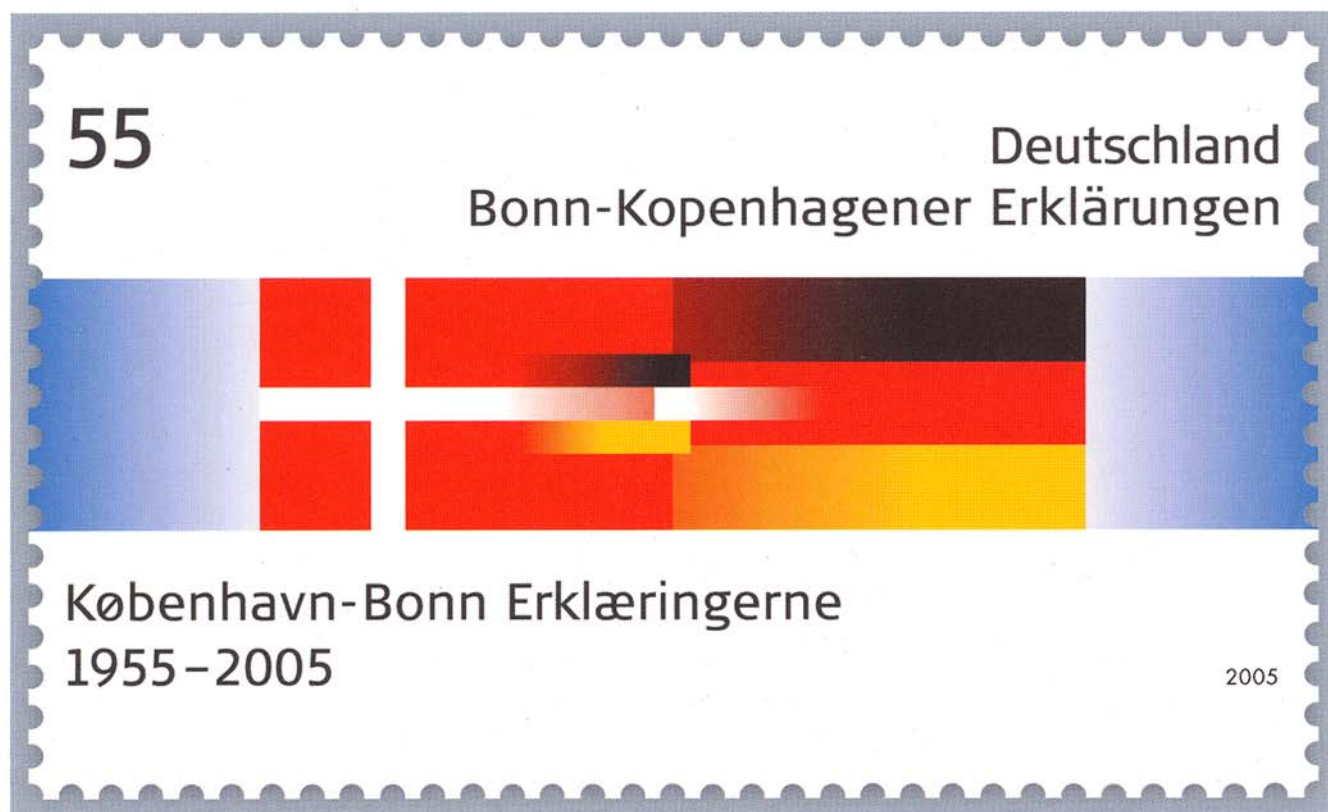
Informationen für die Bürger von Harrislee

38. Jahrgang

Nr. 1

März 2005

Unsere Gemeinde



**Präsentation des Sonderpostwertzeichens
50 Jahre Bonn-Kopenhagener Erklärungen
am 1. März im Bürgerhaus Harrislee**

• Sprechstunde des Bürgervorstehers •

Herr Bürgervorsteher Nikolaus Reinwand bietet den Harrisleer Bürgerinnen und Bürgern eine Sprechstunde **an jedem 2. Mittwoch im Monat**, ab 15:00 Uhr, im Bürgerhaus, Zimmer 17 (Tel.-Durchwahl 706-175) an.

Um Anmeldung unter Telefon 706-0 und eventuelle Angabe des Gesprächsthemas wird gebeten.

• Sprechzeiten der Migrationssozialberatung •

Jeden **2. Dienstag im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr** bietet Frau Sylke Willig von der Migrationssozialberatung des Kreises Schleswig-Flensburg im Bürgerhaus, Zimmer 17 (Telefon-Durchwahl 706-175) Beratung für Spätaussiedler(innen) und Ausländer(innen) an.

EINWOHNERZAHL DER GEMEINDE HARRISLEE

| | | |
|------------------------|-------------------|---------------|
| Letzter Stand: | 31.10.2004 | 11 781 |
| Neuester Stand: | 28.02.2005 | 11 724 |

38. Jahrgang - Nr. 1 - Unsere Gemeinde

Das Informationsheft März 2005 wird kostenlos an alle Haushaltungen in Harrislee verteilt.

Auflage. 6100

Redaktion und Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Harrislee, Bürgerhaus

Telefon: 0461 706-0

Internet: www.harrislee.de

E-mail: info@gemeinde-harrislee.de

Wir weisen darauf hin, dass die Veröffentlichung von Berichten der Harrisleer Vereine und Institutionen außerhalb der Verantwortung der Redaktion erfolgt.

Druck:

Druckzentrum Harry Jung GmbH & Co. KG,
24941 Flensburg

Der Druck erfolgt auf Recyclingpapier.

• Ausgabe des Sozialpasses 2005 •

Dem Sozialpass der Stadt Flensburg ist neben den Ämtern Handewitt, Hürup, Langballig und Oeversee sowie der Stadt Glücksburg auch die Gemeinde Harrislee angeschlossen.

Der Sozialpass enthält neben allgemeinen Hinweisen für Bürgerinnen und Bürger auch Beratungs- und Hilfsangebote. Daneben soll die Ausweiskarte dem betroffenen Personenkreis Ermäßigungen gewähren bei Angeboten und Veranstaltungen im kulturellen, sportlichen und gesellschaftlichen Bereich, damit man nicht länger, bedingt durch die finanzielle Lage, vom gesellschaftlichen Leben ausgegrenzt bleibt.

Der Sozialpass wird ausgegeben an

- Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem SGB II, SGB XII und AsylbLG,
- Empfängerinnen und Empfänger von Arbeitslosengeld,
- Personen mit geringem Einkommen/geringer Rente,
- Personen ohne ausreichendes eigenes Einkommen sowie
- Familienanhörige der genannten Personenkreise ohne ausreichendes eigenes Einkommen (Kinder, Ehepartnerinnen und Ehepartner).

Die Berechtigung muss durch Vorlage entsprechender Unterlagen nachgewiesen werden.

Harrisleer Bürgerinnen und Bürger, die zum genannten Personenkreis gehören, können sich den Sozialpass 2005 ausstellen lassen im

- **Bürgerhaus Harrislee,
Amt für Soziales, Zimmer 50 - 52
Tel.: 706-113/-155/-156/-174.**

G O L D
SCHMIEDE
ATELIER



Gerhart-Hauptmann-Str. 1
24943 Flensburg-Fruerlund
Telefon + Fax: 0461-3 33 39

**Anfertigungen
Umarbeitungen
Reparaturen**

Bei uns erfahren
Sie noch die ganz
persönliche Beratung.

Parkplatz am Haus.

• Denkmalstag in Harrislee •

Zum zweiten Mal nach 2003 wird sich Harrislee an der bundesweiten Aktion „Tag des offenen Denkmals“ beteiligen. Die seit über 10 Jahren durchgeführte Veranstaltungsreihe zur Würdigung von Kultur- und Naturdenkmälern findet in diesem Jahr einheitlich am

Sonntag, 11. September 2005

statt.

Anlässlich der bei uns erstmaligen Veranstaltung am 14. September 2003 wurde die frühere Messingfabrik in Kupfermühle herausgestellt und von mehr als 1500 Menschen besucht. An dieses Thema und an diesen Erfolg möchten die Veranstalter anknüpfen; sie werden dabei von der Gemeinde begleitet und unterstützt.

Näheres wird in der nächsten Ausgabe unseres Informationsheftes vorgestellt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, den Veranstaltungstermin schon jetzt vorzumerken.

Öffnungszeiten des Bürgerhauses:

| | Uhrzeit | |
|------------|-------------|-------------|
| Montag | 08:00-13:00 | ---- |
| Dienstag | 08:00-13:00 | 14:30-16:30 |
| Mittwoch | ---- | 14:30-17:30 |
| Donnerstag | 08:00-13:00 | ---- |
| Freitag | 08:00-12:00 | ---- |

Außerdem Sprechstunde in der dänischen Schule Wassersleben (nach Vereinbarung).

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, außerhalb der Öffnungszeiten bei Bedarf Gesprächstermine mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Bürgerhaus zu vereinbaren.

Erweiterung der Trauermine im Standesamt:

Trauungen auch an jedem 1. Samstag (Vormittag) eines Monats möglich; sollte der Samstag auf einen Feiertag fallen, gilt der letzte Samstag des Vormonats.

HARRISLEER WOCHENMARKT

FREITAGS

08:00 - 13:00 Uhr

auf dem Marktplatz

Das Schadstoffmobil kommt

Die nächsten Termine für die Sammlung mit dem Schadstoffmobil sind:



**Samstag, 9. April 2005,
von 09:00 bis 12:00 Uhr**



**Samstag, 28. Mai 2005,
von 09:00 bis 11:00 Uhr**



**Montag, 13. Juni 2005,
von 09.00 bis 11:00 Uhr**

- jeweils auf dem Marktplatz -

F U N D S A C H E N

Seit Erscheinen der letzten Ausgabe unseres Informationsheftes sind

- 2 Handys
- 1 Hundeleine
- 1 Ring
- 1 Herrenfahrrad
- 2 Damenfahrräder
- 1 Kinderfahrrad
- 1 Mountainbike

im Fundbüro des Bürgerhauses abgegeben worden.

Bitte setzen Sie sich bei Bedarf mit dem Fundbüro (Telefon 706 125) in Verbindung.



**ALBERT
BRANDT**

Inh. Max K. Dorby

24955 Harrislee
Schulstraße 14

Zentral- und Heizungsanlagen
Ölfeuerungs- und sanitäre Anlagen

Tel.: 0461 / 6 15 09
Fax: 0461 / 6 31 83

Internet: www.albert-brandt.de
eMail: albert-brandt@foni.net

Wahl einer stellvertretenden Schiedsfrau bzw. eines stellvertretenden Schiedsmannes

Für den Schiedsamsbezirk Harrislee ist eine neue stellvertretende Schiedsperson zu wählen. Der bisherige stellvertretende Schiedsmann wird sein Amt aus beruflichen Gründen niederlegen. Die Schiedsperson wird für eine Dauer von 5 Jahren durch die Gemeindevertretung gewählt.

Das Ehrenamt einer Schiedsperson kann bekleiden, wer folgende Voraussetzungen erfüllt:

1. Eignung aufgrund der Persönlichkeit und Fähigkeit,
2. Vollendung des 30. Lebensjahres,
3. Wohnsitz im Schiedsamsbezirk.

Nicht zur Schiedsperson kann berufen werden, wer

1. infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt,
2. wer entmündigt ist oder unter Pflegschaft oder vorläufiger Vormundschaft steht,
3. wer durch gerichtliche Anordnung in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.

Nach dem Motto „Schlichten ist besser als richten“ versucht eine Schiedsfrau bzw. ein Schiedsmann, Bagatellrechtstreitigkeiten, die sowohl im bürgerlichen Recht als auch im Strafrecht angesiedelt sein können, durch ein Schlichtungsverfahren beizulegen. Bei erfolgreicher Schlichtung kann sich damit ein Gang zum Rechtsanwalt oder zum Gericht erledigen.

Der amtierende Schiedsmann, Herr Frank Krawczyk, steht für weitere Informationen, die das Ehrenamt betreffen, unter Telefon 73953 zur Verfügung. Auch wird er bei der Einarbeitung beratend zur Seite stehen.

Bürgerinnen und Bürger, die sich für dieses anspruchsvolle Ehrenamt interessieren, bewerben sich bitte bis zum **15.04.2005** bei der Gemeinde Harrislee, Hauptamt, Süderstraße 101, 24955 Harrislee, schriftlich oder telefonisch unter 706-151.

Alles direkt vor Ort:  Geldautomaten
Nachttresor
Kontoauszugsdrucker

Wir machen den Weg frei



Unsere Dienstleistungen:
Giroverkehr
Online Banking
MASTERCARD
VISA CARD
Anlageberatung
Wertpapiergeschäft
Kreditgeschäft
Wohnbaufinanzierung
Gewerbefinanzierung
Immobilien
Bausparen
Versicherungen

Raiffeisenbank eG 
Geschäftsstelle Harrislee

Süderstrasse 77, 24955 Harrislee Telefon 04 61/70 70 26, Telefax 04 61/7 07 02 90
weitere Geschäftsstellen in Handewitt, Großenwiehe, Medelby und Weding

Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus

Bereits im Vorfeld hat die Arbeitsgruppe Harrislee-Bahnhof darauf hingewiesen, dass das Jahr 2005 im Zeichen der Erinnerung an das stehen wird, was vor nunmehr 60 Jahren in Europa und in Deutschland geschah: der Zusammenbruch der nationalsozialistischen Herrschaft und die bedingungslose Kapitulation Deutschlands am 8. Mai 1945. Auf dem Weg zum 8. Mai gebe es eine Reihe von historischen Ereignissen, an die besonders erinnert werde. Dies gelte gerade für den 27. Januar, den Tag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz und offizieller Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus. Die Sprecherin der Arbeitsgruppe „Harrislee-Bahnhof“, Anke Spoorendonk, und Bürgervorsteher Reinwand erinnerten in ihren Ansprachen anlässlich der diesjährigen Veranstaltung am 22. Januar an die erste Durchführung einer solchen Gedenkveranstaltung in Harrislee im Jahre 2000 am Mahnmal Harrislee-Bahnhof am Grenzübergang Harrislee-Pattburg. Gewachsen sei hieraus an der deutsch-dänischen Grenze ein Ort lebendigen gegenwarts- und zukunftsbezogenen Erinnerns, in das gerade auch junge Menschen eingebunden seien: Schülerinnen und Schüler der Duborg-Skolen und der Zentralschule Harrislee hätten von Anfang an ihre Patenschaft für das Mahnmal mit großem Engagement wahrgenommen, und nicht zuletzt die Veranstaltungen zum Gedenken der NS-Opfer, wozu die Gemeinde Harrislee in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Harrislee-Bahnhof einlade, bestätigten dies.

„Erinnerung braucht Orte“, könnte die Botschaft des Mahnmals sein. Geschichte sei erst greifbar, wenn sie konkret und zu begreifen sei.

Vor diesem Hintergrund wurde die diesjährige Gedenkveranstaltung am Mahnmal Harrislee-Bahnhof durch eine Informationsfahrt zur KZ-Gedenkstätte Neuengamme ergänzt. Der Harrisleer Bahnhof war für die dänischen Häftlinge aus dem Lager Frøslev eben nur die „erste Station auf dem Weg in die Hölle“. Die Hölle fanden sie in den deutschen Konzentrationslagern – und für die meisten war die Endstation das Konzentrationslager Neuengamme.

Nach der Kranzniederlegung am Mahnmal Harrislee-Bahnhof führen die Teilnehmer nach Hamburg-Neuengamme, um die dortige KZ-Gedenkstätte aufzusuchen, die Ende 1938 durch die SS in einer stillgelegten Ziegelei als Außenlager des KZ Sachsenhausen und im Frühsommer 1940 zum eigenständigen Konzentrationslager erklärt worden war. Im Verlauf des Krieges deportierten die Gestapo und der Sicherheitsdienst der SS Zehntausende aus allen besetzten Ländern Europas als KZ-Häftlinge nach Neuengamme. Dort und in über 80 Außenlagern, die ab 1942 – und vor allem 1944 – bei Rüstungsfirmen in ganz Norddeutschland eingerichtet wurden, mussten die Häftlinge Schwerstarbeit für die Kriegswirtschaft leisten. Die Lebens- und Arbeitsbedingungen waren mörderisch. Insgesamt kamen ca. 55 000 der 106 000 Häftlinge des KZ Neuengamme ums Leben; körperlich ausgezehrt starben



Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus

sie an Krankheiten und Hunger oder wurden Opfer von Misshandlungen und Mordaktionen.

Während der Niederlegung von Kränzen am Mahnmal der KZ-Gedenkstätte wies Bürgermeister Dr. Buschmann darauf hin, dass auch für die etwa 1600 Menschen aus dem Internierungslager Frøslev, von denen etwa 250 in Neuengamme oder in Dachau den Tod gefunden haben, Neuengamme der Inbegriff dessen war, was menschliche Grausamkeit zu offenbaren vermag und eine von Menschenhand geführte und gelenkte Hölle auf Erden – ein Ort ohne Hoffnung.

Zum Abschluss gedachten die Teilnehmer gemeinsam der Opfer nationalsozialistischer Gewaltherrschaft, unter ihnen Opfer, deren Leidensweg am Harrisleer Bahnhof Station gemacht hatte. „Mensch zu sein, heißt, die Sprache des Herzens nicht zu überhören. Lassen Sie uns die Eindrücke des heutigen Tages auf unsere Herzen und Sinne wirken. Lassen Sie uns für eine Gesellschaft ohne Hass, Diskriminierung und Gewalt eintreten. Lassen Sie uns der Opfer gedenken und deren geraubte Zukunft Aufforderung dafür sein, sich für eine bessere Zukunft einzusetzen“, mahnte Bürgermeister Dr. Buschmann in seiner Ansprache.

Gegen das Vergessen

Ihr seid nicht vergessen, Eure Spur ist nicht verweht.

Wir denken an Euer Leiden und waren am Ort des Geschehens.

Damals wurden Eure hilflosen Schreie nicht erhört,

Noch heute wandern sie umher.

Sie waren voller Schmerz und Einsamkeit. Und doch habt Ihr Euer Leid und die Trauer geteilt.

Unsere Herzen sind voll, voll Achtung und Mitgefühl.

Ihr seid nicht vergessen, Eure Spur ist nicht verweht.

Wir denken oft an Euer Leiden und gehen an den Ort des Geschehens.

Steffi und Rike, Schülerinnen der Zentralschule Harrislee

Veranstaltung zur Würdigung des Ehrenamts

Um für die ehrenamtliche Arbeit im abgelaufenen Jahr zu danken, hatte die Gemeinde Vertreterinnen und Vertreter der nahezu 60 Vereine, Verbände und Selbsthilfegruppen am 27. Januar zu einer Abendveranstaltung in das Bürgerhaus eingeladen. Bereits zum siebenten Mal wurde auf diese Weise die große Bedeutung des Ehrenamts für die örtliche Gemeinschaft hervorgehoben und Bürgerinnen und Bürger geehrt, die sich in ganz besonderer Weise für ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger eingesetzt und verdient gemacht haben.

In seiner Begrüßung stellte **Bürgervorsteher Reinwand** das bürgerschaftliche Engagement als einen unverzichtbaren Bestandteil zum Wohle einer lebendigen, vielfältigen und solidarischen Gesellschaft heraus. Das freiwillige Engagement in einem Ehrenamt beinhalte für jeden Einzelnen die Chance, sich einzumischen und etwas mitzugestalten. Somit sei Ehrenamt nicht nur Hilfe für andere, sondern bedeute auch persönliche Weiterentwicklung.

Das Engagement nütze allen aktiv Beteiligten, bringe Freude und Freundschaften, lasse Herzen erwärmen und Augen strahlen. Viele sozialen Kontakte und Verbindungen würden durch das Ehrenamt geschaffen werden. Das Gefühl, gebraucht zu werden, zu einer Gemeinschaft zu gehören, setze erhebliche Potentiale an bürgerschaftlichem Engagement frei.

Anschließend wurde das langjährige ehrenamtliche Engagement der Bürger Wolfgang Heiligttag und Hans Asmus Andresen durch Laudatoren vorgestellt.

Veranstaltung zur Würdigung des Ehrenamts

Die Laudatio auf **Wolfgang Heiligt**, der über 26 Jahre den Harrislee Posaunenchor geleitet hat, hielt **Rolf Henningsen**, der während dieser langen Zeit ebenfalls Mitglied des Posaunenchores war und deshalb über die Aktivitäten so lebendig und gefühlsam berichten konnte. Seit der Gründung im Jahre 1977 sei Wolfgang Heiligt bereit gewesen, die Chorleitung zu übernehmen, sodass von Anfang an die Voraussetzung dafür gegeben war, zu sämtlichen kirchlichen und sonstigen Anlässen musizieren zu können.

Stets habe sich Wolfgang Heiligt um Bläsernachwuchs bemüht und sich dafür eingesetzt, jungen Menschen das Mitwirken in dem Posaunenchor zu ermöglichen. Entsprechende Instrumente seien angeschafft worden, um diese dann den Nachwuchs-

bläsern zur Verfügung zu stellen. Die Nachwuchsarbeit sei ausgesprochen erfolgreich gewesen, sodass 1983 gut die Hälfte der Bläserinnen und Bläser junge Leute um die 20 Jahre waren. Durch sein großes Geschick im Umgang mit Menschen sei es Heiligt möglich gewesen, „alte Hasen“, „Halbprofis“ und Anfänger unter einen Hut zu bringen. Geduldig sei mit jedem geübt worden, um auch dem Anfänger das Gefühl zu geben, dass es auf ihn ankomme und gerade sein Mitwirken für den Chor besonders wichtig sei.

Abschließend erinnerte Rolf Henningsen an die Würdigung der ehrenamtlichen Arbeit von Wolfgang Heiligt durch die Ev. Kirche mit der Verleihung des Ansgar-Kreuzes durch die Pröpstin Frau Jutta Gross-Ricker im Jahre 2000. Hierbei sei durch die Pröpstin das rd. 100 Jahre andauernde Engagement der Familie Heiligt in Posaunenchoren herausgestellt worden, wovon 90 Jahre Chorleitertätigkeit umfassten.

In seiner Laudatio auf **Hans Asmus Andresen** ging **Julius Sörensen** auf dessen große organisatorische Unterstützung bei den vielen Veranstaltungen im Ortsteil Niehuus ein. Die Familie Andresen sei für die Niehuuser ein Glücksfall.

„De Stadt Flensburg hett een Campushalle, wi, de Niehuuser, een Ko- und Kelverhalle.“ Hiermit deutete Julius Sörensen auf den Veranstaltungsort der meisten Veranstaltungen im Ortsteil Niehuus, nämlich das Grundstück und hier insbesondere den Kuhstall mit Vorplatz der Familie Andresen, hin. Mit großem Organisationsaufwand werde aus vielerlei Anlässen alles ausgeräumt, gesäubert und festlich hergerichtet, um für die Feste der Mitbürgerinnen und Mitbürger einen festlichen Rahmen bieten zu können.

„För de, de hier nun fiern wööt, ist somit de meiste Knockenarbeit doon. Nun mutt nur noch schmückt warn. De Wände warn mit Grönes behungen, sogar unner de riesige Dack wart een utrangeerte Fallschirm spannt. Is alles fein utstaffert, is sonn Kelperhall' een



Bürgermeister Reinwand gratuliert Wolfgang Heiligt zu der besonderen Würdigung wegen der langjährigen ehrenamtlichen Leitung des Posaunenchores Harrislee.

Kranke Menschen brauchen immer Hilfe

Rufen Sie uns an
**Pflegedienst
NORD**
E. Seifer

Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst

0461 - 4 77 75

24 Stunden für Sie erreichbar

Kassenzugelassen und Privat

Ihre Alternative zum Pflegeheim

Veranstaltung zur Würdigung des Ehrenamts

Smuckstück, wer mach hier nich fiern. Mehr als 300 Lüüt kööt hier ünnerkomen und för Stimmung sorgen. Ik segg oft, wi gut, dat wi sonn Halle hebben, de flüggt nich als een Zelt weg bi een starken Storm. Sobald dat Wetter schlecht ward und Petrus nicht mitspeelen deiht, ist disse Ünnerkunft för veele de letzte Rettung.“

Seine Laudatio endete Julius Sörensen mit Worten in dänischer und plattdeutscher Sprache:

„Tak, tak, tusend tak för dat, wat disse Familie för uns Mitbürger doon hett.“

Hans Asmus Andresen wurde für seine große Unterstützung bei der Durchführung von Dorffesten im Ortsteil Niehuus gedankt.



Anlässlich der diesjährigen Veranstaltung wurde neben der besonderen Würdigung des ehrenamtlichen Engagements einzelner Bürger auch das besonders umsichtige und couragierte Verhalten Einzelner herausgestellt:

Kein Laut war zu hören, als der Leiter der Zentralschule, Karl Hermann Rathje, die Ereignisse am 28. April 2004 schilderte, als durch das couragierte Verhalten der Schülerin Ann-Christin Vollmer und des Schülers Marcel Möschke sowie der großen Umsicht der Mutter Christiane Goos **eine schlimme Tat** verhindert und ein Sexualstraftäter gefasst werden konnte.

„Es ist Mittwoch, der 28. April 2004, **Ende der 4. Stunde** in der Zentralschule. **Gegen 11:30** Uhr will ein Mädchen einer 1. Klasse **nach dem Schwimmen** nach Hause gehen. Sie hat zwei Möglichkeiten, um zu ihrer in der Nähe gelegenen Wohnung zu gehen: über den Alt Frösleer Weg oder über den ABC-Weg. Sie entscheidet sich für den ABC-Weg. In der Zentralschule verläuft alles normal, die Pause vor der 5. Stunde ist beendet. Unsere Erstklässlerin weiß nicht, dass sie im ABC-Weg von einem mittdreißiger Mann beobachtet und verfolgt wird.

Schließlich wird sie von dem Mann gefasst und ins Gebüsch gezerrt. Heftig wehrt sich die Kleine, der Mann zerrt an ihr und sie fängt an zu weinen. Zwei Schüler, ein Mädchen (14 J.) und ein Junge (13 J.), verlassen zu diesem Zeitpunkt die Schule, gelangen auf den ABC-Weg Richtung Musbeker Weg und werden auf das merkwürdige Geschehen zwischen dem Mann und dem kleinen Mädchen aufmerksam. - Ohne lange zu überlegen, gehen die beiden auf den Mann zu; dem kleinen Mädchen gelingt es dadurch, sich loszureißen. Der Mann läuft weg und die beiden Schüler kümmern sich um die Kleine, die heftig weint und sagt, dass der Mann sie schon länger festgehalten habe. Die beiden Schüler bringen das Kind nach Hause zu seiner Mutter, die sofort in der Schule anruft. Von der Zentralschule aus werden umgehend die örtliche Polizei und die Kripo in Flensburg informiert, die auch sofort Kontakt mit der Schule aufnehmen und das Umfeld der Schule absuchen. Die beiden Schüler können ein erstes Täterbild beschreiben, worauf am Mittwochnachmittag und Mittwochabend die Zentralschule und das Schulgelände umfassend von Polizei und eingeweihten Personen observiert werden.

Es stellt sich aber kein Erfolg dabei heraus. Für den Donnerstag wird von Polizei, Kripo und Schulleitung vereinbart, das Schulgelände weiterhin laufend zu beobachten. Am Schulvormittag verläuft die Fahndung aber ergebnislos.

Veranstaltung zur Würdigung des Ehrenamts

Am Donnerstagnachmittag fällt einer Mutter, die ihre Tochter zum Vereinssport gebracht hat, auf dem Rückweg ein Mann auf, der im Gebüsch am Parkplatz vor der Schwimmhalle steht, dort raucht und ein Mädchen beobachtet. Als der Mann merkt, dass die Frau auf ihn zukommt und ihn beobachtet, wirft er die Zigarette weg und geht schnell davon. Das merkwürdige Verhalten veranlasst die Mutter nach einem Gespräch mit einer Nachbarin, die Polizei zu benachrichtigen. Die Polizei teilt mit, dass ein derartiger Mann mit rotem Pkw gesucht wird und die Beschreibung auf den Mann passt. Unruhig kehrt die Mutter noch einmal zur Schwimmhalle zurück und sieht dort wieder den Mann, der dort schon wieder Kinder beobachtet. Mit einer anderen Frau, die sie ad hoc informiert, verfolgen sie den Mann und informieren die Polizei. Es kommt zur erfolgreichen Festnahme des Mannes in seinem roten Pkw durch die Polizei am Bahnübergang Westerstraße wegen dieser deutlichen Hinweise.



Sie verhinderten durch couragiertes Verhalten und Umsicht ein Sexualdelikt und trugen zur Ergreifung des Täters bei.

An diesem Donnerstag erstreckte sich die Fahndung der Polizei nicht nur auf die Zentralschule, sondern auch auf Schulen im Norden der Stadt Flensburg und auf Handewitt. Deshalb kamen die Beobachtungen und die telefonische Information der Mutter aus Harrislee der Polizei sehr zur Hilfe. Am späten Nachmittag wurde der 34-Jährige festgenommen, der Staatsanwaltschaft Flensburg übergeben und dem Haftrichter vorgeführt, der Haftbefehl wegen versuchten sexuellen Missbrauchs erließ. Es stellte sich dabei heraus, dass dieser Mann am Mittwochnachmittag in Gravenstein wegen anhängiger Sittlichkeitsdelikte, begangen im Dezember 2003 in Apenrade und im Grenzgebiet, vor Gericht erscheinen sollte und er vorher am Vormittag in Harrislee den versuchten sexuellen Missbrauch verübt hatte - aber das Gravensteiner Gericht setzte ihn auf freien Fuß, da noch erst ein gerichtspsychologisches Gutachten überprüft werden sollte. Was war die Folge: Der 34-jährige Däne setzte seine unheilvollen Tätigkeiten in Harrislee am Donnerstagnachmittag fort, was in der späteren Gerichtsverhandlung als „triebgesteuerter Amoklauf“ bezeichnet wurde. Nach diesen Vorgängen in Harrislee und der Festnahme durch die Polizei können wir es als großes Glück bezeichnen, dass die Staatsanwalt Flensburg und der Untersuchungsrichter den Angeklagten nicht nach Dänemark überstellten, sondern ihn vor die 2. Große Strafkammer des Landgerichts in Flensburg brachten, die ihn zu zwei Jahren Haft und anschließender Unterbringung in der Psychiatrie verurteilte.“

Abschließend stellte Karl Hermann Rathje heraus, dass die demokratische Gesellschaft neben dem vielfältigen ehrenamtlichen Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger auch den mutigen, umsichtigen und wachsamem Einsatz Einzelner in Situationen, in denen Zivilcourage und entschlossenes Handeln zum Schutze des Nächsten gefragt seien, benötige. Wichtig sei, wahrgenommene Geschehnisse nicht aus Angst vor möglichem folgendem Ärger beiseite zu schieben und weiterzugehen, sondern in solchen Fällen wieder mehr in Erwägung zu ziehen, Polizei und andere mögliche Dienststellen einzuschalten oder persönlich aktiv einzugreifen und entschlossen zu handeln. Dies hätten in hervorragender Weise die Schülerin Ann-Christin Vollmer und Marcel Möschke getan, sodass durch ihr mutiges und entschlossenes Eingreifen ein größeres Verbrechen habe verhindert werden können. Dies habe auch Frau Christiane Goos im Zusammenwirken mit anderen Frauen getan und so der Polizei durch ihre Beobachtungen den erfolgreichen Zugriff ermöglicht. Die Gemeinde, ihre Bürgerinnen und Bürger, die Zentralschule und ihre Schülerinnen und Schüler seien allen für ihr Verhalten und ihr Handeln dankbar.

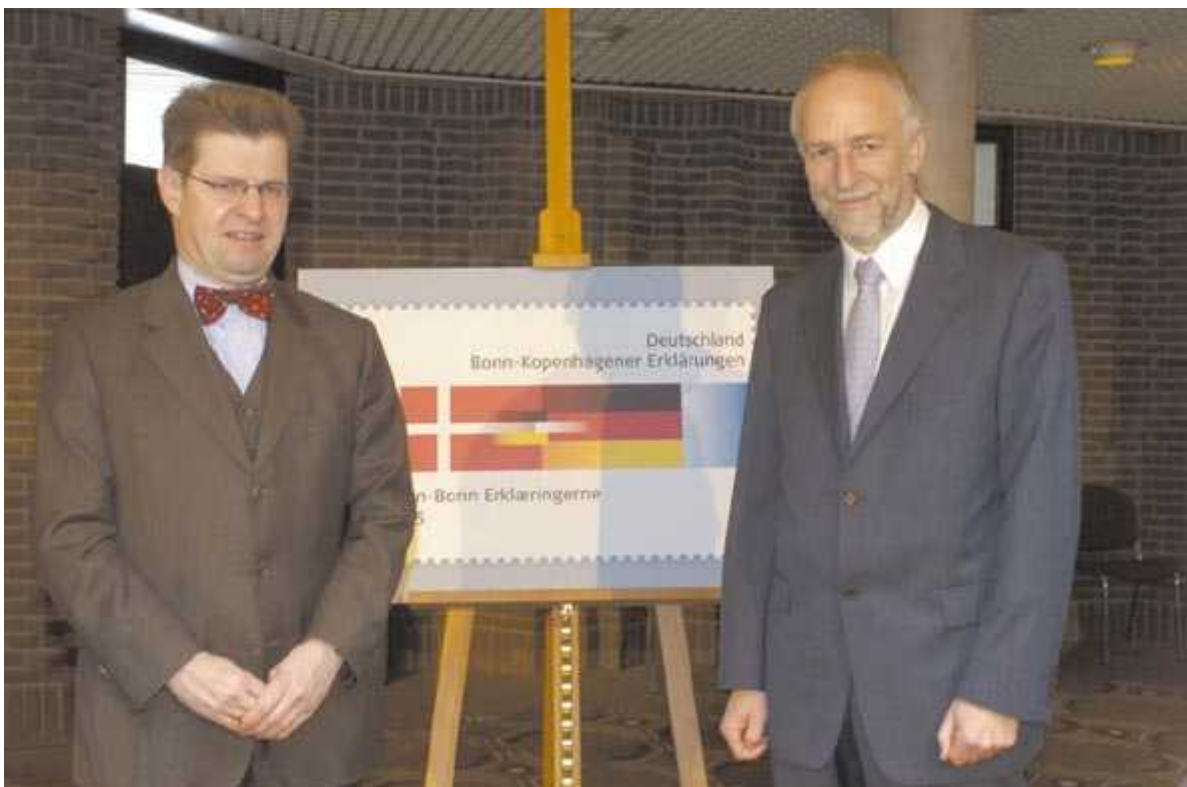
- Staatssekretär bei der Bundesministerin für Gesundheit und soziale Sicherung Franz Thönnies stellte die neue Briefmarke vor -

In einer Feierstunde wurde am 1. März im Bürgerhaus das neue Sonderpostwertzeichen „50 Jahre Bonn-Kopenhagener Erklärungen“ rund 150 geladenen Gästen aus Politik sowie Philatelie von diesseits und jenseits der deutsch-dänischen Grenze vorgestellt.

In seiner Begrüßungsansprache hob der **Finanzminister des Landes Schleswig-Holstein, Herr Dr. Ralf Stegner**, besonders die einzigartigen Minderheitenregelungen hervor, „die beispielhaft für andere Gegenden Europas sind und um die wir in vielen Teilen der Welt beneidet werden“. Er fuhr fort, dass die Erklärungen vom 29. März 1955 - vom deutschen Bundeskanzler Konrad Adenauer und dem dänischen Ministerpräsidenten Hans Christian Hansen auf dem Bonner Petersberg unterzeichnet - dazu beitragen würden, den persönlichen Freiheitsraum der Menschen zu schützen und zu stärken und es den Angehörigen der Minderheiten erleichtern, loyale Staatsbürger bei Wahrung ihrer Eigenheit zu sein. Die Bonn-Kopenhagener Erklärungen seien auch noch nach 50 Jahren Modell für die Behandlung der Minderheitenfragen in Europa und ein wichtiges Vorbild für die später erfolgte Modifizierung der Rechte nationaler Minderheiten durch Übereinkommen des Europarates.

In diesen Zusammenhang sei auch Artikel 5 der Landesverfassung zu sehen, wonach die nationale dänische Minderheit und die friesische Volksgruppe Anspruch auf Schutz und Förderung haben. Der Finanzminister ging auch auf die Rolle des Südschleswigschen Wählerverbandes und die aktuelle Diskussion um Minderheitenrechte und Mandate ein.

Besonders dankte er unserer Gemeinde für die große Hilfsbereitschaft bei der Vorbereitung der Veranstaltung. Harsilee sei aufgrund der geographischen Lage und der gelebten Grenzlandbeziehung der ideale Ort für die Vorstellung und Übergabe des Postwertzeichens. Ein herzliches Dankeschön richtete Dr. Stegner auch an die A-cappella-Gruppe „Kvindtet“ der Duborg-Skolen Flensburg, dem einzigen dänischen Gymnasium außerhalb des Königreiches, die „in sehr heiterer und passender Weise auf die Thematik eingestimmt haben“.



Finanzminister Dr. Ralf Stegner (li.) und der dänische Generalkonsul Prof. h. c. Dr. Henrik Becker-Christensen vor der neuen Sondermarke

Die Festansprache, Vorstellung und Übergabe des Postwertzeichens erfolgte anschließend durch den **Staatssekretär bei der Bundesministerin für Gesundheit und soziale Sicherung, Herrn Franz Thönnnes**. In einer „historischen Zeitreise“ ging er auf die Entwicklung seit 1920 im deutsch-dänischen Grenzland ein und schilderte anschaulich, wie die lange Zeit ungelöster Fragen der Rechte und des Schutzes der Menschen, die im jeweils anderen Land als Minderheiten lebten, auf politischer Ebene innerhalb eines halben Jahres mit den Erklärungen der beiden Staatsmänner eine neue Form des Völkerrechts gefunden wurde: Zwei einseitige Regierungserklärungen, inhaltlich nahezu identisch, sicherten die Minderheitenrechte im eigenen Land und die Anerkennung des subjektiven Nationalprinzips. Die Wirkungen dieser einmaligen Erklärungen bekamen – so Staatssekretär Thönnnes – die Menschen im Grenzland unmittelbar zu spüren: Gleichheit vor dem Gesetz, Grenzankennung und Verzicht auf Grenzrevision, Aufhebung der Fünf-Prozent-Klausel, Einrichtung von deutschen und dänischen Gymnasien sowie gegenseitige Anerkennung des jeweiligen Abiturs sowie Gleichsetzung der öffentlichen Mittelzuwendung für die Minderheiten gegenüber anderen Staatsbürgern. Im Alltagsleben zeige sich, wie Bräuche, Angewohnheiten, Sitten und Erfahrungen ausgetauscht und teilweise sogar übernommen würden; dies seien Zeichen dafür, dass das Zusammenwachsen funktioniere und sei ein frühes Vorbild für das Zusammenwachsen Europas.



v. li.: Staatssekretär Franz Thönnnes, Finanzminister Dr. Ralf Stegner, Bürgermeister Dr. Wolfgang Buschmann und Generalkonsul Prof. h. c. Dr. Henrik Becker-Christensen

Sodann erläuterte er das Motiv des Sonderpostwertzeichens. Die Grafikerin Angela Kühn habe es verstanden, ein politisches Thema auf kreative Weise umzusetzen: Das Motiv der Sondermarke zeigt die dänische und die deutsche Flagge, die vermeintlich aneinander gewachsen sind. Über die Grenzen der beiden Staaten hinweg fließen die Farben der beiden Flaggen ineinander. Rechts und links der Flaggen verläuft ein blauer Hintergrund, der zum Markenrand hin dunkler wird. Die verschiedenen Blauabstufungen mögen an das Meer erinnern, dessen Farben so vielschichtig sind, wie die Menschen, die mit ihm und von ihm leben. Der Staatssekretär betonte, dass das Zusammenwachsen der beiden Völker und die damals erzielte Einigung durch die Bonn-Kopenhagener Erklärung grafisch nicht besser ausgedrückt werden könnten. Wörtlich fuhr er fort: „Durch das Verschmelzen der beiden Flaggen und damit der beiden Länder wurde ein Symbol

Sonderpostwertzeichen „50 Jahre Bonn-Kopenhagener Erklärungen“

geschaffen für zwei Nachbarländer, in denen die Menschen des Grenzlandes gelernt haben, miteinander zu leben und sich zu ergänzen.“

Zahlreiche Prominente von Vertretern der Minderheiten, Politik und Philatelistenverbänden erhielten Alben mit Erstdrucken des Sonderpostwertzeichens überreicht.

Ein Grußwort richtete abschließend die **Minderheitenbeauftragte der Ministerpräsidentin des Landes Schleswig-Holstein, Frau Renate Schnack**, an die Versammelten und zeigte sich hoch erfreut, dass ein Ereignis aus dem Minderheitenbereich eine Gestaltung als Sonderbriefmarke erfahre. Auch sie rief nochmals die erhebliche Bedeutung der Bonn-Kopenhagener Erklärungen in Erinnerung mit dem für sie wichtigsten Prinzip der Bekenntnisfreiheit, in der Bonner Erklärung formuliert: „Das Bekenntnis zum dänischen Volkstum und zur dänischen Kultur ist frei und darf von Amts wegen nicht bestritten oder nachgeprüft werden.“ Die Minderheitenpolitik in Schleswig-Holstein habe wesentlich zu einem tragfähigen und auch belastbaren Miteinander beigetragen. Sie äußerte, dass im 50. Jahr der Unterzeichnung die Erklärungen zu Recht als Meilensteine der Minderheitenpolitik bezeichnet würden.

Ehe abschließend alle Gäste Gelegenheit zu einem regen Gesprächsaustausch erhielten, beendete die A-capella-Gruppe „Kvindtet“ mit weiteren Musikeinlagen den offiziellen Teil der gelungenen Veranstaltung.

Fotos: Michael Staudt



Gemeindeamtmann Jürgen Schrum aus dem aktiven Dienst ausgeschieden

Seit Jahresanfang befindet sich unser langjähriger Leiter des Haupt- und Personalamtes Jürgen Schrum im Vorruhestand.

Nachdem Herr Schrum im August 1977 die Ausbildung für die Beamtenlaufbahn beim Innenministerium Schleswig-Holstein begonnen hatte, setzte er diese in unserer Gemeindeverwaltung fort. Nach erfolgreicher Abschlussprüfung im Juli 1978 war Jürgen Schrum in verschiedenen Abteilungen tätig, bis er am 1. Januar 1982 mit der Leitung des Haupt- und Personalamtes betraut wurde, die er bis zu seinem Ausscheiden inne hatte. In dieser Funktion hat er unverzichtbare wichtige Grundlagenarbeit für die Organisation der gesamten Verwaltung geleistet. Den Ausgleich für seine Tatkraft fand er in der Natur. So gibt es kaum einen Wanderweg in Deutschland, auf dem er nicht seine Spuren hinterlassen hat und - das wünschen wir ihm - auch zukünftig hinterlassen wird.



Auch wenn Jürgen Schrum aus dem aktiven Dienst ausgeschieden ist, sein im Jahre 1998 begonnenes kommunalpolitisches Ehrenamt in seiner Wohnortgemeinde Schafflund setzt er mit bekanntem Engagement fort, und das seit 2003 als ehrenamtlicher Bürgermeister.

An dieser Stelle möchten wir Jürgen Schrum nochmals alles erdenklich Gute für seinen Ruhestand wünschen, verbunden mit der herzlichen Aufforderung, unsere Gemeinde gerne als „Ehemaliger“ zu besuchen.

Foto: M. Petri



Verena Balve

1959 in Düsseldorf geboren
wohnhaft in Schleswig-Holstein seit 1984,
in Estrup/Großsolt seit 1996
Mutter von zwei Kindern
Studium in Fulda: Sozialpädagogik
bei der Stadt Flensburg als Sozialpädagogin tätig seit April
1985, als Gleichstellungsbeauftragte seit 2002

Liebe Harrisleer Bürger und Bürgerinnen,

seit Anfang dieses Jahres bin ich für Sie auch in Harrislee als Gleichstellungsbeauftragte tätig.

...**auch** in Harrislee deshalb - weil ich in Flensburg dieses Amt ebenfalls weiterführen werde.

Dort teile ich mir seit drei Jahren die Stelle mit Inga Rodewald.

Dies ist mit Sicherheit ein etwas **ungewöhnliches** Konstrukt, was sich für mich erst bei der genaueren Betrachtung als **ungewöhnlich** interessant und auch sinnvoll herausstellte. Gemeinsam mit meiner Vorgängerin Angelika Nikolaisen habe ich „Pro und Contra“ betrachtet, und wir kamen - im Einklang mit der Gemeindevertretung und Gemeindeverwaltung - zu dem erfreulichen Ergebnis, dass sich auf der „Pro-Seite“ zahlreiche Vorteile verzeichnen ließen, hingegen besondere Nachteile nicht ersichtlich waren. Ich danke Frau Nikolaisen sehr für die Unterstützung bei der Entscheidungsfindung und für die Ermutigung, diesen Schritt zu wagen, und ich danke der Gemeindevertretung für das in mich gesetzte Vertrauen.

Einen Vorteil sehe ich bei den Bündelungsmöglichkeiten einiger Tätigkeiten, wobei ich Angebote, Projekte, Veranstaltungen für Stadt und Gemeinde gleichzeitig anbieten kann, ohne dass eine qualitative Einschränkung daraus erfolgt.

Vorteil ist, dass eine Einarbeitungszeit, was die fachlichen Dinge betrifft, nicht so erheblich ist.

Ebenso ist durch Teilnahme an einigen Arbeitskreisen die Interessensvertretung beider Gebietskörperschaften möglich .

Ein Beispiel für Aktionen über Gemeinde- und Stadtgrenzen hinaus ist die Ausrichtung des Girls‘ Day. Frau Nikolaisen berichtete letzten Sommer von den Harrisleer Aktivitäten zu diesem Thema. Am 28. April öffnen wieder Betriebe, Unternehmen, Behörden und Hochschulen - insbesondere aus technischen Bereichen - ihre Türen für Mädchen. Hierdurch soll der Blickwinkel der Mädchen auf „frauenuntypische“ Arbeitsfelder erweitert werden.

Ich werde mit den Schulen in Kontakt treten und diese informieren. Angebote aus Betrieben nehme ich gerne zur Koordination auf! Sie können sich zu diesem Thema gerne auch persönlich bei mir informieren.

Einige Schulen bieten an diesem Tag ebenfalls Aktivitäten für Jungen an, die in „frauentypische“ Berufsfelder Einblick nehmen können. Im Zeitalter von Wertewandel brauchen genauso die Jungen neue Vorbilder und Orientierungsmöglichkeiten.

4 gute Gründe, unser Baugeld zu testen.

Bei unserer Immobilienfinanzierung profitieren Sie von einer schnellen Kreditentscheidung, hoher Zinssicherheit und Flexibilität sowie der Leistungsfähigkeit von Deutschlands Immobilienfinanzierer Nr. 1. Mehr erfahren Sie in Ihrer Filiale.

Lesen Sie. Wir kümmern uns um die Details.

HypoVereinsbank

VERSICHERUNG
UND WECHSELBANK AG

Ein Mitglied der HVB Group

Bericht der Gleichstellungsbeauftragten

Wichtig ist, dass auch sie sich mit der Frage beschäftigen, wie man „später mal Beruf und Familie unter einen Hut bekommt“! Denn wir wissen alle, dass Geschlechterdemokratie sich nur dann weiterentwickeln kann, wenn auf beiden Seiten etwas passiert! Die Tür der Gleichstellungsstelle steht insofern selbstverständlich auch für Männer offen.

Da jedoch noch gravierende gesellschaftliche Benachteiligungen von Frauen zu verbuchen sind, ist die Gleichstellungsbeauftragte in erster Linie für die Frauen da!

Wenn Sie mehr zum Thema „Gleichstellung“ erfahren möchten, schauen Sie doch einfach mal zu meinen Sprechzeiten herein. Ich freue mich auch sehr über Ihre Anregungen.

Verena Balve

Sprechzeiten im Bürgerhaus:

dienstags 14:30 - 16:30 Uhr freitags 8:00 - 12:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung unter 706 -118

Girls' Day am 28. April 2005



Hallo Mädchen aus Harrislee!

Hast du schon mal darüber nachgedacht, wie dein Leben vielleicht in sieben Jahren aussieht?

In welchem Beruf du dann arbeitest? Es ist so wichtig, dass man sich rechtzeitig informiert und sich richtig gut umschaute, bevor man eine Entscheidung trifft! Am Girls' Day können du und deine Freundinnen in Berufsfelder reinschauen, an die du vielleicht noch nie gedacht hast. Wenn du Interesse hast, frage deine Lehrer, was an diesem Tag möglich ist.

Du kannst dich auch bei mir im Frauenbüro informieren oder im Internet nachsehen unter: www.girls-day.de.

Verena Balve, Gleichstellungsbeauftragte, Tel. 706-118

ottens
MALEREI
Inh. Ralf Lauritzen

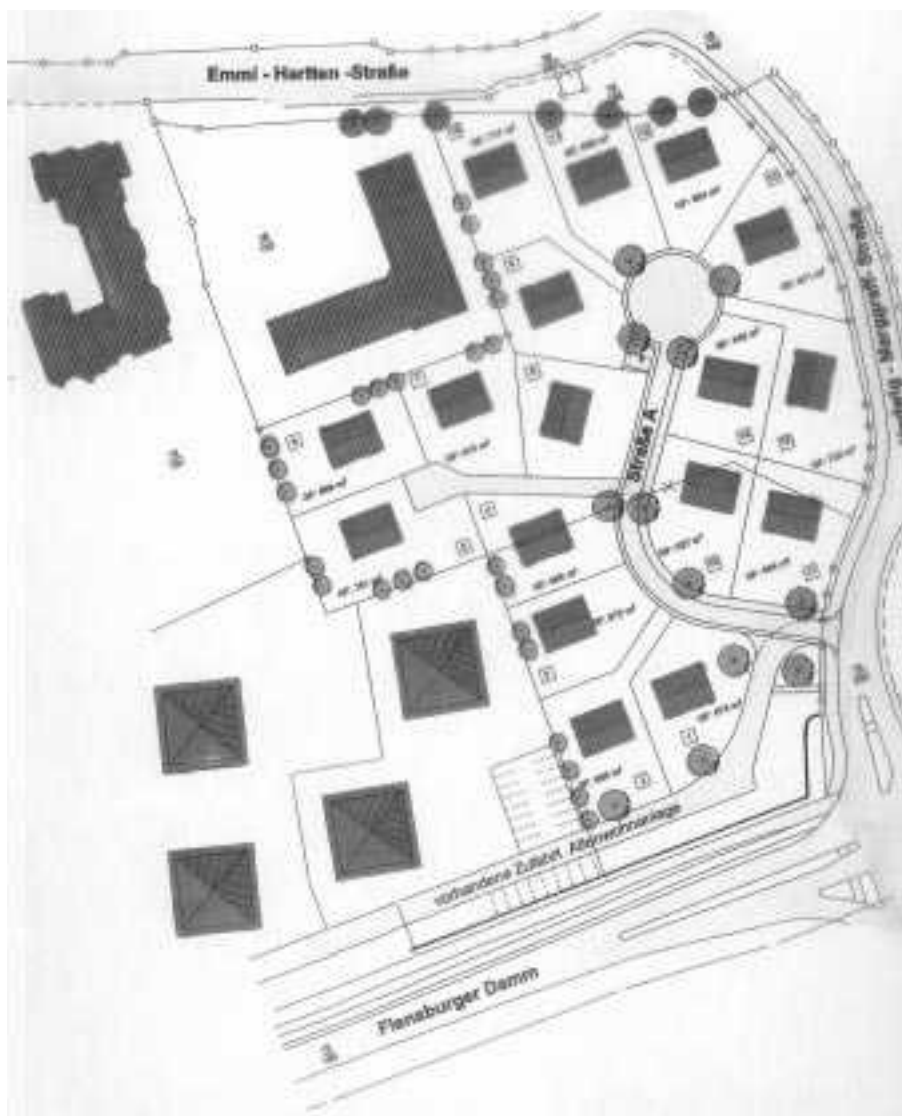
Im Winkel 1
24955 Harrislee
Tel. 0461/71718
Fax 0461/72024

E-Mail: malerei-ottens@foni.net
Homepage: www.malerei-ottens.de

Andresen
Elektroinstallation
GmbH

Moorweide 7 · 24955 Harrislee
Tel. 0461/71946 · Fax 78315

Neuer Platz für Häuslebauer



Mit dem Wohngebiet „Albertinenhof“ stellt die Gemeinde in zentraler Ortslage kurzfristig neue Wohngrundstücke für eine Einfamilienhausbebauung zur Verfügung. Die Planungen für dieses 17 Parzellen umfassende Areal laufen zurzeit auf vollen Touren. Im Bereich nördlich der Hedwig-Marggraff-Straße und westlich der Emmi-Hartten-Straße soll Platz für Einfamilienhäuser geschaffen werden, die Grundstücksgrößen variieren zwischen 550 und ca. 750 m². Hinsichtlich der Gestaltung sind sowohl Verblend- als auch Putzbauten möglich. Die verkehrliche Anbindung erfolgt über eine Stichstraße, abbiegend von der Hedwig-Marggraff-Straße. Gegenüber dem Flensburger Damm erfolgt eine Abgrenzung durch einen Lärmschutzwand.

Parallel zu den Planungen im Bereich Albertinenhof werden kurzfristig auch sechs Bauparzellen im Wohngebiet „Himmernmoos“ zur Vermarktung anstehen. Die notwendigen planerischen Voraussetzungen sind weit fortgeschritten, und die Gemeinde hofft, mit den notwendigen Erschließungsarbeiten noch vor den Sommerferien fertig zu sein.

Neben diesen Wohnbauarealen hat die Gemeinde zurzeit noch einige Baugrundstücke im Erdbeerfeld sowie einen Bauplatz für ein Gebäude mit Grüneindeckung im Bereich „Himmernmoos“ zu veräußern. Für detailliertere Informationen steht das gemeindliche Bauamt jederzeit gern zur Verfügung.

Rauchmelder für mehr Sicherheit im Haus

Ab sofort gelten für Bauherren neue Vorschriften bei der Errichtung eines Wohngebäudes. Durch eine Änderung der Landesbauordnung sind alle Bauherren verpflichtet, ab sofort Rauchmelder in Schlafräumen, Kinderzimmern und Fluren einzubauen.

Bisher sind lediglich etwa 5 % der Wohnungen freiwillig mit Meldern ausgestattet worden, obwohl der Landesfeuerwehrverband den Einbau schon längere Zeit dringend empfohlen hat. Für Hausbesitzer älterer Gebäude gilt eine Übergangsfrist bis Ende 2009 für den Einbau entsprechender Rauchmelder.

Der Einbau von Funk-Rauchmeldern für ein Einfamilienhaus kostet ca. 100 bis 400 €, batteriebetriebene Geräte sind schon deutlich günstiger zu bekommen. Mit der Investition tragen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit bei.

Informationen zum Umweltschutz

HELFFEN SIE MIT, ROHSTOFFE WIEDER ZU VERWERTEN !

➤ **Standorte von „GRÜNEN UND WEISSEN ALTGLASGLOCKEN“:**

Bushaltestelle Osterlücken, Steinkamp, Bushaltestelle Musbeker Weg, Vor der Koppe, Am Hang, Süderholm, Hohe Mark/Moränenweg, Alter Holmberg, Buswendeplatz Am Klueshof, Kupfermühle, Niehuus, Am Markt (Parkplatz SPAR), Parkplatz Käthe-Haken-/Hedwig-Marggraff-Straße, Geh.-Dr.-Schaedel-Straße (hinter dem Marktplatz), Glyngøre (Feuerwehrhaus), Geschäftszentrum Holmberg, Alt Frösleer Weg/Achter de Möhl, Strandpavillon Wassersleben

➤ **Die GRÜNE TONNE ist ein WERTSTOFFBEHÄLTER für: Altpapier, Pappe, Kartonagen und kann bei der Abfallwirtschaftsges. Schleswig-Flensburg (ASF) angefordert werden.**

➤ **GELBER SACK:**

Gesammelt werden Verpackungen aus Kunststoffen, Verbundstoffen und Metallen, mit und ohne den grünen Punkt sowie Styropor.

➤ **GRÜNABFÄLLE: d. h. Busch, Rasenschnitt pp.**

1. Deponie E. Balzersen, Ellunder Weg/Mühlenweg, Harrislee, Tel. 707172-0 (gebührenpflichtig)
2. Beraldi, Husumer Straße 196, Flensburg, Tel. 995780 (gebührenpflichtig)
3. Annahmestelle Petersilienweg - **geöffnet seit 16. März 2005 (gebührenpflichtig)**

BERECHTIGUNGSKARTEN VOR ORT

➤ **BAUABFÄLLE:**

d. h. **Mauerwerk, Dachziegel, Abbruchmaterial pp.**

Deponie Balzersen GmbH, Ellunder Weg/Mühlenweg, Harrislee, Tel. 707172-0 (gebührenpflichtig)

➤ **ALUMINIUM:**

Zentralschule Harrislee, Dänische Schule, Süderstraße, Dänische Schule, Wassersleben

➤ **KORK** (Wein- und Sektflaschenkorken): Bürgerhaus (Information), Dänische Schule, Wassersleben

➤ **ZERTIFIZIERTER AUTOVERWERTUNGSBETRIEB:** Kufa, Messinghof 5, Harrislee

ZUGELASSENE ALTAUTO-ANNAHMESTELLEN: Ford Nehr Korn, Zur Bleiche 49, Meister Ehrich, Kauslundhof 8, Nissan Autodepot Süverkrüp, Gutenbergstr. 11, Opel-Thomsen, Liebigstr. 12 u. Osterallee 193 (alle Flensburg)

SCHADSTOFFE GEHÖREN NIEMALS IN DIE HAUSMÜLLTonne !

➤ **Annahmestelle für SCHADSTOFFE AUS HAUSHALTEN:**

Technisches Betriebszentrum der Stadt Flensburg (TBZ), Schleswiger Str. 76, Flensburg;
Öffnungszeiten: montags bis donnerstags von 08:00 bis 15:00 Uhr und freitags von 08:00 bis 12:00 Uhr.
Termine über den Einsatz der mobilen Annahmestelle der Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Schleswig-Flensburg (ASF) werden in der Tagespresse bekannt gegeben.

➤ **ALTBATTERIEN:**

Bürgerhaus (Information), Drogerie Quintern, Quelle-Agentur M. E. Dittrich, Schreibwaren Trojaner (alle Süderstraße), Firma Brendel, Glyngøre, Supermarkt Kupfermühle, SPAR-Markt Matthiessen, Am Markt, SPAR-Markt Ott, Holmberg
Schulen: Zentralschule, Dänische Schule, Süderstraße, Dänische Schule, Wassersleben.

➤ **ALTMEDIKAMENTE:**

Alte Rathaus-Apotheke, Musbeker Weg 1, Apotheke am Holmberg, Holmberg 25, Grenz-Apotheke, Zur Höhe 10

➤ **ALTÖL (Anlieferung nur in geschlossenen Behältern): Rückgabe nur beim Verkäufer!**

➤ **KOMBIcard für SPERRMÜLL - ELEKTROSCHROTT und KÄLTEGERÄTE-Abfuhr**
erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung am Informationsschalter!

➤ **Im Eingangsbereich des Bürgerhauses befindet sich eine Infothek mit Broschüren und Faltblättern zu Fragen des Umweltschutzes.**

Quartiere für Schleswig-Holsteins Nachtschwärmer - Fledermausfreundliches Haus -

Fledermäuse sind wie kaum eine andere Tiergruppe in ihrer Wohn- und Lebensweise vom Menschen abhängig. Mehr als die Hälfte der schleswig-holsteinischen Fledermausarten ist auf überlebenswichtige Unterschlupfmöglichkeiten an Gebäuden angewiesen. Im Zuge von Sanierungen, Abrissvorhaben oder durch Verschließung von Quartieröffnungen verschwinden jedoch immer noch wissentlich oder aus Versehen geeignete Versteckmöglichkeiten oder bestehende Fledermausquartiere an Gebäuden. Erfreulicherweise wächst die Zahl derjenigen, die Fledermäuse mögen und etwas für die lebhaften Flattertiere in ihrem eigenen Wohnfeld unternehmen möchten. Im Rahmen der Aktion „Quartiere für Schleswig-Holsteins Nachtschwärmer“ wird entsprechendes Engagement unterstützt und belohnt. Für die Teilnahme werden als Dankeschön ein Zertifikat und die Plakette „Fledermausfreundliches Haus“ überreicht. Mit dieser wetterfesten Edelstahlplakette wird das Verantwortungsgefühl für einen bedrohten Teil unserer heimischen Tierwelt gezeigt.



Schon seit Jahrhunderten suchen Fledermäuse an Gebäuden in unseren Dörfern und Städten ihre Verstecke. Denn keine unserer heimischen Arten ist in der Lage, sich ihren Unterschlupf selbst zu bauen. Kleine Spalten im Dach, Hohlräume hinter Verkleidungen oder in Hauswänden, warme Dachböden in Häusern oder Kirchen sind beliebte Verstecke der Fledermäuse. Diese Quartiere bieten den Fledermäusen nicht



nur Schutz vor der Witterung und natürlichen Feinden, sondern sie stellen auch den Mittelpunkt im Leben der Fledermäuse dar. In den sog. Wochenstubenquartieren werden die kleinen Fledermäuse geboren und von den Fledermausweibchen aufgezogen, in anderen Quartieren halten die Fledermäuse ihren Winterschlaf. Quartiere, die den Fledermäusen gut gefallen, werden jedes Jahr erneut aufgesucht. Es bilden sich Traditionen, die von einer Fledermausgeneration an die nächste weitergegeben werden. In einem Fledermausquartier können sich Einzeltiere, kleinere Gruppen zusammen oder Kolonien von Tieren einfinden. Die Anzahl der Fledermäuse in einem Quartier hängt

zum einen von der Geselligkeit der Fledermausart ab, zum anderen von der Funktion des Quartiers als Wochenstube, Überwinterungsplatz oder Wohnort eines einzelnen Fledermausmännchens.

Wenn Sie nun etwas unternehmen möchten, setzen Sie sich doch bitte direkt mit der Aktion „Quartiere für Schleswig-Holsteins Nachtschwärmer“, Fledermausfreundliches Haus, Oberbergstraße 29 in 23795 Bad Segeberg in Verbindung oder direkt über das Internet www.fledermausfreundliches-haus.de.

Neue Regeln für den Waldbesuch

Mit dem neuen Landeswaldgesetz sind seit Beginn des Jahres auch neue Regelungen für den Besuch im Wald in Kraft getreten. Mit dem neuen Gesetz ist das sog. Betretungsverbot, das deutschlandweit nur noch im Norden galt, gestrichen worden. Zukünftig dürfen sich Spaziergänger auch außerhalb des Wegenetzes im Wald tummeln, Skiläufer, Radfahrer und selbstverständlich auch Reiter müssen sich weiterhin an die Wege im Wald halten. Ungeachtet von dieser Möglichkeit, den Wald auch außerhalb der Wege zu betreten, sollte dies sehr behutsam gemacht werden, um Tiere nicht unnötig aufzuscheuchen und Pflanzen nicht unnötig zu schädigen. Neben dieser Neuerung ist gleichzeitig auch die bisher strikte Bewirtschaftungspflicht entfallen. Zukünftig sind Wiederaufforstungen nicht nur durch Pflanzungen, sondern auch durch natürliche Aussaat von Waldgehölzen möglich.

Für Rückfragen steht das gemeindliche Bauamt gern zur Verfügung.

Nachstehend setzen wir die Veröffentlichung der Betriebe fort, die ihre gewerbliche Tätigkeit in Harrislee aufgenommen haben. Seit dem Erscheinen unserer letzten Ausgabe sind dies:

- **Matzkait, Volker**
Achterum 2 b, 24955 Harrislee
Tel. 0461 5055375
Transporte deutschland- und europaweit bis 5 t
- **Reimer, Hans-Jürgen**
Alt Frösleer Weg 75, 24955 Harrislee
Tel. 0461 73445
Baubiologische Gesundheitsberatung und Untersuchungen im Schadstoffbereich
- **Zentrum für Arbeitssicherheit und -medizin Dr. Pagels GmbH & Ingenieurgesellschaft für Verkehrswesen Dipl.-Ing. N. Klemann VDI mbH GbR**
Am Oxer 9, 24955 Harrislee
Tel. 0461 7749040
- **Czense, Andrea**
An der Marienhölung 20 B, 24955 Harrislee
Tel. 0461 73702
Backvorführungen und Vertrieb von Vemmina-Produkten (Bodenloses Backen)
- **Dr. Snelleman, Leonardo**
Bahnhofsweg 24, 24955 Harrislee
Tel. 0162 1082528
Psychologie-Mental-Training, Training für übergewichtige Kinder, Ernährungsberatung, motorisches Training für gehandikapte Kinder, Beratung bei Sportverletzungen
- **Bus Booking Beyer, Brian**
Gewerbegrund 8, 24955 Harrislee
Omnibusbetrieb
- **DSI Reisen GmbH & Co KG**
Grönfahrtweg 26, 24955 Harrislee
Tel. 0461 7749404
Veranstaltung von Reisen, Reisevermittlung
- **H & M Service Harrislee Inh. Tim Borchardt e. K.**
Grüner Brink 2 a, 24955 Harrislee
Tel. 0175 5667037
Parkettlegen, Gebäudereinigung, Bodenleger, Holz- und Bautenschutz, Einbau von genormten Baufertigteilen, Trockenbau, Hausmeister- und Montageservice
- **Fernandes, Maria**
Heemark 1, 24955 Harrislee
Tel. 0461 7002110
Dienstleistungsagentur im Transportwesen
- **Gerstner, Wladimir**
Himmernmoos 22, 24955 Harrislee
Kurierfahrten, Umzüge, Warenlieferungen
- **Hassan, Mohammad**
Musbeker Weg 43, 24955 Harrislee
Tel. 0461 5058840
Mediengestaltung, speziell Videoproduktion
- **Muell, Bettina**
Niehuuser Straße 3 a, 24955 Harrislee
Tel. 0461 7002453
Anfertigung von Turn- und Tanzbekleidung
- **Fliesen G. Jensen Inh. Peter Müller**
Ostlandring 3, 24955 Harrislee
Tel. 0461 30362
Fliesenlegermeister
- **Bethke, Werner**
Süderstraße 75, 24955 Harrislee
Tel. 0461 78200
Verkauf von Backwaren und Süßwaren und Betrieb eines Stehcafés
- **For You Pauly, Ditmar**
Vor der Koppe 3, 24955 Harrislee
Tel. 0461 7749080
Fitnessstudio

*Ein Traum wird wahr...
Haarverlängerungen
exklusiv bei uns!*

**HANEMANN
COIFFEUR** | **0461 - 7 19 34**
Frühlingsbogen 1
Harrislee

Aus dem Geschäftsleben

- **Helmich Immobilien Verwaltung GmbH**
Werkstraße 5, 24955 Harrislee
Tel. 0461 773535
Vermietung von gewerblichen Räumen und Verwaltung
- **Helmich Anlagen-Vermietungs GmbH**
Werkstraße 5, 24955 Harrislee
Tel. 0461 773535
Vermietung und Verwaltung von Fahrzeugen und Maschinen
- **Damm, Mario**
Zur Höhe 12 b, 24955 Harrislee
Tel. 0461 78869
Transport- und Kurierdienste
- **Rimeco GmbH**
Am Oxer 28 B, 24955 Harrislee
Handel mit Metallen, Shipping
- **Schenk, Gisela**
Slukefterweg 4 a, 24955 Harrislee
Tel. 0461 72421
Schmuckberaterin für Pierre Lang
- **Hansen, Monika**
Bahnhofsweg 16 a, 24955 Harrislee
Tel. 0461 73548
Altenpflege
- **Pabst, Anette**
Bahnhofsweg 25, 24955 Harrislee
Tel. 0461 71584
Handel mit Tee und Teezubehör
- **Spedition Rotermund GmbH**
Industrieweg 19 h, 24955 Harrislee
Tel. 0461 9402030
Spedition, Lagerung, Stauerei und Groß- und Einzelhandel mit Nahrungsmitteln und Brennstoffen
- **Creative Memories
Hanka Düding**
Helenenweg 10 a, 24955 Harrislee
Tel. 0461 5057373
Verkauf von Alben und deren Gestaltungsmaterial und insbesondere Veranstaltung von Kursen zur Alben-gestaltung

Wohin damit?

Zu uns! Transport und Entsorgung von Abfällen aller Art, Containergestellung von 1 m³ - 35 m³, Lieferung von Kies, Mutterboden und Recyclingmaterial, Abbrucharbeiten **aller** Größenordnungen.



Mühlenweg, 24955 Harrislee, Telefon +49 461 70 71 72-73
www.containerdienst-iwersen.de



Mühlenweg, 24955 Harrislee, Telefon +49 461 70 71 72-0
info@abbruch-balzersen.de, www.abbruch-balzersen.de

Gegenwärtig stellt das Regionskontor allen 9. und 10. Klassen in der Region Schleswig-Sønderjylland kostenfrei deutsch-dänisches Unterrichts- und Lehrmaterial zur Verfügung.

Ziel des Regionalrates ist es, dass sich die Menschen diesseits und jenseits der Grenze besser kennen und verstehen lernen. Und dies beginnt bekanntlich schon in der Schule.

Daher hatte schon vor 6 Jahren die Fachgruppe für Sprache und interkulturelle Verständigung diese Idee, eine Mappe mit einer weit gefächerten Themenreihe fertig zu stellen. Sie umfasst alles von Sport, Musik, Geographie und Wirtschaft bis Essen und Trinken. Selbstverständlich sind auch Themen enthalten, die die Geschichte und Sprachen in der Region behandeln. Ziel der Verfasser ist es jedoch nicht, das Unterrichtsmaterial ausschließlich in den Geschichts- und Sprachunterricht einfließen zu lassen, sondern es fächerübergreifend nutzen zu können.

Nach Meinung der Autoren sind aber gerade Geschichts- und Sprachlehrer erfahrungsgemäß am offensten, wenn es darum geht, den grenzüberschreitenden Aspekt in ihren Unterricht einzubinden. Aber auch in anderen Fächern sollten Lehrerinnen und Lehrer verstärkt die Grenzregion als Ganzes im Auge haben, meinte man im Regionskontor; es soll sich lohnen, im Unterricht den Blick über die Grenze zu werfen.

„Wir haben viel darüber diskutiert, welche Form das Unterrichtsmaterial letztendlich haben sollte. Die Idee von einem traditionellen Buch wurde schnell verworfen, da wir sicherstellen wollten, dass das Material laufend aktualisiert werden kann. Unterricht auf der Grundlage von Internetzugang gewinnt immer mehr an Bedeutung auf beiden Seiten der Grenze. Dies gab uns die Möglichkeit, interaktive Programme zu erarbeiten, von denen wir wissen, dass sie bei Schülern gut ankommen“, so die deutsche Autorin des Unterrichtsmaterials, Nicole Steffens.

Es gibt über die versandte Mappe hinaus eine erweiterte Internetausgabe unter der Webadresse

www.halloreion.com.



Kostenlose Kurse auch für Lehrerinnen und Lehrer

Die Leitung des Projekts rund um das zweisprachige Unterrichtsmaterial lag beim „Amtscenter for undervisning“ (Amtscenter für Unterricht in Apenrade). Hier werden auch im Frühjahr zwei Kurse für deutsche und dänische Lehrer(innen) über die Nutzung des Materials durchgeführt. Der Kurs für dänische Lehrer(innen) findet am 14. April von 13:30 bis 16:00 Uhr und der Kurs für die deutschen Kolleginnen und Kollegen am 27. Mai von 15:00 bis 18:00 Uhr statt.

Lehrkräfte aller Fachkombinationen sind zu dem ebenfalls kostenlosen Kurs herzlich eingeladen.

Zusätzliche Informationen zu Lehrmaterial und Kursen sind bei Pia Bojtang im Amtscenter erhältlich unter Tel. 0045 74626156.

Besonders erfreut ist das Regionskontor darüber, dass das Unterrichtsmaterial als Interreg-III-Projekt finanziert wird. Neben der EU-Finanzierung fördern die Partner in der Region Schleswig-Sønderjylland, die Landesregierung in Kiel das Projekt; zudem fließen Mittel aus dem dänischen Toto und Lotto ein.

Neuer Führer über Ausflugsziele für Schulklassen

Im März d. J. soll ebenfalls aus dem Amtscenter for undervisning Aabenraa ein neuer und verbesserter Führer für Schulklassen in der Region fertig gestellt werden. Er ersetzt die erste und mittlerweile veraltete Fassung von 1999.

Die neue Ausgabe, erarbeitet in Zusammenarbeit mit den deutschen Partnern, wird ca. 50 speziell ausgewählte Ausflugsziele in der ganzen Region mit besonderen pädagogischen Angeboten für Kinder und Jugendliche enthalten. In der kleinen Broschüre wird auf die Homepage des jeweils vorgestellten Ausflugszieles verwiesen. Ein sehr bekanntes und beliebtes Ziel für Schulklassen beiderseits der Grenze ist die Phänomena in Flensburg.

Ziel ist es insgesamt, insbesondere die Lehrer(innen) mit interessanten Orten auf der anderen Seite der Grenze bekannt zu machen. Auch dieses Projekt wird durch die Region finanziert.

Neujahrsempfang am 13. Januar 2005

Zum diesjährigen Neujahrsempfang kamen ca. 300 Besucherinnen und Besucher. Bereits eine Stunde vor dem offiziellen Beginn fanden die ersten Gäste den Weg zum Bürgerhaus, dessen Eingang von Fackeln erleuchtet war. Nach der persönlichen Begrüßung durch Bürgervorsteher Nikolaus Reinwand und Bürgermeister Dr. Wolfgang Buschmann folgte ein buntes Programm mit der Jazzformation „Art la carte“, der Lütten Kummедie Harrislee sowie Hans Scheibner.

Mit der Silvesternacht verbinden viele Menschen Wünsche und Hoffnungen für das neue Jahr. Bürgermeister Dr. Buschmann berichtete in seiner Begrüßungsrede von seinen Wünschen für unsere Gemeinde und die Menschen, die außerhalb unseres unmittelbaren Wirkungskreises Hilfe in Not bedürfen, sei es durch die Naturkatastrophe in Südostasien oder durch Kriege und Krankheiten in vielen Teilen unserer Welt. Viele Bürgerinnen und Bürger Harrislees hätten bereits durch Spenden geholfen und könnten dieses auch im Rahmen des Neujahrsempfanges tun. Dafür ständen zwei Spendendosen von UNICEF, dem Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen, bereit.

Für Harrislee wünschte sich Dr. Buschmann trotz finanziell angespannter Lage weiterhin eine hohe Lebensqualität durch attraktive Gewerbe- und Wohngebietsplanungen, die Bereitstellung von Freizeit- und Sportanlagen, Naturerlebnisarealen, Kindertagesstätten, Jugendheimen und Schulen, Kulturangeboten sowie durch eine attraktive Seniorenarbeit. Es gebe viele Gründe, sich darüber zu freuen, in Harrislee zu leben, obwohl Einsparungen auch auf unsere Gemeinde zukommen werden.

Mit leichtem Jazz gab die Harrisleer Band „Art la carte“ mit Tim Gildenast, David Aleckna und Niels Kafka dem Empfang den musikalischen Hintergrund.

Hans Scheibner brachte bissige und spaßige Satire aus dem deutschen Leben und erntete nach einer knappen Stunde Darbietung viel Applaus von seinem Publikum.

Zu ihrem „Tupper-Party-Sketch“ luden Jutta und Jenny Misfeld sowie Sabrina Neve von der Lütten Kummедie ein. Mit viel Beifall bedankte sich das Publikum für die gelungene Parodie.

Bei angenehmer Hintergrundmusik und vielen Gesprächen klang der Abend aus.

Beifallstürme für „MAHALIA“

Mit Standing Ovationen dankte das Publikum im Bürgerhaus dem Ensemble des Park-Theaters Augsburg für das grandiose Musical MAHALIA. Allen voran begeisterte die Stimme Joan Orleans in der Titelrolle des Gospelstars Mahalia Jackson.

In der Inszenierung wird das Leben der „Queen of Gospel“ (1912 - 1972) geschickt mit der Geschichte der Bürgerrechtsbewegung, die gewaltfrei gegen die Diskriminierung der Schwarzen kämpft, verwebt. Jackson stammt aus ärmsten Verhältnissen und steigt zum Star auf, obwohl sie sich, beseelt von tiefer Frömmigkeit, standhaft weigert, Jazz oder andere populäre Musik zu singen. „Ich kann nur singen, was ich fühle: Gospel. Denn nicht ich singe, er singt“, erklärt Mahalia im Stück. Wie keine andere verkörpert sie sowohl den „American Dream“ als auch die Emanzipation der Schwarzen. Sie ist die zweite Schwarze, die in der berühmten Carnegie Hall in New York auftritt, singt bei der Amtseinführung des Präsidenten John F. Kennedy und leiht den Idealen Martin Luther Kings bei Demonstrationen ihre Stimme.

Gospelmusik ist seit Jahren nicht mehr aus Kirchen und Konzertsälen wegzudenken. Die urwüchsige Kraft der Musik, der Rhythmus und der Glaube, der in der Musik zum Ausdruck kommt, hat Menschen auf allen Kontinenten in ihren Bann gezogen. In der choreografischen Show gelang es den Darstellern in ausdrucksvollen und stimmungsgewaltigen Ensembleszenen, die Faszination der schwarzen Musik dem Publikum zu vermitteln. Joan Orleans ließ sich von den Beifallstürmen mitreißen und ließ diesen unvergesslichen und faszinierenden Gospelabend mit Zugaben ausklingen.

Veranstaltungen auf einen Blick

| | | | |
|-------------|-----------------|-----------------|---|
| Samstag | 21. Mai 2005 | | Die Seniorinnen und Senioren werden von ehrenamtlichen Helferinnen persönlich eingeladen. |
| und Sonntag | 22. Mai 2005 | Seniorenausflug | |
| Samstag | 13. August 2005 | Beach-Party | Strand Wassersleben |



streit ✓ fair. - Konfliktvermittlung Harrislee

Streit ist normal und oft kein Problem. Aber nicht immer finden die Beteiligten eine gute Lösung. Nicht-mehr-miteinander-reden-können und Schmutzige-Wäsche-waschen schaffen verhärtete Fronten. Die Beteiligten können nicht mehr aufeinander zu gehen. Streitanlässe gibt es genug:

- Zoff zwischen Jugendlichen und Erwachsenen
- Ärger mit den Nachbarn
- Konflikte zwischen Gruppen...

streit:fair. unterstützt die Streitparteien, eine eigene Regelung für ihren Streit zu finden. Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus Harrislee, die sich eine friedliche Regelung für ihren Streit wünschen, können sich an **streit:fair.** wenden. Eine Hotline wird eingerichtet. Die Telefonnummer wird in Kürze bekannt gegeben. In Harrislee sind Juliana Karapetjan, Dörte Scholz und Beate Söbbing-Johannsen ehrenamtlich im **streit:fair.**-Projekt tätig. Auch in einigen anderen Gemeinden des Kreises Schleswig-Flensburg, beim Deutschen Kinderschutzbund und dem dänischen Jugendverband SdU gibt es Mitarbeiter(innen) von **streit:fair.**

Die **streit:fair.**-Mitarbeiter(innen) hören den Konfliktparteien zu und lenken das Gespräch in ruhige Bahnen. Sie schlagen sich nicht auf eine Seite, sie helfen beiden Parteien, eine gute Regelung für ihren Konflikt zu finden. Die Konfliktvermittler achten darauf, dass der **streit:fair.** ausgetragen und dass eine Regelung gefunden wird, mit der alle Konfliktbeteiligten zufrieden sein können. **streit:fair.** bietet auch die Möglichkeit, Einzelgespräche zu führen. **streit:fair.** ist für die Beteiligten freiwillig und kostenlos. Die Gespräche werden vertraulich behandelt.

Die Mitarbeiter(innen) von **streit:fair.** sind von „inmedio“ Berlin, Frankfurt in der Methode Mediation ausgebildet worden. In vielen Ländern werden mit dieser Methode erfolgreich friedliche Konfliktlösungen gefunden. Ziel des **streit:fair.**-Projekts ist es, Konflikte friedlich zu regeln, bevor es zu Gewalt kommt.

streit:fair. ist ein Gemeinschaftsprojekt des Deutschen Kinderschutzbundes, KV Schleswig-Flensburg und des Kreises Schleswig-Flensburg, Kinder- und Jugendschutz. Das Projekt wird vom Kinderschutzbund und Kinder- und Jugendschutz koordiniert und begleitet.

streit:fair. wird unterstützt durch:

Ministerium für Justiz, Frauen, Jugend u. Familie des Landes S.-H., Landesinitiative Bürgergesellschaft, Landesrat für Kriminalitätsverhütung, Gemeindetag Schleswig-Flensburg, KV Schleswig-Flensburg, Gemeinde Harrislee, die Ämter Kropp, Oeversee, Silberstedt.




Tischlerei
Neumann

- Fenster
- Türen
- Tischlerarbeiten
- Glasarbeiten
- Reparaturen

Musbeker Weg 3 • 24955 Harrislee
Tel.: 04 61 / 7 40 48


EIER UND GEFLÜGEL FRISCH VOM BAUERNHOF
AUS BODENHALTUNG

Niehuus



Sachsenheimweg
ca. 500m

Harrislee



RÜCKER-GREVE
SACHSENHEIMWEG 6
HARRISLEE / NIEHUUS
TEL.: 0461/71497 o. 73650

ÄRZTLICHER NOTDIENST IN HARRISLEE

Bei Notfällen während und außerhalb der normalen Sprechzeiten wenden Sie sich bitte an Ihre betreuende Hausarztpraxis. Dort erfahren Sie entweder persönlich oder über Anrufbeantworter, unter welcher Telefonnummer Sie den diensthabenden Bereitschaftsarzt erreichen können.

An Wochenenden sowie an Feiertagen ist außerdem von 10:00 bis 13:00 Uhr und von 15:00 bis 18:00 Uhr die Notdienstpraxis des Praxisnetzes Flensburg in der Duburger Str. 70 unter der Telefonnr. 570520 zu erreichen.

Die Notrufbereitschaft der Harrisleer Ärzte entnehmen Sie bitte der nachstehenden Übersicht:

| | | | |
|---------------|------------------------|--|---------------------------------------|
| 02./03. | April | Hr. Dr. Pawlowski Zur Höhe 10 dienstbereit auch Herr | Tel. 74330 Dr. Topic Tel. 41973 |
| 09./10. | April | Hr. Dr. Grimm Am Hang 1 | Tel. 700030 |
| 16./17. | April | Fr. Pelz-Bergeler Musbeker Weg 1 | Tel. 73038 |
| 23./24. | April | Hr. Dr. Tirpitz Zur Höhe 10 | Tel. 72288 oder 0173 9210282 |
| 30.04./01.05. | | Hr. Ostermann Zur Höhe 12 | Tel. 150560 |
| 05. | Mai (Himmelfahrt) | Hr. Dr. Pawlowski Zur Höhe 10 dienstbereit auch Herr | Tel. 74330 Dr. Topic Tel. 41973 |
| 07./08. | Mai | Hr. Dr. Kühl Am Hang 1 | Tel. 700030 |
| 14./15. | Mai | Hr. Dr. Buchholz Zur Höhe 12 | Tel. 150560 |
| 16. | Mai (Pfingstmontag) | Hr. Dr. Engesser Holmberg 21 dienstbereit auch Herr | Tel. 75657 Dr. Topic Tel. 41973 |
| 21./22. | Mai | Fr. Dr. Dreesen dienstbereit auch Herr | Tel. 75657 Dr. Topic Tel. 41973 |
| 28./29. | Mai | Hr. Dr. Warncke Zur Höhe 10 dienstbereit auch Herr | Tel. 78384 Dr. Topic Tel. 41973 |
| 04./05. | Juni | Herr Dr. Bergeler Musbeker Weg 1 | Tel. 73038 |
| 11./12. | Juni | Hr. Dr. Engesser Holmberg 21 dienstbereit auch Herr | Tel. 75657 Dr. Topic Tel. 41973 |
| 18./19. | Juni | Herr Dr. Schulte Zur Höhe 12 | Tel. 150560 |
| 25./26. | Juni | Frau Dr. Jepsen-Schiemann Am Hang 1 | Tel. 700030 |

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Hartmut Eger

Alt Frösleer Weg 81 a Tel. 7 49 82

Dansk Sundhedstjeneste for Sydslesvig e. V.

Waldstr. 45 • 24939 Flensburg
Tel. 04 61 / 5 70 58-0 • Fax 04 61 / 5 70 58-88

Hjemmesygeplejerske Pamela Schendel Tel. 04608 97 03 10

Når helbredet svigter står man pludselig med en hel del spørgsmål og har brug for hjælp og rådgivning. Mine opgaver er mangfoldige:

Indsprøjtninger, forbindinger, pleje, blodsukkerkontrol og andet lægeordineret behandlingspleje. Det drejer sig også om ydelser der er underlagt plejeforsikringens regler. Det ville glæde mig, hvis I vil kontakte mig ved behov.

Spædbørnsområdet

bliver repræsenteret af

sygeplejerske Kerstin Reich

Hun varetager mødrerådgivningen enten i hjemmet eller på Dansk Sundhedstjeneste Waldstr.45 Flensburg.

Mødrerådgivningen indeholder blandt andet vægtkontrol af nyfødte, spørgsmål om pleje, amning, kost, påklædning og meget andet.

Kontakt venligst Kerstin Reich på

tel. nr.: 0461 - 72723

mellem kl. 7.30 og 8.30

derefter på Sundhedstjenesten

tel. 04 61 / 5 70 58-19

Schiedsmann

der Gemeinde Harrislee

Herr Frank Krawczyk,
Annenweg 2, 24955 Harrislee

Telefon: 7 39 53



Schönheit
total

Cosmetik Studio

Ulrike Clemenz-Buroße
Frühlingsbogen 1 • Harrislee
Tel.: 0461 / 7 36 77
im Hause Coiffeur Hanemann

dauerhafte, apparative
Haarentfernung

COSMOMED

für Gesicht und Körper
sanft und fast schmerzfrei



Durch den Förderkreis besteht für alle Mitbürger die Grundlage, an einer lebendigen Gestaltung der Lebensqualität im Wohn-, Therapie- und Unterhaltungsbereich des Albertinenstiftes mitzuwirken. Der Förderkreis ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein von

Bewohnern und Freunden. Beiträge und Spenden sind bei der Steuer absetzbar. Er trägt zur verständnisvollen Nachbarschaft bei. Wir vermitteln Kontakte und Beziehungen, wir machen mit der Einrichtung und mit der Umgebung vertraut und bemühen uns, die Institution und damit die Pflegebedürftigen und Senioren besser in Harrislee zu integrieren.

Der Förderkreis regt Vereine, Institutionen, Betriebe und Organisationen an, mit uns zusammen die Gemeinschaft mit dem Albertinenstift zu pflegen und neue Wege zu beschreiten.

An dieser Stelle sei dem Treffpunkt Ole Möhl - Ehepaar Prieß - gedankt für die Spende von 750,00 €, ein Betrag, den die beiden plattdeutschen Veranstaltungen im Dezember erbrachten. Auch danken wir für weitere Einzelspenden bis zu 500,00 €.

Der Pflegenotstand hat auch das Albertinenstift erreicht. Deshalb sind wir alle noch stärker zur aktiven Mithilfe gefordert.

Die aktiven Mitglieder des Förderkreises sind seit Gründung im Jahre 1988 zu einem gut funktionierenden, erfolgreichen Team zusammengewachsen, das durch straffe Organisation, ehrenamtliches Engagement und viel Idealismus je nach Veranlagung des Einzelnen bemüht ist, Probleme im Interesse der Mieter und Bewohner positiv zu lösen.

Unsere Mitglieder widmen sich vielfältigen Aufgaben, z. B.: Büchereiarbeit, Tanz, Gymnastik, Einzelbesuche Pflegebedürftiger, Ausfahrten, Spaziergänge, Gestaltung von Festen, Gesprächsrunden, Kontaktrunden usw.

Hier die Bitte:

Machen Sie bei uns mit! Unterstützen Sie unsere ehrenamtliche Arbeit mit Ihrer Mitgliedschaft (Mindestbeitrag 10,00 €) oder durch Spenden.

Beitrittsformulare sind in der Bücherei (Geheimrat-Dr.-Schaedel-Straße 6) mittwochs von 09:30 bis 11:30 Uhr erhältlich.

Ihr Förderkreis Albertinenstift e. V.

Marie Christophersen

1. Vorsitzende

Bankverbindung:

Nord-Ostsee-Sparkasse (BLZ 217 500 00), Kto-Nr. 12 010 710

www.raederwerft.de

Harrislee



RÄDER werft

Fahrad-

- ✓ Fachgeschäft
- ✓ Zubehör
- ✓ Service

0461/ 505 2255

Neu

Pattburger Bogen 21

Öffnungszeiten:
Mo. - Sa. 10 - 19 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen

Montags

09:30 Uhr **Seniorentanz im Saal**

Jeden 2. Montag des Monats

ab 15:30 Uhr

Wunschlidersingen, Saal, Haus 4

Dienstags

09:30 Uhr **Senioren-gymnastik**

Gymnastikboden, Haus 6

17:00 Uhr **Andacht**, Saal, Haus 4

Mittwochs

10:00 Uhr **Gebetskreis** mit der katholischen Kirchengemeinde, im Saal

10:30 Uhr **Buchberatung/Bibliothek**, Haus 6

16:00 Uhr **Vorlesen**, Gartengeschoss. Haus 4

Donnerstags

17:00 Uhr **Bibelstunde**, Albertinenstift, Haus 6

Jeden 2. Sonntag im Monat

10:00 Uhr Gottesdienst, Saal, Haus 4

Auch als Geschenk-Gutschein erhältlich.

PRIME SHOES
HANDMADE



Handgefertigte

HERRENSCHUHE

Rahmengenäht mit Korkfüllung

z.B.
"Mod. Beem"
219,- €



PRIME SHOES –
in alter Schuhmacher-Tradition komplett aus feinstem Kalbsleder gearbeitet.

Goodyear Welted

Lauf- und Brandsohle echt Leder.





DER SCHUHMACHER
Ingo Möller • Meisterbetrieb
Süderstr. 75 • Harrislee • Tel. 7 12 11

Aus unseren Familien

Wenn Sie es nicht wünschen, dass auch Ihre Familiennachricht veröffentlicht wird, benachrichtigen Sie bitte das Einwohnermeldeamt im Bürgerhaus (Zimmer 11, Telefon-Durchwahl 706-123). Wir werden dann Ihrem Wunsch entsprechend die Daten im Informationsheft bzw. der Tagespresse nicht bekannt geben.

Zudem bitten wir bei bevorstehenden Alters- oder Ehejubiläen (ab 80. Geburtstag bzw. 50. Ehejubiläum) um vorherige kurze Unterrichtung, falls Sie bzw. Ihre Familienangehörigen am Jubiläumstag für die persönliche Gratulation durch den gemeindlichen Repräsentanten nicht anzutreffen sind. Dies gilt auch für die Tradition, zum 85. Geburtstag unserer Bürgerinnen und Bürger die gemeindlichen Glückwünsche mit einem Blumenstrauß zustellen zu lassen.

GEBOREN

- 18.10.2004 Saskia Nissen, Hainstr. 17
31.10.2004 Leon Matthiesen, Musbeker Weg 27
01.11.2004 Matthies Philipp Schulze, Westertoft 5 a
16.11.2004 Anita Imeri, Hohe Mark 9
17.11.2004 Celine Yeo, Ochsenweg 85
17.11.2004 Noah Stöcken, Moränenweg 6
06.12.2004 Daniel Paul Bosch, Süderholm 50
11.12.2004 Miriam Alkahachi, Musbeker Weg 25
13.12.2004 Liam Manchen, Messinghof 6 a
13.12.2004 Charlotte Sophie Thomsen, Ochsenweg 118
14.12.2004 Tara Richter, Bahnhofsweg 22
15.12.2004 Vanessa Hamburg, Wiesenkamp 15
30.12.2004 Thore Bastian Briesemeister, Musbeker Weg 11
02.01.2005 Rune Rösner, Pattburger Bogen 44
05.01.2005 Leon Zwanziger, Maria-Hansen-Str. 4
13.01.2005 Mats Kraack, Süderstr. 15

GETRAUT

- 16.10.2004 Wolfgang Stricker und Anneliese Schäfer, Süderstr. 27
26.11.2004 Jörg Gröning und Miriam Raabe-Dethlefsen, Hohe Mark 12
26.11.2004 Martin Bruhn und Kirstin Rotter, Musbeker Weg 34
03.12.2004 Martin Lund und Britta Möller-Holstein, Petersilienweg 1
11.12.2004 Helge Paysen und Gitte Johannsen, Ostermark 31 a
23.12.2004 Daniel Meier und Anne Piep, Christiansgang 15

GESTORBEN

- 19.10.2004 Gertrud Hieronymi, Geh.-Dr.-Schaedel-Str. 4
- 88 Jahre -
26.10.2004 Christel Warmbier, Sommerstieg 2
- 70 Jahre -
29.10.2004 Edith Pasch, Pastor-Matthiesen-Str. 7
- 61 Jahre -
30.10.2004 Rolf-Dieter Seier, Achterum 2 a
- 49 Jahre -
01.11.2004 Johanna Neuner, Moorweide 18
- 79 Jahre -
03.11.2004 Harmine Pechmann, Berghofstr. 24
- 91 Jahre -
15.11.2004 Anita Exler, Geh.-Dr.-Schaedel-Str. 4
- 84 Jahre -
20.11.2004 Anna Christine Jahn, Geh.-Dr.-Schaedel-Str. 4
- 88 Jahre -

Grabdenkmäler PESCHKE

Meisterbetrieb Große Auswahl an
persönliche Beratung Grabdenkmälern
Lieferung auf Einfassungen
alle Friedhöfe Grablampen

Qualität zu günstigsten Preisen

HARRISLEE Drögeneck 8 TEL·71643

G E S T O R B E N

| | |
|---|--|
| <p>25.11.2004 Felix Hansen, Hainstr. 12 - 74 Jahre -</p> <p>30.11.2004 Waldy Horn, Ostlandring 45 a - 72 Jahre -</p> <p>30.11.2004 Anke Pokropp, Grenzbogen 24 - 55 Jahre -</p> <p>08.11.2004 Sigrid Jansen, Marktallee 8 - 59 Jahre -</p> <p>03.12.2004 Maria Goedicke, Geh.-Dr.-Schae- del-Str. 2 - 87 Jahre -</p> <p>10.12.2004 Walter Ingwertsen, Fördebogen 25 - 80 Jahre -</p> <p>11.12.2004 Horst Steinbrink, Schloßberg 9 d - 68 Jahre -</p> <p>15.12.2004 Lotti Hansen, Geh.-Dr.-Schae- del-Str. 4 - 85 Jahre -</p> <p>15.12.2004 Günter Beil, Fördebogen 43 - 49 Jahre -</p> <p>15.12.2004 Walter Trautrim, Süderstr. 58 - 76 Jahre -</p> <p>16.12.2004 Anker Larsen, Osterlücken 31 - 79 Jahre -</p> <p>17.12.2004 Nikoline Lembcke, Geh.-Dr.-Schae- del-Str. 4 - 87 Jahre -</p> | <p>17.12.2004 Erna Wagner, An der Marienhöl- zung 17 - 75 Jahre -</p> <p>18.12.2004 Arthur Bahnsen, Hedwig-Marg- graff-Str. 1 j - 86 Jahre -</p> <p>23.12.2004 Wilhelm Jullmann, Hechtenteich 5 - 79 Jahre -</p> <p>25.12.2004 Elfriede Höck, Musbeker Weg 3 a - 77 Jahre -</p> <p>26.12.2004 Gisela Adelheid Callesen, Süder- moor 33 - 56 Jahre -</p> <p>30.12.2004 Ljubov' Mogilevskaja, Süder- holm 52 - 82 Jahre -</p> <p>02.01.2005 Jan Madsen, Am Klueshof 7 - 50 Jahre -</p> <p>04.01.2005 Thea Nissen, Hedwig-Marggraff- Str. 1 c - 82 Jahre -</p> <p>08.01.2005 Lore Hansen, Hedwig-Marggraff- Str. 1 f - 81 Jahre -</p> <p>09.01.2005 Friedrich Krause, Bahnhofsweg 35 - 65 Jahre -</p> |
|---|--|

J U B I L Ä E N

| | |
|--|--|
| <p>- 80 Jahre -</p> <p>03.11.2004 Frieda Knust, Hohe Mark 14</p> <p>04.11.2004 Henrik Nörgaard-Beth, Fördebo- gen 23</p> <p>04.11.2004 Karl Kring, Sommerstieg 4</p> <p>13.11.2004 Käthe Brodersen, Hedwig-Marg- graff-Str. 1 f</p> <p>16.11.2004 Cathrine Wind, Wiesenkamp 16</p> <p>20.11.2004 Anna Höwe, Geh.-Dr.-Schae- del-Str. 10 a</p> <p>25.11.2004 Sigrid Bethel, Geh.-Dr.-Schae- del-Str. 2</p> <p>25.11.2004 Hans Wihlem Hansen, Hedwig- Marggraff-Str. 1 f</p> <p>01.12.2004 Gerhard Gläser, Fördebogen 6</p> | <p>06.12.2004 Magdalene Ziethier, Geh.-Dr.- Schae- del-Str. 4</p> <p>08.12.2004 Günter Thielsen, Hedwig-Marg- graff-Str. 1 a</p> <p>14.12.2004 Irmgard Schulz, Wiesenkamp 11</p> <p>15.12.2004 Christian Handler, Alt-Frösleer- Weg 42</p> <p>16.12.2004 Hans Hub, Niehuuser Str. 32</p> <p>17.12.2004 Kurt Jacobsen, Fördebogen 29</p> <p>01.01.2005 Hans Zillmer, Emmi-Hartten-Str. 2</p> <p>06.01.2005 Liselotte Plattig, Süderstr. 29</p> <p>09.01.2005 Daniela Hansen, Süderholm 54</p> <p>20.01.2005 Hermann Kalben, Südermoor 7</p> <p>22.01.2005 Dr. Karl Kubaschk, Alt-Frösleer- Weg 90</p> |
|--|--|

JUBILÄEN

- 85 Jahre -

01.11.2004 Hans Wilhelm Bauer, Ostermark 2
03.11.2004 Günter Köppe, Süderstr. 47
08.11.2004 Elfriede Hamann, Käthe-Haken-
Str. 3
17.11.2004 Erna Kraatz, Heidewinkel 7
19.11.2004 Heinz Dettmer, Geh.-Dr.-Schaedel-
Str. 6
04.12.2004 Helga Lück, Ostlandring 15
05.12.2004 Christian Schlömer, Hedwig-Marg-
graff-Str. 1 b
16.12.2004 Elsa Wilden, Fördebogen 35
16.12.2004 Rudi Zinke, Holmberg 8
18.12.2004 Margot Klemann, Musbeker Weg 13
18.12.2004 Anna Boysen, Süderstr. 48
25.12.2004 Ingeborg Dettmer, Geh.-Dr.-Schae-
del-Str. 6
29.12.2004 Helene Nissen, Zur Höhe 29
14.01.2005 Walter Sörensen, Holmberg 8
19.01.2005 Gertrud Westphal, Wiesenkamp 15
23.01.2005 Gisela Jensen, Emmi-Hartten-Str. 2
23.01.2005 Liselotte Joldrichsen, Marktallee 2

- 90 Jahre -

21.11.2004 Friedel Weidemann, An der Marien-
hölzung 12
19.12.2004 Erika Luckow, Geh.-Dr.-Schaedel-
Str. 6
21.12.2004 Margarete Hansen, Hohe Mark 10
22.01.2005 Margot Filter, Geh.-Dr.-Schaedel-
Str. 4
27.01.2005 Luise Hansen, Zur Höhe 45

- 95 Jahre -

24.11.2004 Dr. Eugen Schmitz, Steinkamp 24

- 101 Jahre -

30.11.2004 Karl Kobbert, Geh.-Dr.-Schaedel-
Str. 4

- Diamantene Hochzeit -

04.01.2005 Helmut und Christine Rathje,
Südermoor 25

- Eiserne Hochzeit -

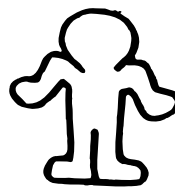
31.01.2005 Hans und Hildegard Schulz,
Hedwig-Marggraff-Str. 1 f

Physiotherapie
Christiane Himstedt
0461 – 77 03 006
<http://home.foni.net/~kghim/>

Massagepraxis
Henry Becherer
0461 – 72 477

H A R R I S L E E

Holmberg 27



Kirchliche Nachrichten

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE HARRISLEE

Feste Veranstaltungen in unserer Kirchengemeinde

Sonntag

10:00 Uhr Gottesdienst (Versöhnungskirche)

Montag

14:00 Uhr Seniorentreff - Bürgerhaus
15:00 Uhr Kinderchor im Gemeindehaus (14-tägig)

Dienstag

14:00 Uhr Seniorentreff - Bürgerhaus
14:30 Uhr Eltern-Kind-Kreis f. 2- bis 3-jähr. Kinder
(im Kindergarten)
Konfirmandenunterricht

16:15 Uhr Krabbelkreis f. 1- bis 2-jährige Kinder
(im Kindergarten)

19:00 Uhr Blaues Kreuz

Mittwoch

14:00 Uhr Seniorentreff - Bürgerhaus
Konfirmandenunterricht

19:30 Uhr Gesprächskreis (14-tägig) „Kirche-Religion-
Gesellschaft“ (nähere Informationen gibt
Pastor Bartels)

Donnerstag

09:30 Uhr Gebetskreis (am 1. Donnerstag im Monat)
in der Kirche

09:30 Uhr Senioren-Gymnastik und -Tanz im
Bürgerhaus

14:30 Uhr Frauenkreis (am 2. Donnerstag im Monat)
im Gemeindehaus

18:00 Uhr Abendandacht in der Versöhnungskirche
an jedem letzten Donnerstag im Monat

Freitag

15:00 Uhr 1. Gruppe Gemeinde-Pfadfinder (14-tägig)
16:00 Uhr 2. Gruppe Gemeinde-Pfadfinder (14-tägig)
16:00 Uhr Kindergottesdienst (einmal im Monat)

Gottesdienste in der Osterzeit und Konfirmationen

Gründonnerstag

24. März 19:00 Uhr Pastor Bartels

Gottesdienst

Karfreitag 25. März 10:00 Uhr Pastor Dr. Kapust

Gottesdienst

Ostersonntag

27. März 10:00 Uhr Pastor Bartels

Gottesdienst

Ostermontag

28. März 10:00 Uhr Pastor Dr. Kapust

Gottesdienst

Samstag 9. April 15:00 Uhr Pastor Dr. Kapust

Konfirmation

Sonntag 10. April 10:00 Uhr Pastor Dr. Kapust

Konfirmation

Samstag 16. April 15:00 Uhr Pastor Bartels

Konfirmation

Sonntag 17. April 10:00 Uhr Pastor Bartels

Konfirmation

Vorschau auf gemeinsame Veranstaltungen der ev. Kirchengemeinde und des ev. Kindergartens, zu de- nen wir herzlich einladen:

Freitag 10. Juni Sommerfest im Gemeinde-
zentrum am Musbeker Weg

Freitag 24. Juni, Abschiedsandacht der „Maxis“
11:30 Uhr aus dem Kindergarten
(mit Pastor Dr. Kapust in der
Versöhnungskirche)

Dienstag 2. August, Begrüßungsandacht der neuen
09:00 Uhr Kindergartenkinder
(mit Pastor Dr. Kapust in der
Versöhnungskirche)

Wie Sie uns erreichen können: Pastoren und MitarbeiterInnen

Pastor Walter Bartels **(Bezirk Ost)**
Musbeker Weg 1d Tel. 71578

Pastor Axel Kapust **(Bezirk West)**
Süderstr. 104 Tel. 71695

Kirchenbüro: Musbeker Weg 1 b
Gita Kanning Tel. 71110

geöffnet: Mo - Do 08:30-12:30 Uhr
Mi 14:30-17:30 Uhr

Kindergarten: Musbeker Weg 1a
Andrea Zaetschky Tel. 71240
geöffnet: Mo - Fr 07:30-14:00 Uhr

Friedhofsverwaltung: Süderstr. 102
Uwe Brix Tel. 73480

Sprechzeiten:
montags 10:00-12:00 Uhr
donnerstags 14:00-16:00 Uhr

Frauenkreis
Ilse Koschnitzke Tel. 71954

Ev. Gemeindepfadfinder
Kai Dummann Tel. 7002765
Alexander Fick Tel. 5008718

Seniorenarbeit
Anke Strey Tel. 72177
Gruppe Blaues Kreuz Tel. 04605 1375

Freiwilligen Forum Harrislee
Renate Peper Tel. 7702627

Kinderchor
Claudia Dummann Tel. 7002765

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE HARRISLEE

• Rückblick und Vorschau •

Erfreulich und verheißungsvoll fing sie an, die Vorweihnachtszeit: Wie in jedem Jahr veranstalteten wir auch am 17. Dezember 2004 **unsere Adventsfeier für Harrislee** im Gemeindehaus am Musbeker Weg. Junge und Ältere waren in großer Zahl dabei, als die Kleinen der Kindertagesstätte, des Kinderchores und die Pfadfinder durch das Programm führten, als wir mit Liedern und bei gemeinsamem Essen und Trinken zusammensaßen, in Vorfreude auf das Weihnachtsfest. Schön, dass diese Veranstaltung eine solche Resonanz findet - und Dank und Anerkennung an alle, die sie vorbereitet haben!

Es kam **der Heilige Abend mit vollen Gottesdiensten** in der tannenbaumgeschmückten Kirche und in der Kapelle in Niehuus und mit erfreulichen Kollekten für „Brot für die Welt“. Mit diesem Geld - insgesamt kamen 1.651,43 € bei uns zusammen - werden Projekte für sauberes Wasser und Brunnen-Projekte in den Trockengebieten Afrikas und Asiens unterstützt. Sauberes Wasser - eine unabdingbare Voraussetzung für gesunde Entwicklung. Allen Geberinnen und Gebern herzlichen Dank!



Und dann, am Nachmittag des 2. Weihnachtstages, kamen die ersten Nachrichten von der grässlichen Flut in Südostasien. Das Entsetzen wurde groß und größer, ein Ereignis, das auch bei uns Spuren hinterlassen dürfte in unserem manchmal eher naiven Verhältnis gegenüber der „Mutter Natur“. Groß war dann die spontane **Spendenbereitschaft in unserer Gemeinde** für die Katastrophenhilfe des Diakonischen Werkes. Schön zu erleben, wie unbekannte Menschen in der Ferne zu Nächsten werden können. Noch immer ist der Spendenfluss nicht verebbt.

Seltsames Gefühl für die, die beim **Tauferinnerungsgottesdienst am 9. Januar** in unserer Kirche dabei waren: das „Wasser des Lebens“ der Taufe und die Wasser des Verderbens - so dicht beieinander ...

Personell ist zu erwähnen, dass es einen **Wechsel im Kirchenvorstand** gab: Für die ausgeschiedene Marina Greef wurde am 30.01. Frau **Heidi Timm** als Nachfolgerin in ihr Amt eingeführt. Wir wünschen ihr Freude und Gelingen bei dem, was sie im Kirchenvorstand tun und beitragen möchte.

Die erste Hälfte des neuen Jahres steht zunächst im Zeichen der Mädchen und Jungen, die **im April Konfirmation** feiern. Die Wochenendfreizeit vom 11.02. bis 13.02. in Norgaardholz dient der Vorbereitung, bevor dann die Einsegnung die Konfirmandenzeit abschließt. Allen Gerüchten zum Trotz: Auch wenn Geld und Geschenke eine wichtige Rolle spielen - das ist auch bei den Konfis nicht alles, was zählt. Menschen, auch junge, spüren, dass es gut ist, in dieser schwer durchschaubaren Welt gesegnet und begleitet durchs Leben zu gehen. Wo gibt's das heute noch?

Deshalb möchten wir auch zur **Anmeldung der neuen KonfirmandInnen** einladen. Die Termine dafür finden Sie im Anschluss an diesen Artikel. Der **Begrüßungsgottesdienst** für die „Neuen“ wird auch in diesem Jahr vom Freundeskreis der Kirchengemeinde vorbereitet und gestaltet werden.

Musikalisch werden wir natürlich unsere Orgel wieder mit schönen Stücken und kompetenten Interpreten zum Klingen bringen; das Programm hierfür ist noch im Entstehen. Hinweisen möchten wir jetzt bereits auf eine interessante musikalische Veranstaltung mit ganz anderen Klängen: Am **Freitag, 1. April um 20:00 Uhr** findet in unserer Kirche ein **Obertonkonzert mit Lutz Czech**, einem der wenigen professionellen Obertonsänger in Europa, statt - sicher ein außergewöhnliches Erlebnis. Genauere Informationen darüber gibt es rechtzeitig in der Presse und auf Plakaten.

Im April soll dann endlich **die alte Orgel** in der Kirche ausgebaut werden. Geplant ist, sie in die Ukraine zu verfrachten, wo sie einer kleinen Kirchengemeinde als Instrument für den Gottesdienst dienen wird.

In der **Versöhnungskirche** werden jetzt die Planungen für eine **bessere Akustik** konkret. Die alte marode Lautsprecheranlage wird verschwinden und eine neue Anlage wird installiert, dann auch mit Induktionsschleife für die schwer Hörenden.

Dass wir Harrisleer zusammen mit St. Nikolai, mit der Paulus-Gemeinde auf der Rude und der Friedenskirche in Weiche zunehmend auch **Kirche in der Region** sein werden - davon war im letzten Informationsblatt schon die Rede. Das wird jetzt konkret, indem die vier Gemeinden zusammen die Bandbreite dessen anbieten und präsentieren werden, was „bei Kirchens“ los ist. Darüber mehr im April, lassen Sie sich überraschen!

Kirchliche Nachrichten

Was wir tun und vorhaben in unserer Kirchengemeinde, ist auch begleitet von **Sorgen über die vielen Umbrüche**, nicht nur die finanziellen, in unserer Gesellschaft, auch in unserer Kirche; da sind wir als Kirche Teil der Gesellschaft. Wir hoffen, dass allen, die zum Wohl der Menschen in Harrislee arbeiten, der lange Atem der Hoffnung erhalten bleibt und dass die Sorgen die Großzügigkeit des Herzens nicht überlagern.

Es gibt einen guten alten Brauch: ein Jahr unter ein Motto, eine Losung zu stellen. Für 2005 heißt sie - ein Wort Jesu an Petrus:

„Ich habe für dich gebeten, dass dein Glaube nicht aufhöre.“ (Lukas 22, 32)

Pastor Walter Bartels

Herzlich willkommen im Kinderchor!

Der Kinderchor freut sich über neue Kinder, die Lust haben, mit uns zu musizieren.

Alle 14 Tage treffen wir uns **montags von 15:00 bis 16:00 Uhr im Gemeindehaus, Musbeker Weg 1** (neben dem ev. Kindergarten).

Wir üben mit euch einige bekannte, aber auch neue Lieder ein und lernen dabei den Umgang mit unserer Stimme. Mit Bewegungs- und Aktionsliedern, Spielen und auch Auftritten wollen wir gemeinsam viel Spaß haben. Wenn auch ihr Freude am Singen habt, dann seid ihr herzlich willkommen!

Die Mitwirkung ist kostenlos. Unsere nächsten Chorprobentermine bis zu den Sommerferien sind:

| | |
|-----------|----------|
| 4. April | 6. Juni |
| 18. April | 20. Juni |

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung:
Claudia Dummann, Tel. 7002765

Blockflötenkreis für Kinder

Wer hat Lust, mit der Blockflöte zu musizieren?

Die Blockflöte ist ein ideales Einstiegsinstrument. Spielerisch lernst du die Bedeutung der Notenschrift auf der Blockflöte umzusetzen. So lernst du schrittweise zunächst einfache Lieder bis hin zu mehrstimmigen Stücken.

Ich gebe Blockflötenunterricht für Kinder und möchte einen Blockflötenkreis gründen.

Interessierte melden sich bitte im Kirchenbüro oder bei Claudia Dummann, Tel. 7002765

G u t e r
S e r v i c e
i s t k e i n
B a n k -
g e h e i m n i s



HARRISLEE
Süderstr. 89, Tel. 04 61 / 7 00 32-0

FLENSBURG Hauptstelle
Große Str. 2, Tel. 04 61 / 8414-0

FLENSBURG Center Süd
Schleswiger Str. 85, Tel. 04 61 / 9 02 10-0

SCHLESWIG
Stadtweg 59, Tel. 04621 / 99 25 0

INTERNET www.unionbank.de
E-MAIL info@unionbank.de

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE ST. PETRI

Gottesdienste

Gründonnerstag

24. März 19:00 Uhr P. Traulsen

Karfreitag

25. März 10:00 Uhr Pn. Dietz

Ostersonntag

27. März 10:00 Uhr P. Traulsen

Ostermontag

28. März 11:00 Uhr
Deutsch-dänischer Gottesdienst in St. Marien
anl. des 50. Jahrestages der Bonn-Kopenha-
gener Erklärung

03. April 10:00 Uhr P. Kleine

10. April 10:00 Uhr P. Traulsen

Konfirmationen

17. April 10:00 Uhr Pn. Dietz/Diakon John

23. April 15:00 Uhr P. Traulsen u. a.

24. April 10:00 Uhr Pn. Dietz u. a.

01. Mai 10:00 Uhr P. Traulsen

mit Abendmahl

Himmelfahrt

05. Mai 10:00 Uhr Pn. Dietz

08. Mai 10:00 Uhr Pn. Dietz

Pfingstsonntag

15. Mai 10:00 Uhr P. Traulsen

Pfingstmontag

16. Mai 11:00 Uhr P. Traulsen u. Team

Familiengottesdienst

22. Mai 10:00 Uhr P. Landbeck

29. Mai 10:00 Uhr P. Traulsen

Veranstaltungen

Montag

Seniorenclub

alle 14 Tage mit P. Traulsen, 15:00 Uhr, Kirchensaal
Termine: 21.03., 04.04., 11.04., 25.04., 09.05., 23.05.,
06.06., 20.06.

Donnerstag

12.05. Ausflug nach Eiderstedt

Information und Anmeldung bei P. Traulsen, Tel. 41868

• Kinderfreizeit in Bad Malente •

In den Sommerferien bietet die Evangelische Jugend für Kinder im Alter von 9 bis 13 Jahren aus Flensburg und Harrislee eine Freizeit in der Jugendherberge Bad Malente am Kellersee an. Die Ferienfahrt dauert vom **1. bis 15. Juli 2005** und kostet 300,00 €; ein Preisnachlass ist möglich.

Für Anmeldungen und weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Diakon Wolfgang John, Tel. 0461 41514 oder 0461 9092105

THAYSEN-Telecom

... die kennen sich aus!

Ihr Partner für:

- Handys
 - Freisprechanlagen
 - Festnetz
 - SchnurlosTelefone
 - ISDN-Anlagen
 - Betriebsfunk
 - Behördenfunk
 - Taxameter
 - Car-Navigation
- und vieles mehr...



THAYSEN-Telecom

Öffnungszeiten:

mo - do 8.00 - 18.00 Uhr
fr 8.00 - 17.00 Uhr
sa 10.00 - 12.00 Uhr

Am Oxer 23a • 24955 Harrislee

Tel. 04 61 / 77 31 77

www.thaysen-telecom.de

☎ Mobile...

Partner



MOTOROLA
Professional Radio Partner

**Sofort-Service in
eigener
Fach-Werkstatt!**

KATHOLISCHE KIRCHE HARRISLEE

Feststehende Termine

Hl. Messen St. Anna:

Sonntag 18:00 Uhr

Dienstag 09:00 Uhr

jeden 1. Montag 19:00 Uhr Frauenkreis

jeden 3. Dienstag 15:00 Uhr Seniorenkreis

Gebetskreis in St. Anna:

jeden Donnerstag, 19:00 Uhr,

ab 21:00 Uhr euchar. Anbetung

Gebetskreis Albertinenstift:

jeden Mittwoch, 10:00 Uhr

Hl. Messen im Albertinenstift:

jeden 3. Mittwoch im Monat, 10:00 Uhr

*** Termine zu Ostern ***

Gründonnerstag, 24.03. 18:00 Uhr Hl. Messe

Karfreitag, 25.03. 09:00 Uhr Kreuzweg

Karfreitag, 25.03. 15:00 Uhr Liturgie

Ostersonntag, 27.03. und Ostermontag, 28.03.

jeweils 18:00 Uhr Hl. Messe

Christi Himmelfahrt, 5. Mai

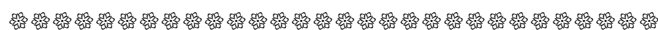
10:00 Uhr Erstkommunionfeier

in der Pfarrkirche Flensburg

18:00 Uhr Hl. Messe in Harrislee

Pfingsten, 15./16. Mai

jeweils 18:00 Uhr Hl. Messe



**Fliesen
Marmor
Granit
Sanierungsarbeiten**

**Fliesen
Günter Lange GmbH**

Horst Siersleben - Geschäftsführer
Am Oxer 28 · 24955 Harrislee
Telefon (04 61) 2 09 90 · Fax (04 61) 14 02 57
www.info@fliesen-lange.de · e-mail: fliesen-lange@foni.net

ANSGAR-KIRKE

Flensburg Nord, Nyhus og Kobbemølle

Formandskab: Helle Wind Skadhauge (tlf. 47811) og Charlotte Bassler (73117).

Præster:

Preben K. Mogensen (43376) og Sten Haarløv (41133).

Hjemmeside: www.dks.folkekirken.dk/fl_nord

Konto: 10170 i Union-Bank (BLZ 215 201 00)

Gudstjeneste i Kobbemølle Børnehaven den 1. søndag i hver måned kl. 14.00 (undtagen maj)

Gudstjenester i Ansgar Kirke, Apenrader 25:

Hver søndag/helligdag kl. 10.00 (Skærtorsdag kl. 19.30).

Familiegudstjenester i Ansgar Kirke den 1. søndag i hver måned kl. 16.00

Månedens salme og kirkekafe den 2. søndag i hver måned kl. 10.00

Aftensang den sidste torsdag i hver måned kl. 17.00 (april den 20.4. kl. 18.00)

Tilføjelser og ændringer er mulige. Se KIRKEBLADET, som går ud til alle medlemmer af Ansgar, eller Sydslesvigkalenderen i Flensburg Avis.

01.03.AKFN, „Arbeitskreis Flensburg Nord“, hvor repræsentanter for alle institutioner og foreninger i Flensburg Nord mødes, afholder møde i Ansgars menighedshus kl. 18.30.

02.03.Salmebogsmaraton i Skt. Hans, Kappelner Str. 38 kl. 18.30

05.03.Symfoni-Koncert kl. 16.00

Sankt Annæ Symfoniorkester (SASO) er Københavns Kommunes Musikskoles ungdomsymfoniorkester for unge i alderen 13 - 25 år. De holder til på Sankt Annæ Gymnasium i Valby, Københavns Kommunes Sangskole, hvor også de fleste af medlemmerne enten er eller har været elever.

Orkestret er netop i sin 10. års jubilæums sæson og det fejres blandt andet med en turne til Sønderjylland og Slesvig fra d. 3. - 7.marts, hvor turen altså også går til Ansgar Kirke.

06.03.Aktivitetssdag for 5./6. klasser fra alle skoler i sognet, begyndende kl. 11.00 og sluttende kl. 16.00 med familiegudstjeneste. Ved ungdomskonsulent Thomas Hougesen, Ture Pejtersen, Charlotte Bassler, SH og PKM.

08.03.Flensburg Biffen med film på Centralbiblioteket kl. 19.30

13.03.Ansgar Kirkes generalforsamling 2005 efter højmessens (Månedens salme med kor fra Duborg Skolen) kl. 10.00 og kirkefrokost.

Menighedsrådsvalg.

ANSGAR-KIRKE

Flensborg Nord, Nyhus og Kobbermølle

- 16.03. Salmebogsmaraton i Skt. Hans, Kappelner Str. 38 kl. 18.30
- 17.03. Konfirmandforældreaften i menighedshuset kl. 19.30. Torsdagsholdet (PKM)
- 19.03. **Gospelkoncert** planlagt (se dagspressen)
- 27.03. Påskemorgensang kl. 6.00 og efterfølgende morgenmad i menighedshuset
- 28.03. Fællesgudstjeneste i anledning af 50-året for København-Bonn erklæringen kl. 11.00 i Mariekirken og Helligåndskirken
- 31.03. Aftensang kl. 17.00 i Ansgar Kirke og derefter „High Tea“ (te, kager og sandwiches) i menighedshuset
- 05.04. Flensborg Biffen med film på Centralbiblioteket kl. 19.30
- 12.04. Fællesmenighedsrådsmøde for de flensborgske menigheder i Ansgars Menighedshus, den 12. april 2005 kl. 19.00
- 13.04. Salmebogsmaraton i Helligåndskirkens Menighedslokaler, Stuhrs Alle 17
- 19.04. Kirkehøjskole på Centralbiblioteket kl. 19.30. Jens Fleischer: Ikoner
- 20.04. Aftensang kl. 18.00 og efterfølgende middag før foredrag kl. 19.30 ved DSUK-generalsekretær Margith Pedersen: Begyndelsen. Det første års tid med DSUK efter fusionen mellem DKU og Sømandskirken pr. 1.1.2004.
- 29.04. FDF i natten i Ansgar kirke
- 30.04. Andagt i forbindelse med guldbryllup kl. 15.00
- 01.05. **Kirkedagen 2005**
- 04.05. Salmebogsmaraton i Helligåndskirkens Menighedslokaler, Stuhrs Alle 17. kl. 18.30
- 05.05. **Konfirmation 2005** kl. 10.00 i Ansgar Kirke (Kristi Himmelfart. PKM). 23 konfirmander heriblandt
- 08.05. **Konfirmation 2005** kl. 10.00 i Ansgar Kirke (SH). 13. konfirmander heriblandt.
- 16.05. Fælles pinsesalmesangsgudstjeneste i Skt. Jørgen kl. 17.00
- 25.05. Salmebogsmaraton i Helligåndskirkens Menighedslokaler, Stuhrs Alle 17
- 27.05. til 29.5. **De danske årsmøder i Sydslesvig 2005**
- 29.05. **Årsmødegudstjeneste** kl. 10.00 med (forventet) besøg fra venskabsmenigheden, Ansgar i Bramming, og kor fra Vejby.
- 08.06. Salmebogsmaraton i Ansgar kl. 18.30
- 11.06. **Udflugt til Odense.** I samarbejde med foreninger og skole i Kobbermølle.
- 15.06. DSUK Lands- og repræsentantskabsmøde på Hotel Nyborg Strand
- 22.06. Salmebogsmaraton i Ansgar kl. 18.30

☎ BERATUNG
 ☎ PLANUNG
 ☎ MONTAGE

BUNDESVERBAND
*Zukunft für
 Aufsteiger*

☎ (0461)
 700 170

DIGA GERÜSTBAU
 GmbH & Co KG

Fax 0461-700 17 17
<http://www.diga-geruestbau.de> E-Mail: info@diga-geruestbau.de


TROJANER
 Süderstr. 77/79 • 24955 Harrislee

**Schreibwaren • Spielwaren
 Geschenkartikel**
 Besuchen Sie unsere große
 Spielwarenabteilung. Wir führen
 außerdem ein großes Sortiment
 an Schreib- u. Büroartikeln.
 Tel. 0461 - 71 68 2

**Modellbahnen
 & Modellbau**
 Wir führen alle namenhaften Marken
 für Ihr Hobby und beraten Sie gern
 und ausführlich.
 Tel. 0461 - 900 17 97
 Fax 0461 - 71592

DIE GUTE ADRESSE FÜR SPIELWAREN & MODELLBAHNEN

Konfirmationen

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE HARRISLEE

Es werden voraussichtlich konfirmiert:

Was bleibt,
wenn Kinder beginnen,
ihre eigenen Wege zu gehen?
Unser Wort bleibt:
Du hast immer eine offene Tür,
wenn du heimkommst,
in jedem Zustand.
Unser Vertrauen, das sie
am dringendsten brauchen,
wenn wir meinen,
es sei zerbrochen, - bleibt.
Das Gebet bleibt,
das noch Brücken baut,
wo alle Brücken
abgebrochen scheinen.
Und *die zuverlässige Güte Gottes,*
der sie führt,
wie er uns geführt hat.
„Himmel und Erde vergehen;
mein Wort bleibt in Ewigkeit“,
sagt Jesus.
Wer sich um Kinder sorgt,
findet hier
den festen Boden,
auf dem er mit ihnen
zusammen bleiben kann.

nach Jörg Zink

Am Samstag, 9. April, 15:00 Uhr

| | |
|-----------------------|----------------------------|
| Brenner, Ann-Christin | Ostlandring 23 |
| Busdorf, Sabrina | Wiesenkamp 9 a |
| Drube, Lea | Lecker Chausee 19, Handew. |
| Frenzel, Joana | Ostlandring 53 a |
| Haase, Carina | Westertoft 5 a |
| Köhler, Sarah | Pferdekoppel 28 |
| Petersen, Nina | Alt Frösleer Weg 102 |
| Roßmann, Jennifer | An der Alten Schule 1 |
| Behrendsen, Chris | Schloßberg 38 |
| Bock, Patrick | Ochsenweg 87 |
| Borkenhagen, Finn | Westerstraße 23 |
| Harnisch, Christian | Heemark 2 |
| Hebbeln, Jonas | Achter de Möhl 43 |

| | |
|------------------------|------------------|
| Menzel, Christian | Im Winkel 10 c |
| Post, Nils-Christopher | Alter Holmberg 3 |
| Schielke, Eduard | Himmernmoos 6 |
| Thomsen, Mike | Ochsenweg 114 |

Am Sonntag, 10. April, 10:00 Uhr

| | |
|--------------------|----------------------------|
| Bandow, Nathalie | Bauer Landstr. 172, Flbg. |
| Hansen, Ann-Katrin | Holmberg 31 |
| Herrmann, Sandra | Achter de Möhl 66 |
| Jung, Fenja | Himmernmoos 67 |
| Koppatscheck, Nora | Landmesserweg 11 a |
| Lausen, Julia | Norderholm 49 |
| Lingner, Skadi | Südermoor 4 |
| Matthiesen, Sina | Moränenweg 12 |
| Neumann, Jennifer | Am Friedenshügel 24, Flbg. |
| Paasch, Franziska | Musbeker Weg 90 |

| | |
|----------------------|-----------------------|
| Ahmer, Tim | Steinkamp 19 |
| Arlt, Max | Moorweide 11 |
| Buchholz, Björn | Himmernbogen 9 |
| Koschnitzke, Daniel | Wiesenkamp 19 |
| Neuschäfer, Leonhard | Schilfbogen 8 |
| Petersen, Nils | Alt Frösleer Weg 10 c |

Am Samstag, 16. April, um 15:00 Uhr

| | |
|------------------------|--------------------------|
| Christiansen, Melanie | Steinkamp 35 |
| Diercks, Angelique | Musbeker Weg 29 |
| Hinrichsen, Sarah | Ochsenweg 87 |
| Masurat, Melissa Elena | Vor der Koppe 12 |
| Nielsen, Bea | Osterlücken 21 |
| Niß, Cathrin | An der Alten Schule 9 |
| Rueß, Janina | Sigurdstr. 41, Flensburg |

| | |
|-------------------|----------------|
| Götzen, Bjarne | Schilfbogen 24 |
| Hansen, Marcel | Süderholm 52 |
| Kagel, Patrick | Schulstr. 17 |
| Pietrzak, Florian | Moränenweg 6 |
| Timsries, Marcus | Fördebogen 2 |

Am Sonntag, 17. April, um 10:00 Uhr

| | |
|--------------------|-------------------|
| Borgmann, Annabrit | Vor der Koppe 8 |
| Busse, Sarah | Steinkamp 20 |
| Claussen, Tessa | Helenenweg 10 |
| Flanz, Pia | Im Erdbeerfeld 23 |
| Hansen, Julia | Ostermark 49 |
| Heikebrügge, Lena | Musbeker Weg 1 e |
| Knorn, Antonia | Ochsenweg 116 |

Konfirmationen

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE HARRISLEE

Möller, Juana Musbeker Weg 30
Petersen, Sarah Lena Musbeker Weg 58
Truelsens, Annika Glyngöre 2 a
Wichmann, Kim Sarah Steinkamp 35
Woschoen, Simone Hedwig-Marggraff-Str. 19
Wriedt, Kristina Alt Frösleer Weg 85 g

Erichsen, Jan Henrik Holmberg 6
Höhn, Torben Musbeker Weg 1 e
Jensen, Janik Hedwig-Marggraff-Str. 16
Schröder, Cornelius Am Klueshof 16
Sörensen, Sven Erik Musbeker Weg 17

Konfirmandenanmeldung und Informationsabend sowie Konfirmanden-Begrüßungsgottesdienst

Zu folgenden Terminen finden im Kirchenbüro Musbeker Weg 1 b bei Frau Kanning die **Konfirmandenanmeldungen** statt:

Montag, 18. April
Dienstag, 19. April
Mittwoch, 20. April

jeweils in der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 14:30 bis 17:30 Uhr.

Das Stammbuch oder ein Taufnachweis ist bitte mitzubringen.

Ein **Informationsabend** für die Eltern der angemeldeten Konfirmanden folgt am

Dienstag, 10. Mai um 20:00 Uhr

im Gemeindehaus am Musbeker Weg.

Ein **Konfirmanden-Begrüßungsgottesdienst** findet statt am

**Sonntag, dem 5. Juni um 10:00 Uhr
in unserer Versöhnungskirche.**

Dazu sind alle neuangemeldeten Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie deren Eltern herzlich eingeladen.

EV. KIRCHENGEMEINDE ST. PETRI

Sonntag, 17. April, 10:00 Uhr

Wieben, Dario Thor-Straten-Weg 24

KATHOLISCHE KIRCHE HARRISLEE In der Pfarrkirche Flensburg, Nordergraben 36 **ERSTKOMMUNION**

Am Donnerstag, 5. Mai, 10:00 Uhr

Bürger, Jan Michael Frühlingsbogen 11

NEU APOSTOLISCHE KIRCHE **Sonntag, 20. März 2005**

Voß, Andy Am Klueshof 31

ANSGAR-KIRKE

Donnerstag (Himmelfahrt), 5. Mai, 10:00 Uhr

Hansen, Randy Grenztal 16 a
Meyer, Marcel Matthias Kallhoi 12
Somke, Dana Zur Kupfermühle 15
Svoldgaard, Michael Buch Schloßberg 1 B
Tessin, Ann-Kathrin Thor-Straten-Weg 17

Sonntag, 8. Mai, 10:00 Uhr

Klaus, Jan-Hendrik Christiansgang 13
Kuhndt, Jessica Waldweg 13

HARRESLEV DANSKE KIRKE

Sonntag, 1. Mai, 11:15 Uhr

Bommarius, Celina Holmberghof 4
Bork Hansen, Maja Eichenweg 39,
Jarplund-Weding
Bruhn, Nina Svane Schilfbogen 4
Giuranna, Bonny Ann Süderstraße 72
Jessen Hansen, Line Juel Hedwig-Marggraff-Str. 15
Jürgensen, Christine Hedwig-Marggraff-Str. 14
Ledderer, Mona Süderstraße 7
Petersen, Lea Katharina Alter Holmberg 2
Warmbier, Monique Chantel Moorweide 19

Carstensen, Patrick Steinkamp 31
Dill, Kevin Süderholm 54
Dümer, Pascal Schilfbogen 9
Giuranna, Ronny Claudio Süderstraße 72
Lüthje, Søren Christian Bahnhofsweg 1
Nielsen, Dennis Ostermark
Tittel, Kim Lars Handewittberg 3, Handew.

Aus unseren Kindergärten

Evangelischer Kindergarten Harrislee

Auch wir wollen helfen ...

Das neue Jahr begann für uns alle mit den Meldungen der furchterlichen Flutkatastrophe und deren verheerenden Folgen in Asien.

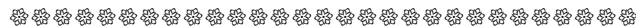
Auch unsere Kinder blieben von den schrecklichen Bildern und Nachrichten nicht verschont; es gab viele Fragen und Gespräche.

Schnell waren wir uns einig, dass auch wir als Kindergarten gemeinsam mit Kindern und Eltern einen Beitrag zur Hilfe und Unterstützung der unzähligen Opfer leisten wollten. Zunächst haben die Kinder der „Käfergruppe“ ein großes Sammelglas für UNICEF gebastelt. Dieses Glas wurde jeden Tag neben einem Kerzenlicht im Kindergarten aufgestellt und war innerhalb kürzester Zeit sichtbar gefüllt.

Einige unserer 6-jährigen Mädchen hatten zusätzlich die Idee, ihre gemalten „Kunstwerke“ einzurahmen und zu verkaufen, um mit dem Erlös zu helfen. Auch diese liebevoll gestaltete Aktion brachte einen Erlös von 35,00 €.

Am 2. Februar veranstalteten wir einen „Waffelbacktag“, der mit wenig Aufwand eine große Wirkung erzielte. Insgesamt sind auf diese Weise innerhalb eines Monats 292,70 € zusammengekommen und auf das Spendenkonto von UNICEF eingezahlt worden.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen „kleinen und großen“ Helfern!!!



Liebe Leser,

in der letzten Ausgabe des Gemeindeblattes berichteten wir von der Idee, wie ein Kindergarten zu einer Begegnungsstätte für „Jung und Alt“ werden kann. Hier nun ein kleiner Einblick in die Umsetzung:



Einmal im Monat bekommt jede Gruppe Besuch von ihren „Gruppen-Omas“, je nach Zeit und Wunsch natürlich auch öfter.

Dann wird gemeinsam gefrühstückt, gespielt, gebastelt, gesungen und erzählt. Oft bringen die Senioren ihre eigenen Ideen, ein Spiel oder eine kleine Bastelei aus der eigenen Kindheit mit in den Kindergarten. - Die Kinder sind gespannt, man freut sich aufeinander.

„‘Ersatzoma‘ zu sein, ist eine sehr schöne Aufgabe und es ist ein tolles Gefühl, wenn man merkt, dass die Kinder einen in ihr Herz geschlossen haben“, meint Anke Strey. Jetzt freuen wir uns alle auf das bevorstehende Frühjahr, denn wir können noch so Vieles gemeinsam erleben ...



10-jähriges Bestehen des ADS-Kindergartens am Hechtenteich

Am 27. November luden wir Alt und Jung ein, mit uns im Rahmen eines Tages der offenen Tür unser 10-jähriges Bestehen zu feiern. Unsere Gäste konnten sich in verschiedenen Werkstätten handwerklich betätigen, spielen, backen, filzen, den pfiffigen Pannekoken im plattdeutschen Theaterstück - gespielt von Kindergartenkindern - anschauen, dem Chor der Generationen lauschen und sich im Café stärken.

Über die bunte, liebevoll gestaltete große „Zehn“ und die folgenden Worte unserer Kindergarteneltern anlässlich unseres 10-jährigen Jubiläums freuten wir uns besonders:



„Im Hechtenteich, da ist was los,
dort ist es farbig und famos.
Ein Jubiläum steht hier an,
weil vor zehn Jahren alles begann.
Rot und gelb und blau und grün,
wir stehen hier auf der Bühn',
und wünschen euch viel Glück
und das aus freiem Stück.
In ganz vielen Farben, bunt soll es sein,
so wollen wir es haben.

Die 10
Was will die Zehn uns sagen,
die Eins wird immer alles überragen.
Auf der Erde ist die Eins die größte Zahl,
denn unsere Welt, die gibt es nur einmal.
Eine Sonne scheint, ein Mond leuchtet in der Ferne,
dazwischen funkeln die Sterne.
Jedes Kind, jeder Mensch, jedes Tier
ist einzigartig hier.

Die Null - auch sie hat einen Wert,
bilden alle einen Kreis, ist das nicht verkehrt.
Zusammenhalten, das macht stark,
so fällt manches leichter jeden Tag.
Ein gutes Team, die Eins und die Null - das ist doch klar,
sie stehen hier für zehn Kindergartenjahr.

Doch auch bunt und farbenreich
ist der Alltag im Kindergarten Hechtenteich.
Gelb steht für Freundlichkeit und ein tröstendes Wort,
ein bisschen kuscheln und Spaß haben immerfort.
Rot heißt Achtung! Auch Regeln gibt es hier im Haus,
ohne die kommt keiner aus.
Akzeptanz und Grenzen setzen
und niemanden verletzen.

Grün steht für das Erleben in der Natur,
dieses Jahr ist das Motto: Gesunde Ernährung pur.
Doch auch Basteln, Spielen und Sport
gibt es jeden Tag vor Ort.
Die Farbe Blau steht hier für schlau.
Omas und Opas kommen und sprechen platt,
hier findet schon Fremdsprachenunterricht statt.

In der Forschungsecke wird geprobt,
wie im Reagenzglas das Brausepulver tobt.
Der Schultütenclub bildet ungemein,
dort werden die Kinder vorbereitet auf das Schülerda-
sein.
Auch Theaterspielen und Schwimmen lernen sie dort,
sie werden eben gebildet immerfort.

Liebe Gäste, diese Zehn, sie ist das pralle Leben.
Sie hat uns jeden Tag so viel zu geben.
In gute Hände kommt sie jetzt, keine Frage,
liebes Kindergarten team, macht weiter so alle Tage.
Herzlichen Glückwunsch“

Aus unseren Kindergärten

Naturgruppen im ADS-Kindergarten Süderstraße

Seit August vergangenen Jahres sind aufgrund der großen Resonanz zwei unserer drei Gruppen sogenannte Naturgruppen. Während die dritte Gruppe montags ihren Turntag und dienstags ihren Frühstückstag hat, verbringen die anderen Gruppen diese Tage im Klueser Wald.

Ausgestattet mit wetterfester Kleidung, walddauglichem Rucksack, Sitzkissen und handfestem Frühstück treffen die Kinder morgens um 08:15 Uhr im Kindergarten ein, um dann mit dem Bus in den Klueser Wald zu fahren. Doch auch die Erzieher sind nicht minder bepackt. In den geländetauglichen Trolleys jeder Gruppe sind warmer Tee, Selter, Verbandszeug und anderes Erste-Hilfe-Material, Handy u. v. m. verstaut. Außerdem hat jede Gruppe auch noch Wasserkanister mit, um ggf. vor der Rückfahrt mittags Gummistiefel zu reinigen - denn gefahren wird bei beinahe jeder Witterung.

Doch wer kann besser erzählen, wie es im Wald so ist, als die Kinder selbst ...

„Ich mag den Wald, weil es dort schön ist und ich rumturnen kann und auf Eis rutschen kann, auf einem Berg. Manchmal rasen wir den Berg runter, dass ich gar nichts mehr sehen kann.“ (David, 6 Jahre)

„Im Wald kann man eine Schnitzeljagd machen.“ (Per Lasse, 4 Jahre)



„Es gibt dort so tolle Sachen, da kann man gut spielen und viele Blätter angucken und Kastanien sammeln. Soll ich noch mehr sagen?“ (Lea Maria, 5 Jahre)

„Ich geh gerne in den Wald, da kann ich gut spielen.“ (Nele, 4 Jahre)

„Im Wald ist es gar nicht schön, nur Frösche in die Hand nehmen ist gut.“ (Frederike, 3 Jahre)

„Ich mag den Wald, weil ich da Eicheln sammeln kann und da Eichhörnchen und Rehe sind. Zwei Rehe hab' ich gesehen.“ (Jana, 5 Jahre)

„Da kann man gut spielen, weil da so viele Stöcker sind. Da wachsen auch Blumen. Die Baumstämme zum Klettern sind gut und die Baumwurzeln auch.“ (Nadja, 6 Jahre)

„Ich finde die Bäume und unseren Gruppenbaum gut.“ (Viola, 5 Jahre)

Besonders beeindruckend fanden wir die Aussage von Yanina (6 Jahre), die mitten im Wald feststellte:

Im Wald machen wir ganz schön viel von Kneipp. Bewegung, weil wir laufen und klettern. Seelisches Wohlbefinden, weil wir hier immer Spaß haben. Und Ernährung; wir haben ja gesundes Frühstück mit.“

Dem ist eigentlich nichts mehr hinzuzufügen, außer vielleicht noch: Sollten Sie Interesse an der Naturgruppe für Ihr Kind haben, so stehen wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 73037 zur Verfügung.

Im Namen des ADS-Kigateams Süderstraße
Gunda Grimm und Frauke Hense



Førskolebørn på tur i deres kommune

I Harreslevmark børnehave i Thomasgade er vi for tiden i gang med et førskoleprojekt, hvor børnene skal lære deres kommune at kende. Vi startede på projektet i november 2004, og børnenes første besøg gik til kommunekontoret i Borgerhuset. Her blev vi, dvs. 18 børn og to voksne, modtaget meget venligt af fru Pommerening fra forvaltningen. Det første vi så var vielseskontoret, og børnene blev grundigt orienteret om, hvad der venter dem engang i fremtiden, hvis de ellers finder på at blive gift. De fik endda lov til at afprøve vielseskontoret på dem selv, hvilket i første omgang førte til en del panik blandt børnene, fordi giftes ville de i



hvert fald ikke lige her og nu. Pigerne begyndte at fnise, fik røde kinder og ikke vidste om de skulle synes det var sjovt mens drengene gjorde det helt tydeligt, at de i hvert fald ikke var interesseret i at blive gift og protesterede højlydt. Der skulle fire kvinders ihærdige indsats til for at overtale i to modige par blandt førskolebørnene, der godt ville prøve at blive gift for sjov.

Med stor begejstring gik det så videre til kommunens "Fundbüro" (hittegods-kontoret). Med store øjne kikkede børnene på alle de ting, der er opmagasineret i Borgerhusets kælder. Det er utroligt hvor mange ting folk egentlig går og taber eller glemmer rundt omkring. Efter hittegods-kontoret var vi endnu på nogle andre kontorer i Borgerhuset og til sidst fik børnene saft og lækkerier. Det var en stor oplevelse for vores førskolebørn at se, hvad der alt sammen bliver ordnet og lavet på kommunekontoret.

Det næste besøg gik til politistationen i Harreslev, hvor Volker Kriza bl.a. både viste og afprøvede på børnene, hvordan politiet tager fingeraftryk på personer, der er blevet arresteret. Det var meget spændende, for det er noget man ellers kun ser i fjernsynet.

Tandlæge Dümer blev den næste station på vores tur gennem kommunen. Her fik børnene afprøvet tandlægens boremaskine på deres negle, bl.a. for at opleve hvor præcist en sådan boremaskine arbejder, hvis man kan betjene den rigtigt. Tandlægestolen blev til en elevator, hvor børnene en efter en blev kørt op og ned. Børnene fik en masse at vide om sund og usund mad og om, hvad karies kan gøre ved tænderne, hvis ikke man passer godt på dem og plejer dem. Børnene stillede mange spørgsmål til de meget flinke klinikassistenter, som gav grundige svar på det hele. Inden vi gik hjem fik hvert barn en tandbørste og et krus af tandklinikken. Vores næste besøg med førskolebørnene vil være Union Banken og slagter Rösner. Så historien fortsætter en anden gang.

Lundelius & Knudsen
ELEKTROTECHNIK

Planung und Ausführung von Elektroinstallation · Kundendienst · Lichtplanung und Berechnung · Alarmanlagen · Steuerungstechnik · Brandmeldeanlagen · Datennetzwerke
Telefonanlagen · Gebäudesystemtechnik · Antennentechnik · Blitzschutzanlagen

Am Oxer 43 · 24955 Harrislee · **Tel. (04 61) 7 00 25-10** · Fax (04 61) 7 00 25-12

Mere natur på legepladsen

Vi har i Harreslevmark børnehaven en meget dejlig legeplads. Den er egentlig en lille oase, med gamle træer og buske med megen plads til vores 35 børn i børnehaven. Vi fandt dog ud af, at der manglede nogle muligheder til børnene for mere fysisk udfoldelse. Derfor besluttede vi os til at få etableret en balance-parcours, som vi havde set i vores fine skov. I september 2004 fik vi en aftale med "Arbeiten für die Umwelt", der byggede den for os. Børnene bruger en meget flittigt, og det er sjovt at se, hvor megen fantasi de udvikler, når de skal prøve forskellige ting af på balance-parcoursen. De balancerer, leger tag fat, bruger den, når de leger med Barbie-dukke, hænger med hovederne nedad og sidder både på de lange træstammer og leger hest.



Vi håber snart at kunne udvide vores

legeplads med lavendel og andre krydderurter, samt stenbeplantning, hvor børnene så kan sidde indeni - i en slags hestesko, som samtidigt virker som en slags arena.

Der kan vi så sidde i fællesskab. Syng eller bare at ligge og lugte til de mange dufte fra urter, planter og blomster, når det er sommer. Vi er helt sikre på, at børnene selv vil finde på en masse andre måder at bruge denne rondel til. I vil kunne læse mere herom, så snart vores ønske engang bliver til virkelighed.

Med venlig hilsen

På Harreslevmarks børnehaves vegne

Lilian Magnussen

...schwimm mal wieder!

... zum Schwimmen

| | Uhrzeit | Beckentiefe |
|-----------|------------------------|-----------------------------|
| Mb | 14:00 – 15:00 | 0,90 m |
| | 15:00 – 16:00 | 1,25 m |
| | 16:00 – 20:00 | 3,00 m |
| | 20:00 – 22:00 | 3,00 m (nur für Erwachsene) |
| Di | – Warmbadetag – | |
| | 14:00 – 15:00 | 3,00 m |
| | 15:00 – 16:00 | 1,25 m (nur für Damen) |
| | 16:00 – 17:00 | 3,00 m und Behinderte) |
| | 17:00 – 18:00 | 1,25 m (nur für Behinderte) |
| | 18:00 – 20:00 | 3,00 m |
| Mi | 16:00 – 18:00 | 3,00 m |
| Do | 14:00 – 16:30 | 1,25 m |
| Fr | 14:00 – 16:00 | 0,60 / 0,90 m |
| | 16:00 – 17:00 | 1,25 m |
| | 17:00 – 20:00 | 3,00 m |
| | 20:00 – 22:00 | 3,00 m (nur für Erwachsene) |
| Sa | 14:00 – 16:00 | 1,25 m |
| | 16:00 – 18:00 | 3,00 m |



... zum Saunabaden

| | Uhrzeit | |
|-----------|---------------|-------------------|
| Mo | 14:00 – 22:00 | Herren |
| Di | 14:00 – 22:00 | Damen |
| Mi | 16:00 – 20:00 | Herren |
| Do | 14:00 – 18:00 | Damen |
| Fr | 14:00 – 22:00 | Damen |
| Sa | 14:00 – 18:00 | Gemeinschaftsauna |

DIE SCHWIMMHALLE



erwartet Sie...

„Offene Ganztagschule – auch in Harrislee!!“ II. Teil (Fortsetzung der Ausführungen in „Unsere Gemeinde“, Nr. 3/2004)

Mit Schreiben vom 2. Dezember 2004 und vom 13. Dezember 2004 haben das Bildungsministerium des Landes Schleswig-Holstein und der Kreis Schleswig-Flensburg den Anträgen der Gemeinde und der Zentralschule Harrislee zur Einrichtung einer „Offenen Ganztagschule“ an der Zentralschule ab Schuljahr 2005/2006 entsprochen.

„Offene Ganztagschulen führen Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen unter einem Dach zusammen. Sie bieten damit die Chance, im Zusammenwirken aller Beteiligten eine neue Lern- und Lehrkultur zu entwickeln“, heißt es in dem Genehmigungsschreiben des Bildungsministeriums vom 2. Dezember 2004.

Die geschätzten Investitionskosten von 1,3 Millionen Euro zur Errichtung einer Mensa/Küche, einer Cafeteria, sanitäre Anlagen, einer Mediothek/Bibliothek mit Computerarbeitsplätzen, einer Garderobe, einer Übergangshalle in den Schulbereich und evtl. Umbauarbeiten und Pausenhofgestaltung werden mit ca. 1,2 Millionen Euro aus dem Investitionsprogramm des Bundes „Zukunft, Bildung und Betreuung („IZBB“) im Jahr 2005 bezuschusst.

Damit sind alle Weichen zur Errichtung einer „Offenen Ganztagschule“ in der Zentralschule gestellt. Nunmehr sind die Architekten gefordert eine Raumplanung aufzulegen und die Ermittlung der tatsächlichen Kosten für das Investitionsvorhaben zu ermitteln.

Die entsprechenden gemeindlichen und schulischen Gremien werden sich in nächster Zeit damit befassen. Auf einer Informationsveranstaltung, zu der der Bürgermeister und der Schulleiter der Zentralschule eingeladen hatten, sollten möglichst viele außerschulische Partner aus örtlichen und regionalen Vereinen und Institutionen zur Mitarbeit an diesem Projekt gewonnen werden.

Grundlage für diese Zusammenarbeit bildet die „**Pädagogische Konzeption für eine Offene Ganztagschule**“ an der Zentralschule, die die Schulkonferenz der Zentralschule am 8. November 2004 verabschiedet hat und die wir wegen ihrer Bedeutung für die Zusammenarbeit der außerschulischen und schulischen Partner hier veröffentlichen.

Pädagogische Konzeption für eine „Offene Ganztagschule“ an der Zentralschule Harrislee

Im Schuljahr 2004/2005 werden ca. 870 Schülerinnen und Schüler an der Zentralschule von 54 Lehrkräften unterrichtet:

- 345 im Grundschul-,
- 195 im Hauptschul- und
- 330 im Realschulteil.

Der gesellschaftliche und soziale Wandel hat die Lebenswelt unserer Kinder und Jugendlichen wesentlich verändert. Neben dem klassischen Familienverband gibt es zunehmend „Patchworkfamilien“ und Alleinerziehende. Immer mehr Elternhäuser sind nicht in der Lage, ihre erzieherischen Aufgaben zu erfüllen. Auch ökonomische Zwänge führen immer stärker zur Berufstätigkeit beider Elternteile. Kinder von Migrantinnen (in der Zentralschule nehmen sie einen Anteil von ca. 10 % der Schülerschaft ein) brauchen neben den vormittäglichen Schulstunden auch nachmittags den Kontakt zu ihren deutschen Mitschülerinnen und Mitschülern.

Nur so kann neben dem Erwerb der deutschen Sprache auch die **Integration in ihr neues Lebensumfeld** gelingen. Diese Aufgabe fällt zu einem großen Teil der Schule zu: **Sozialkompetenz und Verhaltenstraining sowie Team- und Kommunikationsfähigkeit** sind die Voraussetzungen für schulisches Lernen und Zusammenleben. Es ist unser Ziel, das „**Lernfeld Schule**“ gemeinsam mit Kindern, Jugendlichen, Eltern und anderen gemeindlichen Institutionen (wie Sportvereine, Volkshochschule, Musikschule, Haus der Kinder und Jugend ...) so zu gestalten, dass „**Schule**“ über den bisherigen Schulvormittag hinaus Lern- und Lebensort sein kann.

Einen Beitrag und eine Möglichkeit hierzu sehen wir in der Form der „offenen Ganztagschule“. Während der Unterrichtszeit bieten wir – wie es unserem **Schulprogramm** zu entnehmen ist – bereits vieles an, was in der offenen Ganztagschule erheblich erweitert und ausgebaut werden kann:

- Flexible Eingangsphase
- Pädagogisches Zentrum (mit „Insel“, Beratung durch Beratungslehrer, „Schüler beraten Schüler“, „Betreute Grundschule“ u. a.)
- „Freiwilliges 10. Hauptschuljahr“
- Unterricht zur Gewalt- und Suchtprävention
- Unterrichtseinheiten zur „Selbständigwerdung“ („Lions-Quest-Programm“; „Fit und stark fürs Leben“...)
- Zusammenarbeit mit dem „Haus der Kinder und Jugend“ der Gemeinde Harrislee
- Methodentraining
- Heranführung an das Lesen mit Autorenlesungen und Vorlesewettbewerben
- „Gesundes Frühstück“ an zwei Schultagen (von Eltern organisiert)
- „Schulkiosk“ an drei Tagen (von Schülern organisiert)
- Arbeitsgemeinschaften im sportlichen, musischen, umweltpädagogischen, naturnahen und kulturellen Bereich.

Selbstverständlich sind bei uns die Ausweisung von Betriebspraktika und Werkstattunterricht, die Einrichtung von Integrationsklassen sowie gezielter Deutschunterricht für Migrantenkinder. Diese aufgezeigten Arbeiten für die Schüler und mit den Schülern in den Nachmittag fortzusetzen und zu erweitern, ist aus unserer Sicht eine gesellschaftliche Notwendigkeit.

Ein wesentliches Prinzip der „Offenen Ganztagschule“ wird die Rhythmisierung des Tagesablaufs für Schülerinnen und Schüler sein. Es soll dabei eine verlässliche Betreuung, Erziehung und Unterrichtung der Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 10 (oder alternativ in der Einführungsphase evtl. der Klassen 5 bis 7) als Ergänzung zur betreuten Grundschule über den Schulvormittag hinaus ermöglicht werden, wenn es von den Eltern für ihre Kinder gewünscht wird. Den Kindern wird auf diesem Weg eine sinnvolle Nachmittags- und Freizeitgestaltung und den Eltern eine Entlastung in der Erziehung, Beaufsichtigung und in der Entwicklung zur Selbstbestimmung ihrer Kinder angeboten, bei der die Schule zu einem Ort gemeinsamen Erlebens und Lernens und zu einem „Wohlfühlort“ werden kann.

Folgende Angebote sind vorgesehen:

- **Hausaufgabenbetreuung** (Elternhäuser und Schülerinnen und Schüler werden in dem „Stress“ des Hausaufgabenerledigens und -kontrollierens entlastet und es wird sichergestellt, dass die Schülerinnen und Schüler durch das regelmäßige Anfertigen der Hausaufgaben und die damit verbundene ausreichende Übung Wissenslücken schließen und erfolgreich mitarbeiten können).
- **Mehr körperliche Bewegung** für Schülerinnen und Schüler (die schulischen Sportangebote werden so sinnvoll ergänzt und schaffen ausreichende, adressatengerechte und motivierende Sportmöglichkeiten).
- **Selbst gewählte sinnvolle Angebote**, (die es den Schülerinnen und Schülern ermöglichen, ihren Neigungen und Fähigkeiten gemäß handwerklich, musisch, künstlerisch oder geistig tätig zu sein).
- **Ruhe-, Lese- und Arbeitsraum (Schülerbibliothek)**, (hier können sich die Schülerinnen und Schüler zurückziehen, sich mit Literatur beschäftigen, am Computer arbeiten oder Referate und/oder Projekte ausarbeiten ...)
- **Spieleangebote**, (die innerhalb oder außerhalb der Räumlichkeiten von den Schülerinnen und Schülern allein, zu zweit oder in Gruppen wahrgenommen werden können).
- **SV- und Streitschlichtervorhaben**, (die Schülerinnen und Schüler erhalten so einen Gestaltungsraum für Schüleraktivitäten, -projekte und –initiativen).
- **Deutschunterricht für Migranten**, (der die Sprachkompetenz steigern soll und damit den Schülerinnen und Schülern nichtdeutscher Muttersprache ermöglicht, erfolgreicher am Pflichtunterricht teilzunehmen und sich zu integrieren, zumal in den jeweiligen Elternhäusern häufig nicht oder nur gelegentlich Deutsch gesprochen wird).

Zudem haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, an jedem Betreuungstag mittags eine warme Mahlzeit einzunehmen, was für viele unserer Schülerinnen und Schüler keine Selbstverständlichkeit ist.

Organisatorischer Ablauf

- Die Schülerinnen, die Schüler bzw. die Eltern oder Sorgeberechtigten können wählen, ob er/sie an einem, zwei, drei oder auch keinem Tag das Nachmittagsangebot wahrnehmen möchten, ebenso, ob und wie häufig er/sie eine warme Mahlzeit einnehmen möchte.
Eine große Nachfrage von Kinder/Elternseite ist vorhanden, wie die Schüler- und Elternbefragung ergab.
- Die Anmeldung für die Kurse ist für jeweils ein halbes Jahr verbindlich, für das Essen jeweils für einen Monat.

| Zeit | Vorhaben | |
|-------------------|--|---|
| | Grundschule | SEK I |
| ab 07:30 Uhr | - Unterricht lt. Stundenplan bzw. - „Betreute Grundschule“ | - Unterricht lt. Stundenplan |
| 11:15 - 13:00 Uhr | - Unterricht bzw. - „Betreute Grundschule“ | - Unterricht lt. Stundenplan bzw. - Hausaufgaben/Ruheraum/ Spielangebote für Schülerinnen und Schüler, die bereits Unter- richtschluss haben |
| 13:00 - 14:00 Uhr | Mittagessen/Aufsicht | Mittagessen/Aufsicht |
| 14:00 - 15:30 Uhr | „Betreute Grundschule“ | Kurssystem mit Angeboten (s. oben)/Hausaufgabenbetreu- ung/Ruheraum/Spiele |

Personal

Die Angebote erfolgen durch das Personal des Hauses der Kinder und der Jugend, durch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer (Eltern, ältere Schülerinnen und Schüler, ...), durch Trainer der Sportvereine, Lehrkräfte der Musikschule, Lehrkräfte der Zentralschule, Dozenten der Volkshochschule.

Die Verwaltungsaufgaben müssen unter Verantwortung eines/einer noch zu bestimmenden Leiters/Leite-
rin und eines evtl. Fördervereins vom Schulsekretariat erledigt werden. Dazu müssen die Stunden des
Sekretariats aufgestockt werden.

gez. K. H. Rathje, Schulleiter

HAUS DER KINDER UND DER JUGEND AN DER ZENTRALSCHULE

Freizeiteinrichtungen für Kinder und Jugendliche

7:30-13:00 Uhr Betreute Grundschule 1.-4. Schuljahr
 7:30-15:00 Uhr Betreute Grundschule u. **MitKids**
 12:00-15:00Uhr **MitKids** Mittagstisch mit Kindern 5.-7.Schuljahr
 15:00-21:00Uhr Aktivitäten für Kinder u. Jugendliche

PROGRAMM

GEMEINSCHAFTSRAUM -KINDER -U. JUGENDCLUB- Kupfermühle

Telefon: 0461-74772 ... Telefax: 0461-9001758 ... E-Mail: jugendheim@gemeinde-harrislee.de.....

| | | | |
|--|---|---|--|
| MONTAG | 16:00-17:15 Uhr | Töpfern für 5-6 Jährige | Brigitte Bahr u. Arno Cordes |
| | 17:30-18:30 Uhr | Töpfern für 7-12 Jährige | Brigitte Bahr |
| | 16:00-18:00 Uhr | Schwarzes Theater | Michael Schwind |
| | 18:30-20:30 Uhr | Montags-Aktivitäten-Gruppe | Kerstin Wüstenberg |
| | 18:00 Uhr | Jonglieren & Co. im Saal | Arno Cordes |
| 19:00-21:00 Uhr | NEU gemütliche Stunde in der Teestube ab 14 Jahren | Brigitte Bahr | |
| DIENSTAG | 15:00-17:30 Uhr | Öffnungszeit für 6-13Jährige | Brigitte Bahr, M. Schwind, M. Krych |
| | 16:30-21.00 Uhr | Öffnungszeit ab14-18 Jährige | |
| Internet. 3 Plätze. 1 Stunde 0,75 € Ab 15:30 Uhr. | | | |
| MITTWOCH | 15:00-17:30 Uhr | Öffnungszeit für 6-13 Jährige Einrad-Fahren • Jonglieren & Co. | B. Bahr, Arno Cordes, Arno Cordes, M. Schwind, M. Krych |
| | einmal monatlich | KINDERFILM: Programm ein paar Seiten weiter! | |
| | 17:30-21:00 Uhr | Öffnungszeit für 14-18 Jährige Mittwoch: Internet. schon ab 15:00 Uhr. | Brigitte Bahr, Arno Cordes, M. Krych |
| 15:00-17:00 Uhr | Harrisleer Marionetten Theater Marionetten bauen und spielen | Michael Schwind | |
| DONNERSTAG | 15:00-17:30 Uhr | Öffnungszeit für 6-13 Jährige | Arno Cordes |
| | 17:30-21:00 Uhr | Öffnungszeit für 14-18 Jährige | Brigitte Bahr u. Michael Schwind |
| | 15:00-17:00Uhr | Werken •Technik • Elektronik | Michael Schwind |
| | 19:00-21:00Uhr | techn. Werken u. Töpfern im Wechsel mit Kochen und Backen | Michael Schwind Brigitte Bahr |
| Internet. 3 Plätze. 1 Stunde 0,75 €. Ab 17:30 Uhr. | | | |
| FREITAG | 15:00-18:00 Uhr | Öffnungszeit für 6-13 Jährige | Brigitte Bahr |
| | 15:00-18:00 Uhr | Einradfahren, Hockey, Tischtennis | M. Krych |
| | 15:00-17:00 Uhr | Kochen und Backen | Brigitte Bahr |
| Rauchfreie Zonen: In den Einrichtungen wird nicht geraucht! | | | |

KINDER -U. JUGENDCLUB IM GEMEINSCHAFTSRAUM KUPFERMÜHLE

| | | | |
|-------------------|-----------------|------------------------------------|-------------------|
| DIENSTAG | 14:30-17:30 Uhr | Kindernachmittag für 5-12 Jährige | Arno Cordes |
| | 18:30-21:30 Uhr | Abend für Jugendliche ab 13 Jahren | Arno Cordes |
| MITTWOCH | 15:00-17:00 Uhr | Anglertreff für alle über 10 Jahre | Karl-Heinz Adomat |
| DONNERSTAG | 19:00-21:00 Uhr | Abend für Jugendliche ab 13 Jahre | Arno Cordes |
| FREITAG | 14:00-17:00 Uhr | Kindernachmittag für 5-12 Jährige | Arno Cordes |

• Sommerpause für die Freizeiteinrichtungen 20. Juni - 14. August

• Sommerpause in der Betreuten Grundschule und **MitKids**::
 28. Juni - 6. August 2005



nichts wie hin...

SPIELPLATZ

wir kommen!

Termine für das Jahr 2005

| | | | | | |
|----------|-----------------------------|--|-----------------------------|--|-------------|
| 25. Mai | immer von 15:00 – 18:00 Uhr | Westertoft | immer von 15:00 – 18:00 Uhr | 17. August | Bürgerpark |
| 01. Juni | | Hechtenteich neben Kindergarten | | 24. August | Niehuus |
| 08. Juni | | Slukefter Puschenweg | | 31. August | Wiesenkamp |
| 15. Juni | | Moorweide | | 07. Sept. | Himmern |
| 22. Juni | | SPIELFEST vor dem Haus der Kinder u. Jugend an der Zentralschule SCHMINKEN GRILLWURST STOCKBROT SPIELE | | 14. Sept. | Osterlücken |
| | | | | Auf ein Wiedersehen aller Kinder, Jugendlichen Väter, Mütter sowie Omis und Opis bei gutem Sommerwetter freut sich das... ...SPIELPLATZ-WIR-KOMMEN-TEAM | |

Weil auf dem Spielplatzzimmer nachgefragt:

Unser Super-Stockbrotteig-Rezept

Zutaten

1 kg Mehl
2 Päckchen Trockenhefe

50-80g Zucker, 1 Teelöffel Salz

200g flüssige Margarine
250 ml Wasser, 250 ml lauwarme Milch

und dann

Mehl und Trockenhefe mischen

auch untermischen

mit Knethaken einrühren
einrühren und alles entweder weiter mit den
Knethaken oder den Händen zu einer Kugel kneten,
den Teig im warmen Wasserbad gehen lassen

... und ein Teigstück von der Größe einer Tomate über das Ende eines langen Bambus-
Stockes länglich überstülpen und über der glühenden Grillkohle knusprig rösten !

Betreute Grundschule

Geschafft: Der Fadenspiel-Führerschein



Der erste Fadenspiel- Führerschein 2005 geht an Daria Axt!

Der Kreis unserer FadenspielerInnen erweitert sich stetig. So auch im noch jungen neuen Jahr. Die erste erfolgreiche Prüfung hat Daria Axt bereits am 7. Januar bestanden. Jetzt gibt es in Harrislee schon 37 Kinder, die mindestens die geforderten 6 Figuren beherrschen! Insgesamt konnte ich seit Schuljahresbeginn 2004 über 50 Kinder für das geistig und motorisch anspruchsvolle und äußerst spaßige Spiel mit dem Faden begeistern. Manche haben schon weit mehr Figuren erlernt, sodass ich fieberhaft nach Neuen Ausschau halte, um weiteres „Input“ geben zu können.

Also, bleibt bei der Schnur, und nicht den Faden verlieren...

Mathias Kryc

Elektronik, Werken, Technik: Netzgeräte gesucht !



Bilder wie dieses, mit farbigen Leuchtdioden zu bestücken, ist gar kein Problem. Nur um die Dioden zum Leuchten zu bringen, benötigen wir sogenannte Stecker-Netzgeräte, wie sie z.B. für Handys und andere elektrische Geräte benötigt werden. Wir haben festgestellt, dass bei vielen zu Hause solche Netzgeräte gar nicht mehr gebraucht werden. Wir können Sie sehr gut für unsere Leuchtbilder verwenden.

Also, wer Stecker - Netzgeräte nicht mehr benötigt kann diese im Haus der Kinder u. Jugend abgeben.

Kinder Kino

im Haus der Kinder u. Jugend



...die neuen
Super - Filme
von Sept. 2004
bis April 2005

Die Lok

ab 6 Jahre

Mittwoch, 15. Sept. 2004, 15:00 Uhr

Bibi Blocksberg

ab 6 Jahre

Mittwoch, 27. Oktober 2004, 15:00 Uhr

Die geheimnisvolle Minusch

ab 6 Jahre

Mittwoch, 17. November 2004, 15:00 Uhr

Das fliegende Klassenzimmer

neue Version!

ab 6 Jahre

Mittwoch, 15. Dezember 2004, 15:00 Uhr

IKINGUT

ab 8 Jahre

Mittwoch, 2. Februar 2005, 15:00 Uhr

Der kleine Eisbär

ab 6 Jahre

Mittwoch, 23. Februar 2005, 15:00 Uhr

Kletter Ida

ab 8 Jahre

Mittwoch, 16. März 2005, 15:00 Uhr

PRopp und Berta

ab 6 Jahre

Mittwoch, 20. April 2005, 15:00 Uhr

Achtung ! WICHTIG ! Eintrittspreis pro Film **nur 1,00 € !**

- Ich bitte sehr darum, die Altersangaben zu den Filmen zu beachten !
- Die Vorstellungen sind gegen 17:00 Uhr beendet.

Die Kinder -Kino -Filme 2003/2004 waren wirklich sehr gut besucht. Eine wachsende Kinder -Kino Fangemeinde hat sich zusammengefunden und schaut sich in gemütlicher Umgebung die von einem Arbeitskreis ausgesuchten Filme an.

Euer Mathias Krych



Aktion 2005

Spaß für Kinder ab 6 Jahren
in den Sommerferien 27. Juni - 6. Aug.

Ferienpass-Büro:

Telefon: 0461-74772
Telefax: 0461-9001758
E-Mail: jugendheim@gemeinde-harrislee.de

Zukunftswerkstatt: Ferienpass-Aktion 2005

Im Jugendkulturhaus Exxe kamen Sie zusammen: Eine Auswahl von Ferienpass-Begeisterten aus Glücksburg, Flensburg und unserer Gemeinde - insgesamt waren es 24 Kinder u. Jugendliche verschiedener Altersstufen, die das Ferienpass-Programm 2005 planten.

Besonders hoch im Kurs: Fahrten mit Übernachtungen und Lagerfeuer. Was wohl die Bürgermeister zu dem Wunsch einer Übernachtung in ihren Rathäusern sagen? Aber auch Töpfern nur für ältere Kinder und stricken oder häkeln kamen ins Programm. Die Fahrten ins Hansaland in den Heidepark, in den Oldtidspark usw. sollen bestehen bleiben. Vor allem Kanutouren wären sehr beliebt.

Insgesamt war die Zufriedenheit mit dem bestehenden abwechslungsreichen Ferienprogramm - bis auf wenige Ausnahmen - ziemlich groß.

Ein besonderer Wunsch war, einen Domino-Day zu veranstalten. Voranfragen und Planungen laufen bereits. Ob uns die Organisation des Domino-Days letztendlich gelingt, könnt ihr im Ferienpass-Programm 2005 nachlesen.

Ab wann und wo werden die Ferienpass - Programmhefte verkauft?

**Ab Dienstag, den 17. Mai zu den Öffnungszeiten
im Haus der Kinder u. Jugend an der Zentralschule und im Bürgerhaus**

Wann ist der Erstanmeldetag für die Veranstaltungen?

**Samstag, der 4. Juni !!! Verlosung !!! der Wartemarken ab 13:00 Uhr
im Haus der Kinder u. Jugend an der Zentralschule**

**Anstehen mehrere Stunden vor der Kartenausgabe ist wegen der Verlosung nicht mehr nötig
Ausgabe der Karten am selben Tag ab 13:30 Uhr zu folgenden Zeiten:**

| | |
|--------------------------------|--------------------------------|
| Nummern 1-10: 13:30-14:00 Uhr | Nummern 11-20: 14:00-14:30 Uhr |
| Nummern 21-30: 14:30-15:00 Uhr | Nummern 31-40: 15:00-15:30 Uhr |
| Nummern 41-50: 15:30-16:00 Uhr | Nummern 51-60: 16:00-16:30 Uhr |
| Nummern 61-70: 16:30-17:00 Uhr | Nummern 71-80: 17:00-17:30 Uhr |
| Nummern 81-90: 17:30-18:00 Uhr | ab Nummer 91: 18:00 Uhr |

Das Ferienpass-Büro im Haus der Kinder u. Jugend ist zum weiteren Kauf der Programmhefte sowie der Veranstaltungs-Karten geöffnet:

6. Juni - 24. Juni

- Montag 09:00 - 12:30 Uhr
- Mittwoch 15:00 - 18:00 Uhr

27. Juni - 05. Aug. (Sommerferien)

- Montag 09:00 - 12:30 Uhr
- Mittwoch 15:00 - 18:00 Uhr

Noch Fragen? - Wir antworten! Telefon: 0461-74772

**Ferienpass-Büro im Haus der Kinder u. Jugend
Fax: 0461-9001758 • E-Mail: jugendheim@gemeinde-harrislee.de**

Das Ferienpass-Programm ab 17. Mai auch unter www.flensburg.de/ferienpass



Kurse Frühjahr 2005

4 Gesundheit

Qi Gong

05/1-435

Für Anfänger(innen) und Fortgeschrittene

Qi Gong ist eine Methode aus der chinesischen Medizin, die mit sanften Bewegungsübungen, stillen Übungen und Meditationen unsere Selbstheilkräfte anregt. Qi Gong ist eine Möglichkeit, stressbedingte Blockaden zu lösen, um im Alltag entspannt zu sein. Qi Gong stärkt unsere Konzentrationsfähigkeit, unsere Atmung und unsere Körperhaltung.

Bitte eine Wolldecke und rutschfeste Socken mitbringen.

Zentralschule - Teppichtrakt

Mo., 25.04.2005 19:30 - 21:00 Uhr

10 Termine

30,00 €

Marion Mommsen

Bitte Schreibmaterial mitbringen.

Zentralschule - Computerraum

Termine: Di., 26.04., Mi., 27.04., Do., 28.04.2005,

jeweils 18:15 - 21:15 Uhr

insgesamt 12 Unterrichtsstunden

30,00 €

Horst Grunau

Grundlagen der Textverarbeitung

05/1-75

WORD - Fortführungskurs

Vorkenntnisse entsprechend dem Kurs „Grundlagen der Textverarbeitung WORD“

Zentralschule - Computerraum

Termine: Di., 17.05., Mi., 18.05., Do., 19.05.2005,

jeweils 18:30 - 21:30 Uhr

insgesamt 12 Unterrichtsstunden

30,00 €

Horst Grunau

7 Computerunterricht

Für alle Computerkurse gilt:

Schriftliche Anmeldung bis spätestens eine Woche vor Kursbeginn mit einer ausgefüllten Einzugsermächtigung an die VHS Harrislee. Die Reihenfolge der eingehenden schriftlichen Anmeldungen entscheidet über die Teilnahme.

Anmeldeformulare erhalten Sie im Bürgerhaus bei der Information und bei der Buchhandlung Hilary am Markt.

Grundlagen der Textverarbeitung

05/1-73

WORD

Texteingabe, Bewegen im Text, Text formatieren, speichern und drucken.

Vorkenntnisse entsprechend den Kursen „EDV-Grundlagen“ oder „EDV-Schnupperkurs für Frauen“

Internet - Anfänger

05/1-78

Sie möchten ins Internet und wissen nicht wie? Was brauche ich, was muss ich beachten, wie arbeite ich mit Suchmaschinen?

Keine Vorkenntnisse erforderlich

Bitte Schreibmaterial mitbringen.

Zentralschule - Computerraum

Termine: Di., 10.05., Mi., 11.05., Do., 12.05.2005,

jeweils 18:30 - 20:45 Uhr

insgesamt 9 Unterrichtsstunden

22,50 €

Horst Grunau

Internet für Fortgeschrittene

05/1-781

Zentralschule - Computerraum

Termine: Di., 24.05., Mi., 25.05., Do., 26.05.2005,

jeweils 18:30 - 20:45 Uhr

insgesamt 9 Unterrichtsstunden

22,50 €

Horst Grunau

Die Dozentinnen und Dozenten der Volkshochschule Harrislee

| Name | Fachbereich | Anschrift | Telefon |
|-----------------|-------------|------------------------------------|-------------|
| Grunau, Horst | EDV | Berliner Ring 58, 24980 Schafflund | 04639 98305 |
| Mommsen, Marion | Qi Gong | Hauptstraße 17, 24994 Medelby | 04605 911 |

Die Dozenten geben gerne Auskunft über ihre Kurse. Rufen Sie ruhig an!

Wir freuen uns, Sie als Teilnehmer/in in der VHS Harslee begrüßen zu dürfen.

Anmeldung

Einfach abschicken, faxen oder vorbeibringen!

| |
|-----------------|
| |
| Kurs-Nr. |

Kursbezeichnung _____

Name _____ Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____ Fax _____

Beruf _____ Geb.-Datum _____
(Alters- und Berufsangabe nur zu statistischen Zwecken)

Datum _____ Unterschrift _____

Hiermit melde ich mich verbindlich für den oben angegebenen VHS-Kurs an. Die Teilnahmebedingungen erkenne ich an.

Einzugsverfahren

Hiermit ermächtige ich Sie, bis auf Widerruf einmalig die fällige Teilnahmegebühr von meinem Konto abzubuchen.

Kontonummer _____ Bankleitzahl _____

Bankverbindung _____

Datum _____ Unterschrift des Kontoinhabers _____

Die Anmeldung wird gültig, sofern im gewünschten Kurs ein Platz frei ist. Sollte kein Platz mehr frei sein, informieren wir Sie. Ansonsten ist diese Anmeldung verbindlich.

Wir freuen uns, Sie als Teilnehmer/in in der VHS Harslee begrüßen zu dürfen.

Anmeldung

Einfach abschicken, faxen oder vorbeibringen!

| |
|-----------------|
| |
| Kurs-Nr. |

Kursbezeichnung _____

Name _____ Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____ Fax _____

Beruf _____ Geb.-Datum _____
(Alters- und Berufsangabe nur zu statistischen Zwecken)

Datum _____ Unterschrift _____

Hiermit melde ich mich verbindlich für den oben angegebenen VHS-Kurs an. Die Teilnahmebedingungen erkenne ich an.

Einzugsverfahren

Hiermit ermächtige ich Sie, bis auf Widerruf einmalig die fällige Teilnahmegebühr von meinem Konto abzubuchen.

Kontonummer _____ Bankleitzahl _____

Bankverbindung _____

Datum _____ Unterschrift des Kontoinhabers _____

Die Anmeldung wird gültig, sofern im gewünschten Kurs ein Platz frei ist. Sollte kein Platz mehr frei sein, informieren wir Sie. Ansonsten ist diese Anmeldung verbindlich.

Informationen für unsere Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer

Anmeldung

Ihre Anmeldung für die Kurse richten Sie bitte schriftlich - falls nicht anders angegeben - auf dem nebenstehenden Abschnitt an die Volkshochschule Harrislee (genaue Anschrift siehe unten). Die VHS ist auch online unter vhs@gemeinde-harrislee.de zu erreichen. Im Internet unter www.harrislee.de ist das aktuelle Programm unter der Rubrik „Bildung“ abgedruckt. Dort können Sie sich für den gewünschten Kurs per Mausklick anmelden. Den ausgefüllten Vordruck für das Einzugsverfahren benötigen wir aber in jedem Fall, da hierfür Ihre Unterschrift zwingend erforderlich ist. Sie können die Einzugsermächtigung entweder direkt an die VHS Harrislee senden oder sie am ersten Unterrichtabend abgeben.

Die Anmeldung ist verbindlich. Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie unsere Teilnahmebedingungen an und verpflichten sich zur Zahlung der Kursgebühren.

Sie erhalten von uns keine Anmeldebestätigung. Nur wenn ein Kurs nicht stattfinden kann oder verschoben werden muss, werden Sie von uns benachrichtigt.

Kursgebühren

Die Bezahlung der Kursgebühren kann per Bankeinzug oder durch Bareinzahlung erfolgen. Die Abbuchung der Kursgebühren erfolgt erst, wenn die Durchführung des Kurses gesichert ist und der Kurs begonnen hat. Im Falle einer Stornobuchung, die nicht auf fehlerhaftes Verhalten unsererseits zurückzuführen ist, werden Ihnen zusätzlich die anfallenden Rücklastschriftgebühren berechnet.

Ermäßigung

Befreiung von den Gebühren erhalten Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundessozialhilfegesetz und ihnen wirtschaftlich gleichgestellte Personen.

Ermäßigung in Höhe von 50 % erhalten Schüler, Studenten, Empfänger von Arbeitslosengeld und Arbeitslosenhilfe, Wehrpflichtige, Zivildienstleistende u. a.

Auskünfte erhalten Sie bei den KursleiterInnen und dem VHS-Leiter.

Sonstiges

Die Veranstaltungsorte für die Kurse entnehmen Sie bitte der Kursübersicht. Die meisten Kurse finden in der Zentralschule statt. Dort finden Sie zu beiden Seiten des Seiteneingangs einen Plan der Unterrichtsräume. **Kein Eingang von der Seite der Schwimmhalle! Kein Unterricht in den Schulfertien!**

Bitte denken Sie daran, dass in den Unterrichtsräumen nicht geraucht werden darf.

Anschrift der Volkshochschule Harrislee:

Bürgerhaus, Postfach 11 64, 24950 Harrislee

Tel.: 0461 9001622 (Herr Tews) oder 0461 706-152 (Frau Matthias) • Fax: 0461 706-173

E-Mail: vhs@gemeinde-harrislee.de

Internet: www.harrislee.de

Informationen für unsere Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer

Anmeldung

Ihre Anmeldung für die Kurse richten Sie bitte schriftlich - falls nicht anders angegeben - auf dem nebenstehenden Abschnitt an die Volkshochschule Harrislee (genaue Anschrift siehe unten). Die VHS ist auch online unter vhs@gemeinde-harrislee.de zu erreichen. Im Internet unter www.harrislee.de ist das aktuelle Programm unter der Rubrik „Bildung“ abgedruckt. Dort können Sie sich für den gewünschten Kurs per Mausklick anmelden. Den ausgefüllten Vordruck für das Einzugsverfahren benötigen wir aber in jedem Fall, da hierfür Ihre Unterschrift zwingend erforderlich ist. Sie können die Einzugsermächtigung entweder direkt an die VHS Harrislee senden oder sie am ersten Unterrichtabend abgeben.

Die Anmeldung ist verbindlich. Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie unsere Teilnahmebedingungen an und verpflichten sich zur Zahlung der Kursgebühren.

Sie erhalten von uns keine Anmeldebestätigung. Nur wenn ein Kurs nicht stattfinden kann oder verschoben werden muss, werden Sie von uns benachrichtigt.

Kursgebühren

Die Bezahlung der Kursgebühren kann per Bankeinzug oder durch Bareinzahlung erfolgen. Die Abbuchung der Kursgebühren erfolgt erst, wenn die Durchführung des Kurses gesichert ist und der Kurs begonnen hat. Im Falle einer Stornobuchung, die nicht auf fehlerhaftes Verhalten unsererseits zurückzuführen ist, werden Ihnen zusätzlich die anfallenden Rücklastschriftgebühren berechnet.

Ermäßigung

Befreiung von den Gebühren erhalten Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundessozialhilfegesetz und ihnen wirtschaftlich gleichgestellte Personen.

Ermäßigung in Höhe von 50 % erhalten Schüler, Studenten, Empfänger von Arbeitslosengeld und Arbeitslosenhilfe, Wehrpflichtige, Zivildienstleistende u. a.

Auskünfte erhalten Sie bei den KursleiterInnen und dem VHS-Leiter.

Sonstiges

Die Veranstaltungsorte für die Kurse entnehmen Sie bitte der Kursübersicht. Die meisten Kurse finden in der Zentralschule statt. Dort finden Sie zu beiden Seiten des Seiteneingangs einen Plan der Unterrichtsräume. **Kein Eingang von der Seite der Schwimmhalle! Kein Unterricht in den Schulfertien!**

Bitte denken Sie daran, dass in den Unterrichtsräumen nicht geraucht werden darf.

Anschrift der Volkshochschule Harrislee:

Bürgerhaus, Postfach 11 64, 24950 Harrislee

Tel.: 0461 9001622 (Herr Tews) oder 0461 706-152 (Frau Matthias) • Fax: 0461 706-173

E-Mail: vhs@gemeinde-harrislee.de

Internet: www.harrislee.de

VOLKSHOCHSCHULE HARRISLEE

Wer möchte ab Juni 2005 die Leitung der Volkshochschule Harrislee übernehmen?

Da die Wahlzeit des jetzigen Leiters der Volkshochschule ausläuft und er für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung steht, bietet die Gemeinde interessierten Bürgerinnen und Bürgern an, sich um diese Stelle zu bewerben.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die überwiegend selbstständig die pädagogische und organisatorische Leitung der kommunalen Volkshochschule Harrislee wahrnimmt.

Die Weiterbildungsangebote der Volkshochschule finden seit jeher ein reges Interesse bei den Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde.

Zu den speziellen Leitungsaufgaben gehören u. a. die Aufstellung des Kursprogramms, die Anwerbung der Kursleiter(innen), die Aufstellung des Haushaltsvoranschlages und die Vereinbarung der Honorare.

Die Leitung der Volkshochschule wird laut Satzung von der Gemeindevertretung für die Dauer von zwei Jahren gewählt. Eine Wiederwahl ist möglich. Für diese nebenberufliche Tätigkeit wird eine Entschädigung gezahlt, deren Höhe die Gemeindevertretung bestimmt.

Wenn diese interessante Aufgabe Sie anspricht, bewerben Sie sich bitte bei der

Gemeinde Harrislee
Der Bürgermeister
- Kulturabteilung -
Süderstraße 101, 24955 Harrislee


In Ihrer Bewerbung werden Auskünfte über Ihre beruflichen und sonstigen Tätigkeiten erbeten.

Bewerbungsende ist der 15. April 2005.

Ihre
Gemeinde Harrislee

...schwimm mal wieder!

| ... zum Schwimmen | | | ... zum Saunabaden | | |
|---------------------------|---------------|-----------------------------|--------------------|----------------------|---------------------------------|
| | Uhrzeit | Beckentiefe | Uhrzeit | | |
| Mb | 14:00 – 15:00 | 0,90 m | Mo | 14:00 – 22:00 Herren | |
| | 15:00 – 16:00 | 1,25 m | | Di | 14:00 – 22:00 Damen |
| | 16:00 – 20:00 | 3,00 m | | | Mi |
| | 20:00 – 22:00 | 3,00 m (nur für Erwachsene) | | Do | |
| Di – Warmbadetag – | 14:00 – 15:00 | 3,00 m | Fr | | 14:00 – 22:00 Damen |
| | 15:00 – 16:00 | 1,25 m (nur für Damen) | | Sa | 14:00 – 18:00 Gemeinschaftsauna |
| | 16:00 – 17:00 | 3,00 m und Behinderte) | | | |
| | 17:00 – 18:00 | 1,25 m (nur für Behinderte) | | | |
| 18:00 – 20:00 | 3,00 m | | | | |
| Mi | 16:00 – 18:00 | 3,00 m | | | |
| Do | 14:00 – 16:30 | 1,25 m | | | |
| Fr | 14:00 – 16:00 | 0,60 / 0,90 m | | | |
| | 16:00 – 17:00 | 1,25 m | | | |
| | 17:00 – 20:00 | 3,00 m | | | |
| | 20:00 – 22:00 | 3,00 m (nur für Erwachsene) | | | |
| Sa | 14:00 – 16:00 | 1,25 m | | | |
| | 16:00 – 18:00 | 3,00 m | | | |

DIE SCHWIMMHALLE  **erwartet Sie...**

5. Naturerlebnistag in Harrislee am Mittwoch, 22. Juni 2005

Der Verein Naturfreunde Harrislee e. V. in Zusammenarbeit mit dem Bezirksbauernverband Harrislee-Niehuus und der VHS Harrislee bietet auch dieses Jahr gemeinsam in Harrislee einen Naturerlebnistag an. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen sind mit dem nebenstehenden Abschnitt möglich und notwendig.

Für Rückfragen stehen zur Verfügung:

- Hans-Joachim Unruh, Steinkamp 43 Tel. 74342
- Julius Budde, Berghof Tel. 72876
- Reinhard Tews, Westermark 32 Tel. 9001622

PROGRAMM

17:30 Uhr Beginn der Sammeltouren mit drei Zugmaschinen (jeweils Traktor incl. Anhänger);

Haltestellen:

Traktor 1

Traktor 2

Traktor 3

| | | |
|----------------------------------|---|--|
| a) Hohe Mark/Moränenweg (Kiosk) | a) Moorweide (Spielplatz) | a) Dorfstraße Kupfermühle (Parkplatz) |
| b) Süderstraße (Feuerwehrschele) | b) Westerstraße (Bremer) | b) Wassersleben (Parkplatz Strandpavillon) |
| c) Süderstraße (Marktplatz) | c) Holmberg (Parkplatz vor der Sporthalle/Halbzeit) | c) Niehuus, Schloßberg (Hof Torp) |
| d) Süderstraße (Bürgerhaus) | d) Niehuuser Straße (Buswendeplatz) | |

Damit die Heimfahrt gewährleistet ist, ist es unbedingt erforderlich, bei der Anmeldung die Haltestelle anzugeben!

Wie in den Vorjahren wird zusätzlich eine geführte Fahrradgruppe gebildet; Treffpunkt dieser Teilnehmer ist einheitlich der Marktplatz (Fahnenpodest), 17:15 Uhr. Wir bitten zu bedenken, dass die Fahrräder verkehrssicher sein müssen!

ab ca. 18:00 Uhr Eintreffen der Gruppen im Stiftungsland Schäferhaus; vorgesehen sind u. a.:
Informationen zur

- Geschichte des Ochsenweges
- Entwicklung des Stiftungslandes Schäferhaus

ab ca. 20:00 Uhr längere Abschlussbegegnung bei Speisen und Getränken gegen Kostenbeteiligung am Ihlsee

anschließend Rückfahrt mit den Zugmaschinen zu den genannten Haltestellen

Wir bitten alle Interessenten, sich möglichst schon jetzt und schriftlich (Haltestelle unbedingt angeben!) anzumelden, zumindest den Termin vorzumerken.

Wir hoffen auf eine wiederum große Beteiligung.

gez. Hans-Heinrich Hansen
Vors. Bezirksbauernverband Harrislee-
Niehuus

gez. Hans-Joachim Unruh
Vors. Naturfreunde Harrislee e. V.

gez. Reinhard Tews
Leiter der Volkshochschule Harrislee

Stiftungsland Schäferhaus



... das Ziel des 5. Naturerlebnistages in Harrislee am 22. Juni 2005

An
Volkshochschule Harrislee
Geschäftsstelle
Süderstraße 101

24955 Harrislee

Harrislee, den _____

**Rückgabe bis Dienstag,
14. Juni 2005**

Anmeldung zum Naturerlebnistag am Mittwoch, 22. Juni 2005

Ich/Wir möchte(n) am Naturerlebnistag teilnehmen und bitten(n) um Aufnahme in die Vormerkliste.

Name, Vorname:

Straße, Hausnummer:

Telefon - dienstl./privat: _____

Ich/Wir werde(n) mit Personen an folgender Haltestelle zusteigen *(bitte unbedingt angeben):*

 Ich/Wir werde(n) die Tour mit eigenem Fahrrad begleiten und mich/uns um 17:15 Uhr am Marktplatz (Fahnenpodest) einfinden.

- Unterschrift(en) -

Erreichbarkeit der Freiwilligen Feuerwehren HARRISLEE

Falls Sie Fragen rund um die Feuerwehr haben, können Sie uns unter folgenden Telefonnummern erreichen:

| | | |
|-------------------------------|------------------|---------|
| Gemeindewehrführer | Helge Hedfeld | 75846 |
| Stellv. Gemeindewehrführer | Sven-Erik Schulz | 73908 |
| <u>Ortswehr HARRISLEE</u> | | |
| Wehrführer | Rolf Knuth | 74336 |
| Stellv. Wehrführer | Stefan Muhrmann | 74859 |
| <u>Ortswehr HARRISLEEFELD</u> | | |
| Wehrführer | Jan Richter | 7002700 |
| Stellv. Wehrführer | Kay Andersen | 71500 |
| <u>Ortswehr NIEHUUS</u> | | |
| Wehrführer | Dirk Behrendsen | 7966 |
| Stellv. Wehrführer | Michael Lausen | 72039 |
| <u>Ortswehr KUPFERMÜHLE</u> | | |
| Wehrführer | Helge Hedfeld | 75846 |
| Stellv. Wehrführer | Jürgen Helmer | 74784 |

Polizeizentralstation HARRISLEE

Geheimrat-Dr.-Schaedel-Straße 20



Tel 707095
Fax 7070960

E-mail: harrislee.pzst.@polizei.landsh.de

Wir sind immer für Sie da!

Auf unserer Dienststelle erreichen sie uns:

Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr

Auch außerhalb der Bürozeiten sind immer Beamte im Dienst!

Sie erreichen uns dann über:

Tel 04621 84211

Es meldet sich die Einsatzleitstelle Schleswig

Oder wählen Sie einfach:

1 1 0

Es meldet sich die Einsatzleitstelle Flensburg



Schlachtereier Rösner

Süderstr. 67 · 24955 HARRISLEE
Tel. 0461/71448
Fax 0461/71492


Fleischer-Fachgeschäft mit eigener Schlachtung

Rinder, Schweine, Kälber und Lämmer kaufen wir **selbst** von **Bauern aus unserer heimischen Umgebung** und transportieren sie schonend, damit sie ausgeruht zur Schlachtung in **unser eigenes Schlachthaus** kommen!

Die fachgerechte Zerlegung und Verarbeitung erfolgt in unseren modernen Betriebsräumen! Fleischschau und betriebshygieneische Vorschriften überwacht das Veterinäramt! Hiermit bieten wir die Garantie für gute, gesunde und einwandfreie Qualität!

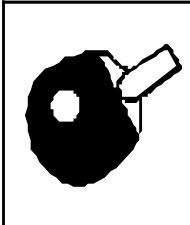
Schlachtermeister


Herbert Rösner


Bernd Rösner

TSV NORD Harrislee e. V.

Vereinsmeisterschaft der Tischtennispartie



Wie bereits im letzten Jahr wurde die Tischtennis-Vereinsmeisterschaft (VM) 2004 des TSV Nord Harrislee im Anschluss an die Tischtennis-Kreismeisterschaften sowie TT-Bezirksmeisterschaften durchgeführt. Die Teilnehmer unserer Sparte konnten dabei dieses Mal mehrere dritte Plätze sowie den

Titel im Mixed-Wettbewerb der Bezirksmeisterschaften durch Carlsson Scholl mit seiner Partnerin erringen.

Um nun auch unseren Studenten und anderweitig abwesenden Mitspielern die Teilnahme an der VM zu ermöglichen, konnte mit freundlichem Einverständnis durch Herrn Thomsen von der Schulverwaltung der Gemeinde der Termin für die VM in die Weihnachtsferien gelegt werden. Und durch die zeitliche Lage fand diese VM auch gleichsam als „Abspeckturnier“ statt, da nach den Feiertagen die reichliche Bewegung die Kalorien zum Purzeln brachte.

Da erstmals der Wettbewerb im Schüler-Erwachsenen-Mixed durchgeführt wurde, begannen die Spiele bereits am frühen Nachmittag.

Und bereits dieser neue Wettbewerb hatte es in sich: Die zufällig zusammengelosten Paarungen zeigten äußerst spannende und häufig sehr knappe Spiele. Nach hartem Kampf behauptete der Schüler Lewe Stelling mit seinem erwachsenen Partner Gena Machzier den ersten Platz vor den Paarungen Marian Möller/Jonas Kersken, Matthias Müller/Thomas Eichhorn sowie Finn Lützler/Benjamin Bohrmann.

Im darauffolgenden Doppelwettbewerb gelang der auch hier wieder zufällig zusammengelosten Paarung Carlsson Scholl/Gena Machzier die Verteidigung ihres bereits im letzten Jahr gewonnenen Titels vor den Paarungen Benjamin Bohrmann/Torsten Ehlers, Alexander Jobs/Jonas Kersken sowie Thomas Eichhorn/Marian Möller.

Obwohl einige von uns bereits 6 Spiele absolviert hatten, begann mit dem nun folgenden Einzelwettbewerb der intensivste Teil der VM. Jeder der Teilnehmer hatte nun noch 7 Spiele vor sich, von denen nicht wenige in 5 Sätzen gespielt werden mussten. Und es wurden wieder wirklich sehr gute und spannende und zumeist sehr knappe Spiele geboten, in denen der Verlierer auch oft genauso gut der Sieger hätte sein können.

So stand dann gegen 19:30 Uhr endlich der Sieger fest: Wie im letzten Jahr hatte Carlsson Scholl auch dieses Mal die Nase vorn und gewann den Einzeltitel vor Thomas Eichhorn und Gena Machzier.

Die Vereinsmeisterschaft 2004 war vorbei und es bleibt zu hoffen, dass auch 2005 wieder genügend Interessierte dabei sein werden!

Und für alle, die Interesse am Tischtennis und auch Spaß beim Sport haben wollen, hier unsere Trainingszeiten in der Aula der Zentralschule bzw. in der großen Sporthalle Halle 1:

Montag (Halle 1 = große Sporthalle) und Freitag (Punktspiele/Aula), jeweils 19:30 - 22:00 Uhr für Erwachsene, Montag, 18:00 - 19:30 Uhr (Aula) und Mittwoch, 16:30 - 18:30 Uhr für Schülerinnen und Schüler (Halle 1, große Sporthalle).

Wir freuen uns über jeden Interessierten am Tischtennisport, sei es zum Schnuppern, als Freizeitsport oder als möglichen Mitspieler in der Punktspielrunde! Wir suchen übrigens für die kommende Saison noch interessierte Mitspieler(innen) für die Punktspiele!

Für mehr Informationen ruft uns bitte unverbindlich an:

0461 71781 (Torsten Ehlers) oder
0461 4700581 (Walter Schlüter).

Torsten Ehlers

Ulrich Kamenz
Malerei

Fördebogen 43 • 24955 Harrislee
Telefon: 0461 / 900 13 64 • Fax: 900 14 80
Mobil: 0170 / 522 30 55
email: ukamenz@t-online.de

Heiko Oehlert GmbH
Dachdeckerei
Solarsartechnik • Bauklempnerei • Fassadenbau
Dachdeckermeister - Gebäudeenergieberater im Handwerk
Gewerbehof 3
24955 Harrislee
Tel. 0461 / 7002627
Fax 0461 / 7002628
www.dachdeckerei-oehlert.de

Tennisclub Harrislee e. V.

Abspeckturnier mit vielen, vielen Häppchen



Am 08.01.2005 fand wieder unser traditionelles Abspeckturnier statt. Offensichtlich wollten viele Mitglieder mit guten Vorsätzen ins neue Jahr starten, sodass die Teilnehmerzahl sich auf 22 Personen einpendelte. Durch die begrenzte Hallenkapazität war Tennis spielen an diesem

Nachmittag nicht das Wichtigste. Es war ein Späßturnier, und die Gemütlichkeit, die Gespräche und die Gemeinsamkeit waren an diesem Nachmittag vorrangig. Die Doppelpartner wurden pro Spielrunde (30 Minuten) neu zugeordnet und die Zahl der gewonnenen Spiele für den einzelnen Spieler am Ende zusammengezählt. Nun kam „Fortuna“ ins Spiel, und jeder hatte die Chance, trotz sportlichem „Pech“ noch den Gesamtsieg zu erringen. Jeder durfte einmal würfeln und diese Zahl wurde mit dem sportlichen Ergebnis multipliziert. Das Turnier erhielt eine würdige Siegerin, denn „Caro“ (Carolina Janssen) war nicht nur im sportlichen Wettbewerb vorne, sondern sie würfelte auch die höchste Zahl und krönte damit ihren Erfolg. Rainer Hornkohl übergab dann „Caro“ den von ihm gestifteten Siegerpreis.

Aber der Nachmittag hatte noch einen weiteren Sieger zu vermelden. Es wurde nämlich um eine große Mettwurst (von Herbert Rösner) gewürfelt. „Heine“ Börm schaffte die Höchstzahl von 72 in einer Zahlenreihe nacheinander gewürfelt, ohne dabei eine „eins“ zu ha-

ben. Dieses Ergebnis wurde von keinem anderen erreicht, obwohl viele knapp davor waren. Damit trug Heinrich Börm die Mettwurst am Ende nach Hause.

Nun zu dem leiblichen Wohl. Das Wort „Häppchen“ konnte man beim besten Willen nicht mehr sagen bei den mitgebrachten Speisen, die sich letztendlich zu einem Büfett über drei Tische ausluden. Aber wir haben an dem Nachmittag auch etwas getan. Nicht nur die Arm- und Beinmuskulatur wurde bewegt, sondern auch die Lachmuskeln wurden ordentlich beansprucht, und das ist doch das Wichtigste an der ganzen Sache.

Es war für alle ein schöner Nachmittag.

Am 1. Mai fängt die Außensaison an. Schon im März wird begonnen, die Plätze für den Sommer herzurichten. Noch Zeit genug für die ersten Trainingsstunden bei unserem neuen Trainer Peter Svorad. Anfängertraining für alle Altersklassen einzeln oder in der Gruppe ist jederzeit möglich.

Informationen unter Tel 73186 oder 74243.

Also, bis bald im Club
Marion Rüter
Pressewartin



Gleitsichtgläser

Gleitsichtgläser in Kunststoff oder Mineral mit extra großem Lesefeld.

EIN PAAR AB €

SIE SPAREN
30-70%

99,-

NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU

Hörakustik Harrislee

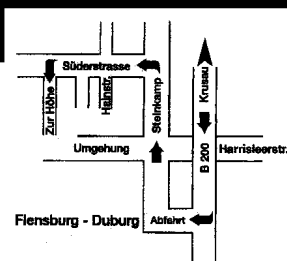
bei Optic Jessen

OPTIC JESSEN

Zur Höhe 12
24955 Harrislee (Ärztehaus)
Telefon 0461/73020

Öffnungszeiten:

Mon. - Frei. 8.30-13.00 + 15.00-18.00 Samstag 9.30-12.30



Bahnengolf-Sportverein Harrislee-Wassersleben

Liebe Minigolffreunde!

Wieder einmal ist eine Minigolfsaison für die Harrisleer Bahnengolfer erfolgreich zu Ende gegangen. Die sportlichen Erfolge waren sehenswert.

Die Harrisleer Herrenmannschaft wurde klarer Verbandsligameister und feierte damit den Aufstieg in die Regionalliga Nord. Auch hier werden sie dank zweier Neuzugänge als Mitfavorit für den Titel hoch gehandelt. Die Harrisleer Herren haben sich das Ziel gesetzt, wieder an alte Leistungen anzuknüpfen und peilen die 2. Bundesliga Nord an. Dass sie es schaffen können, haben sie bewiesen durch klare Siege im SHBSV-Pokal gegen Mannschaften, die in höheren Ligen spielen. Im SHBSV-Pokal standen die Harrisleer wie schon im Vorjahr im Final Four Finale. Hier belegten sie einen 3. Platz. Auf Bundesebene haben die Harrisleer auch das Final Four erreicht und werden mit großen Erwartungen zu Ostern nach Rauschenberg anreisen.

Aber auch andere Harrisleer Bahnengolfer haben in der Saison 2004 auf sich aufmerksam gemacht. Bei den Landesmeisterschaften der Damen und Herren wurde Svend

Hansen Landesmeister der Herren-Kategorie Elite. Landessiegertitel konnten auch verbucht werden mit Andre Bauer bei den Herren und Monika Schacht bei den Damen. Die Harrisleer Bahnengolfer freuen sich jetzt schon auf die Saison 2005. Hier werden sie auf Landesebene weitere Mannschaften melden. Zu der 1. Herrenmannschaft und den Senioren werden die Harrisleer sich wieder über eine Damenmannschaft und eine 2. Herrenmannschaft freuen können.

Der BGSV Harrislee-Wassersleben möchte sich noch bei den zahlreichen Minigolffreunden für die letzte Saison bedanken und hofft, auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Minigolffreunde begrüßen zu können.

Letztendlich weist der BGSV noch darauf hin, dass der **Schlägerverleih 2005 am Samstag, 19. März 2005**, wieder für die Öffentlichkeit eröffnet sein wird.

Mit sportlichem Gruß

Ihr

BGSV Harrislee



PROVINZIAL

versichert: ausgezeichnete
Vorsorge.

Bernd Asmussen e.K.
Süderstr. 45-49
24955 Harrislee
Telefon (0461) 700380
Telefax (0461) 7003830
harrislee@provinzial.de

PROVINZIAL
Alle Sicherheit für uns im Norden

Die Versicherung der Sparkassen 

Reitsportgemeinschaft Harrislee e. V.

Der Weihnachtsmann besuchte die Kinder der RSG Harrislee

Am 3. Advent des letzten Jahres war, wie auch schon in den Jahren zuvor, der Weihnachtsmann zu Gast bei der Reitsportgemeinschaft Harrislee. Begleitet von seinem Weihnachtspony brachte er für die kleinsten Mitglieder der RSG Geschenke vorbei. Die Freude bei diesen war sehr groß. Auch für das Wohl der Erwachsenen war gesorgt. Auf dem Platz bei der Gärtnerei Nagel gab es an unseren Ständen Punsch, Würstchen, Kuchen und vieles mehr zu kaufen. Auch war ein Stand mit selbstgebastelten Weihnachtssachen aufgebaut, welche von den Mitgliedern gebastelt worden sind und käuflich erworben werden konnten. Als Überraschung wurde dann noch die in den Sommermonaten einstudierte Quadrille unter der Leitung unserer 2. Vorsitzenden Birte Nicolaisen unter den zahlreichen Augen der Zuschauer vorgeführt.

Für das Jahr 2005 stehen u. a. folgende Veranstaltungen in unserem Programm:

Am 13. März findet unser Ausritt in Dänemark, Frøslev Skov statt. Ebenfalls im März, am 28.03., veranstaltet die RSG ab 10:00 Uhr das Vereinsosterfrühstück mit Kinderreiten.

Im April finden ein Longierlehrgang sowie ein Dressurlehrgang statt. Ende Juni kann das Reitabzeichen erworben werden.

Am 29.05. steht unsere alljährliche Rallye auf dem Programm. Auch wie in den Jahren zuvor werden wir am 21.05. wieder zur Familie Fiedler, Großenwiehe, fahren. Am Sonntag, 12.06.2005, findet unser erster Kindertag statt. Dieser Tag ist verbunden mit einem „Tag der offenen Tür“. In Planung stehen verschiedene Vorführungen sowie Kinderspiele. Durch die Vorführungen möchten wir den hoffentlich zahlreich erscheinenden Zuschauern einen kleinen Einblick über unsere Veranstaltungen geben. Für die Kinder wird es verschiedenste Spiele zu bewältigen geben, mit und ohne Pferd.

Im Sommer geht es dann mit Pferd in den Urlaub, und zwar nach Dänemark auf den Tannenhof. Weiter bieten wir für unsere Kinder eine Fahrt nach Sommerland Syd sowie eine Kanu-Fahrt an. Des Weiteren können Kinder

bis 16 Jahre im August das Kleine Hufeisen erwerben. Am 13.08. findet unser diesjähriges Ringreiten mit Sommerfest statt. Für das Wochenende 03./04.09. ist ein Turnier mit den Vereinen Handewitt, Ellund, Jarplund und Gremmerup geplant. Im September findet dann wieder fast zum Abschluss der Saison unser jagdlicher Ausritt statt.

Im letzten Quartal 2005 finden dann noch einmal ein Longierlehrgang sowie ein Springlehrgang statt. Auch wird uns am 3. Advent wieder der Weihnachtsmann besuchen und unseren Kleinsten Geschenke bringen.

Bei Fragen zu unserem Programm oder zur Mitgliedschaft bei der Reitsportgemeinschaft Harrislee melden sich Interessierte bitte bei unserem **1. Vorsitzenden Herrn Klaus Reinwand, Tel. 0461 72323** oder bei unserer **2. Vorsitzenden Birte Nicolaisen, Tel. 0461 5051567**. Informationen, Mitgliedsanträge sowie das Programm 2005 können auch auf unserer Homepage **www.rsg-harrislee.de** abgerufen werden.

Für die Reitsportgemeinschaft Harrislee e.V.
Kerstin Andresen
Schriftführerin



Seit 1993

GLAS

NEU in Harrislee

Neumann

**Glas
Isolierglas
Reparaturverglasung**



**Tel.: + Fax
0461 - 74048**



Musbeker Weg 3 · 24955 Harrislee · Mobil: 0177 - 6252556

Dachdeckerei



24955 Harrislee · Am Oxer 6

☎ 0461 / 77 33 66

Seit 1957!

BAUEN MIT LORENZEN®



Ausgezeichnet durch den Baugewerbeverband Schleswig-Holstein



BAUUNTERNEHMEN



HANS LORENZEN u. SOHN

Werkstraße 12 - Harrislee - Tel.: 0461 - 700 420

...auf uns können Sie sich verlassen!

Die Handballsparte des HKUF kann auf eine erfolgreiche letzte Saison 2003/2004 zurückblicken.

Unsere Jüngsten, die männliche Jugend E unter der Leitung von Ib Rerup, verlor nur zwei Spiele und belegte in der Abschlusstabelle den 2. Platz. Auch in der neuen Saison, in der die Mannschaft in der nächsthöheren Altersklasse der männlichen Jugend D antritt, konnten viele Spiele erfolgreich bestritten werden.

Ende März 2004 feierte der HKUF zwei „Meistertitel“. Die männliche Jugend D und C standen in der Abschlusstabelle mit Trainer Thomas Jessen und Co-Trainer Christoph Kulschewski in der jeweiligen Staffel ganz oben. Schon vorzeitig errang die jüngere der beiden Mannschaften ohne Niederlage ihr Ziel. Wenige Spieltage danach folgte der Jahrgang 89/90. Beide Erfolge sind um so höher einzuschätzen, da beide Teams überwiegend aus Spielern der jüngeren Jahrgänge bestanden. Da Christoph den Verein in Richtung Stjernen IF verlassen hat, versucht nun Daniela Bischoff als Co-Trainerin mit Thomas, aus beiden Mannschaften eine schlagkräftige Jugend C zu formen.

Sönke Olsens B-Jugend belegte zum Saisonende Platz 3. Ohne Verletzungspech und die ständige Suche nach einem Stammtorhüter wäre sicherlich auch die Meisterschaft möglich gewesen. Zurzeit wechseln sich Feldspieler im Tor ab, was den Kader jedoch bisher nicht davon abhält, in der Bezirksklasse alle Spiele deutlich zu gewinnen.

Die männliche Jugend A mit Trainer Kay A. Jessen hatte in der Vergangenheit einen schweren Stand. Aus verbandstechnischen Gründen musste man in der Bezirksliga antreten und war da chancenlos.

Doch die Jungs kämpften jedes Spiel, sodass ein punktloser Abschluss vermieden werden konnte.

Schade nur, dass aus Mangel an Spielern z.z. keine Mannschaft im ältesten männlichen Jugendbereich gestellt werden kann.

Im weiblichen Bereich stellen wir nach wie vor leider nur eine Jugend-A-Mannschaft. Wie gewohnt spielte diese unter dem Trainerteam Sigurd Fischer und Bianka Borg um den Titel in der Bezirksliga mit. Für den Titelgewinn reichte es nicht, und auch die Chance auf den Oberligaaufstieg wurde leider vergeben. Aktuell stehen die Mädchen mit dem neuen Trainergespann Kevin Fischer und Bianka auf dem zweiten Tabellenplatz. Eine Chance auf die Meisterschaft besteht jedoch nicht mehr.

Eines der spannendsten Spiele der abgelaufenen Saison war das Endspiel in der Kreisliga der Frauen. Die Damen des HKUF gingen punktgleich mit dem TSV Hürup aus der Punktrunde hervor. Leider hatte der TSV an dem Finaltag mit 3 Toren das bessere Ende für sich und der direkte Bezirksklassenaufstieg wurde vergeben. Die Qualifikationsrunde zur Bezirksklasse, in der die Kreisliga-Vizemeister aus Schleswig, Nordfriesland und Flens-

burg um einen weiteren Aufstiegsplatz kämpften, entschied der HKUF deutlich für sich. Dieser zusätzliche Bezirksklassenplatz wurde jedoch aufgrund einer komplizierten Abstiegsregel aus den oberen Klassen nicht besetzt. Gegenwärtig befindet sich die Mannschaft von Trainer Thomas Jessen im Mittelfeld der Tabelle, und der notwendige Verjüngungsprozess des Teams hat begonnen. Einige Spielerinnen aus der A-Jugend wurden bereits mit Erfolg in die Mannschaft integriert.

Gleich zwei riesige Erfolge bescherte sich die Zweite Männermannschaft. Nachdem der Aufstieg in die Kreisliga geschafft war, konnte auch der Kreispokalsieg bejubelt werden. Für Wolfgang Beck und seine Jungs eine tolle Leistung, die mit dem jetzigen Tabellenstand in der Kreisliga bestätigt wird.

Den Männern der ersten Mannschaft gelang es mit Coach Manfred Dieck, den Abstieg aus der Bezirksliga zu vermeiden. Dies war ein hartes Stück Arbeit, da die Mannschaft vom Verletzungspech verfolgt wurde. Erst im letzten Drittel der Saison wurden die notwendigen Punkte zum Klassenerhalt gesammelt. Der ehemalige Spieler Kay A. Jessen versucht nun als Nachfolger von „Manni“, die Geschicke der Ersten zu lenken. Der Klassenerhalt ist wieder das große Ziel. Dies ist in diesem Jahr ungleich schwerer, da beschlossen wurde, die Bezirksklassen aufzulösen. Um auch im nächsten Jahr sicher auf Bezirksebene zu spielen, muss der siebente Tabellenplatz erreicht werden.

Der Sieg unserer Mixedmannschaft bei den Landesmeisterschaften in Dänemark soll an dieser Stelle nicht unerwähnt bleiben. Die Frauen und Männer dieses Teams dürfen nun, zumindest für ein Jahr, den Titel Landsmæster tragen und haben sich vorgenommen, diesen im April 2005 zu verteidigen.

Seit August 2004 hat der HKUF wieder eine Mini-Abteilung. Die Jungs ab 5 Jahren werden gemeinsam von Jürgen Marczinkowski, Michael Demuth und Rene Börner trainiert. Ab der Saison 2005/2006 werden die Jungs hoffentlich die Zuschauer in den Handballhallen der Umgebung mit ihrem technisch hochklassigen Können begeistern. Tina Langholz und Ina Blaas stellen eine solche Mannschaft auch im weiblichen Bereich in Aussicht, worüber wir uns sehr freuen.

Sollten Sie Fragen oder Interesse an unserem Verein haben, wenden Sie sich bitte an

Jan Madsen (1. Vorsitzender), Tel: 0461 63020
oder

Kay A. Jessen (Handballobmann), Tel: 0461 74151

Beide geben auch Auskunft zu Ansprechpartnern unserer weiteren Sportabteilungen.

Wir freuen uns über jeden Anruf!

Die Vereine melden

HTV Harrisleer Tanzverein e. V.

HTV-Jugend gewinnt dritten Landesmeistertitel

Zum dritten Mal in dieser Saison ist die HTV-Jugend Landessieger geworden.

Am 7. November 2004 fand der „Landesentscheid Jugend tanz“ auf dem Scheersberg statt. „Jugend tanz“ ist im Tanz die Parallele zum bekannten Wettbewerb „Jugend musiziert“ und wird von der Landesarbeitsgemeinschaft Tanz Schleswig-Holstein veranstaltet. Die acht Jugendlichen aus Harrislee haben den ersten Platz gewonnen und sich für den Bundesentscheid in Paderborn im Mai qualifiziert.

Die Jugendlichen reisen am 14. Mai nach Berlin zum Deutschen Turnfest, um dort in zwei Sparten als Landesmeister an den Deutschen Meisterschaften teilzunehmen, dem Deutschland-Cup DTB-Dance und dem Rendezvous der Besten.



Seit über 25 Jahren Meisterfachbetrieb!



Installation von
Energieversorgungsanlagen,
Kommunikationsanlagen,
Antennenanlagen,
Datennetzen
und Wärmespeicherheizungen

**Verkauf von Elektro-Geräten
namhafter Hersteller**

**Pattburger Bogen 19
24955 Harrislee**

Telefon (0461) 9 09 14-0

Telefax (0461) 7 54 22

Internet: www.elektro-hansen.de

email: elektro-hansen@foni.net

**Nicht
verzagen...**

**Hansen
fragen!**



ELEKTRO-SERVICE



Kupfermühler Schützenverein e. V. von 1984

• Ferienpass 2004 •

Nach dem Motto „Wer zielt am besten?“

Beim Kupfermühler Schützenverein konnten die Jugendlichen in den Sommerferien an zwei Sonntagen am Ferienschießen teilnehmen.

Das erste Schießen fand am 03.07.2004 statt. Den 1. Platz belegte Tim Schachne.

Das zweite Schießen war am 31.07.2004. Hier siegte Martin Rahf. Den 2. Platz belegte Lars Hansen und den 3. Platz Peter Bohne.

Auch in diesem Jahr 2005 ist wieder ein Ferienschießen geplant. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung.

• Generalversammlung 2004 •

Am 19. November 2004 fand in der Gaststätte „Kupferklause“ in Kupfermühle die Generalversammlung des Kupfermühler Schützenvereins statt.

Zur Wahl standen alle ersten Posten. Gewählt wurden:

| | |
|-------------------|--------------------------|
| 1. Vorsitzender: | Hans Johannsen |
| 1. Schriftwart: | Helge Hedfeld |
| 1. Kassenwart: | Uwe Thaysen |
| 1. Schießmeister: | Adolf Jensen |
| Kassenprüfer: | Renate Jensen, Klaus Lau |

Im Anschluss an die Generalversammlung wurde das neue Königshaus proklamiert.

| | |
|--------------|----------------|
| Königin: | Renate Jensen |
| 1. Hofdame: | Frauke Hedfeld |
| 2. Hofdame: | Karin Thaysen |
| König: | Klaus Lau |
| 1. Ritter: | Uwe Thaysen |
| 2. Ritter: | Adolf Jensen |
| 1. Adjutant: | Hans Johannsen |
| 2. Adjutant: | Helge Hedfeld |

Der Abend klang mit einem gemütlichen Beisammensein aus.

• Behördenschießen am 22.01.2005 •

Die Pokale für das Behördenschießen 2004 wurden am 22.01.2005 ausgeschossen.

Eingeladen und erschienen waren die Mannschaften der Zollverwaltung, der Polizeistation Harrislee, des Bundesgrenzschutzes, der Freiwilligen Feuerwehr Kupfermühle und eine gemischte Mannschaft (3 Damen, 1 Herr) der Gemeindeverwaltung Harrislee. Die Mannschaft des Kupfermühler Schützenvereins schoss außer Konkurrenz.

Es siegte die Mannschaft der Polizeistation Harrislee mit den Schützen Kriza, Thomas, Behrens und Schwendke.

Den 2. Platz belegte die Mannschaft der Zollverwaltung mit den Schützen Martens, Tuma, Thomsen und Meimersdorf.

Den 3. Platz erreichte die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Kupfermühle mit den Schützen Schröder, Dettmann, Straßenburg und Mohn.

Den Pokal für die beste Einzelschützin erhielt Birte Reissig von der Gemeindeverwaltung Harrislee und den Pokal für den besten Einzelschützen Herbert Geberbauer vom Kupfermühler Schützenverein.

Im Anschluss an das Pokalschießen fand wieder für alle Teilnehmer ein Glücksschießen statt. Den 1. Preis erhielt Ralf Dettmann von der Freiwilligen Feuerwehr Kupfermühle.



Der Schützenstand in Kupfermühle, Grenztal 2, ist jeweils montags ab 19:00 Uhr geöffnet.

gez. Helge Hedfeld
1. Schriftwart

Der Kirchbauverein berichtet

Liebe Harrisleerinnen und liebe Harrisleer,

im Jahre 1987 fand sich eine Reihe von Mitgliedern der Kirchengemeinde Harrislee zusammen, um die Kirchengemeinde bei geplanten Vorhaben zu unterstützen. Die Gruppe, allen voran Klaus Schultz, gründete den Kirchbauverein Evangelisch-lutherische Kirche Harrislee e. V.

Das erste große Projekt war seinerzeit der Umbau der Kirche. Damals hatte die Kirchengemeinde in höherem Maße als heute Mittel für solche Maßnahmen zur Verfügung. Gleichwohl gelang es dem Verein, große Summen für den Umbau zusammenzutragen.

Als Jahre später der Kirchenvorstand die Anschaffung einer neuen Orgel beschloss, wurde auch der Kirchbauverein wieder aktiv. Wiederum war es möglich, für dieses ebenfalls sehr große und kostspielige Projekt große Summen beizusteuern.

In der Zwischenzeit hat sich die gesamtwirtschaftliche Situation erheblich verändert und mit ihr auch die wirtschaftliche Situation der Kirchengemeinde. Um so schwieriger ist es in der Folge natürlich geworden, weiterhin Spenden einzuwerben. Solch große Projekte wie den Umbau der Kirche oder die Anschaffung der Orgel wird es in absehbarer Zeit nicht mehr geben, da sie für die Kirchengemeinde nicht mehr finanzierbar wären. Der Kirchbauverein kann sich aktuell nur bemühen, die Kirchengemeinde bei der laufenden Unterhaltung des Gebäudes zu unterstützen.

In der Jahreshauptversammlung des Vereins im Dezember 2004 kam aus diesem Grunde die Diskussion auf, ob angesichts dieser Ausgangssituation in Ermangelung konkreter großer Projekte der Kirchbauverein überhaupt noch eine Existenzberechtigung habe, zumal eben in allen Teilen der Bevölkerung die finanziellen Mittel knapper werden und es auch unter diesem Gesichtspunkt immer schwieriger wird, Mitglieder der Kirchengemein-

de dafür zu gewinnen, neben der Kirchensteuer eben noch weitere Spenden aufzubringen für den laufenden Unterhalt der Kirche an der Süderstraße.

Die in der Hauptversammlung aufgeworfene Frage soll auf diesem Wege nun auch in die Öffentlichkeit gebracht werden, verbunden mit dem Appell an Interessierte, neue Ideen und Engagement einzubringen.

Interessenten und Ideengeber werden gebeten, sich über das Gemeindebüro im Gemeindezentrum im Musbeker Weg (Tel. 71110) mit dem Verein in Verbindung zu setzen.

Es soll andererseits nicht verschwiegen werden, dass im Rahmen der Hauptversammlung auch konkret über eine eventuelle Auflösung des Vereines diskutiert wurde. Für einen solchen Fall würde satzungsgemäß das verbliebene Vereinsvermögen der Kirchengemeinde zweckgebunden für die Erhaltung des Kirchengebäudes in der Süderstraße übertragen werden.

Ein solcher Schritt wäre insbesondere für die damaligen Gründungsmitglieder schmerzlich, wäre jedoch eine logische Konsequenz für den Fall, dass in der Öffentlichkeit und unter den Gemeindemitgliedern die Notwendigkeit der weiteren Existenz des Kirchbauvereins nicht mehr gesehen würde.

Interessenten mit neuen Ideen sind also herzlich eingeladen, den Verein mit neuem Leben zu erfüllen, zumal zum Jahresende die Neuwahl des Vorstandes ansteht und Teile des Vorstandes aus beruflichen Gründen für eine erneute Kandidatur nicht mehr zur Verfügung stehen.

Wenn der Kirchbauverein mit neuem Leben erfüllt werden soll, ist jetzt die Gelegenheit hierfür gegeben.

Für den Kirchbauverein
Bernd Gludau

FLARUP
[IMMOBILIEN]

Ihr Partner, wenn es um Immobilien geht.

Hans Flarup, Hausmakler seit 1979

Telefon: 04 61 - 1 60 46 00 Telefax: 04 61 - 1 60 46 01 E-mail: info@flarup.de Internet: www.flarup.de

FLARUP Immobilien eK Am Markt 2 24955 Harrislee

Gemischter Chor Frohsinn von 1905 Harrislee e. V.



**Wir feiern unseren 100-jährigen Geburtstag -
aber 100 Jahre alt sind wir alle noch lange nicht !!**

Die Weihnachts- und Adventsmusik hat es wieder bewiesen: „Jung und etwas älter“ haben mit uns den 3. Advent gefeiert. Besonders herzlich wurde das „Ensemble 432“ empfangen, ein Musikensemble, das auf alten nachgebauten Instrumenten spielt.

Unser traditionelles Neujahrsessen - unser erster „Probenabend“ im neuen Jahr - fand in diesem Jahr in Jürgens Restaurant St. Knudsborg statt: „Grünkohl satt“, ein „büschen“ Bier und Korn mit viel Klönschnack waren angesagt.

Doch anschließend wurde wieder ernsthafte Probenarbeit in Angriff genommen. Wie in den vergangenen Jahren werden wir wieder am Flensburger Förde-Chor-Festival teilnehmen.

Anschließend beginnen die spannenden Vorbereitungen und Proben für unser Jubiläumskonzert zum 100-jährigen Geburtstag am 2. Oktober 2005.

Unser intensiver Aufruf in der letzten Gemeindezeitung für weitere Sänger(innen) hatte durchaus Erfolg - neue Sänger(innen) fanden den Weg zu uns.

Wie immer gilt bei uns:

**Einfach kommen und mit uns im Chor singen!
Vorsingen oder Probesingen findet nicht statt!**

Die Chorproben finden an jedem Dienstag um 19:45 Uhr im Teppichtrakt der Zentralschule Harrislee statt.

Ihre Fragen beantwortet Ihnen gerne unser

1. Vorsitzender
Hans Joachim Glaubitz,
Tel.: 72693.

Margit Kühl
2. Schriftwart

Gesprächskreis „Örtliche Archäologie“

In der Dezember-Ausgabe 2004 haben wir erstmalig über unsere Arbeit berichtet und sind speziell auf die **Wegepflichtsteine** eingegangen.

Unsere vor einem Jahr gebildete Gruppe beschäftigt sich mit weiteren vor- und frühgeschichtlichen Fundstätten in Harrislee, z. B.

- die zu einem kleinen Teil noch erhaltenen bzw. vor geraumer Zeit wiederhergestellten Hügelgräber entlang des Diebsweges vom Grenzübergang Symondys-Mühlenweg im Norden bis zum Ihlsee auf dem Stiftungsland Schäferhaus,
- die Bedeutung der früheren Turmhügelburg in Niehuus oder
- das Schicksal der einst weithin bekannten Kapelle „St. Anna“ auf dem jetzigen Grundstück Klueshof.

An dieser Stelle möchten wir die Leser über die Kapelle St. Anna informieren.

Klues, ein Wallfahrtsort

„Es haben die Mönche vom Rudekloster ehemals am Heerwege eine Kapelle oder Klausen bauen lassen und sie St. Anna genannt. Dahin war große Wallfahrt; denn wer lahm oder krank war oder sonst Mangel hatte und hier Opfer brachte, der ward auf die Fürbitte der Mutter Maria und der heiligen Anna gesund. Wenn sein Vieh krank wurde, und er nur die Klauen, daran es gebunden war, oder die Halfter von den Pferden dahin brachte, wurde es alsobald gesund.“

Als die Kapelle abgebrochen wurde, hat man etliche hundert Klauen, Krücken und andere Sachen gefunden, welche diejenigen da gelassen hatten, die krank dahin gekommen und gesund davon gegangen waren.“

Diese Sage, von Karl Müllenhoff aufgeschrieben, ist eine überlieferte Erzählung, die einen Realitätsbezug besitzt und sich auf einen bestimmten Ort und eine historische Zeit bezieht.

Im Jahre 1399 wird der Ort Klues in einem päpstlichen Schreiben unter dem Namen Chroxis erwähnt. Das Dokument, das von Papst Bonifatius unterschrieben ist, gibt Auskunft über die Entstehung einer Kapelle. Danach haben Ludolf Sverk, ein Pastor des Stiftes Lübeck, und der Laienpriester Wilhelm Uterlyre eine Kapelle zu Ehren der Hl. Jungfrau Maria, des Hl. Augustins und der Hl. Brigitte gebaut. In dem päpstlichen Schreiben wird

denjenigen Ablass versprochen, „die von ihren Mitteln hierzu geben, Bücher schenken oder Kalk etc. und danach diese Kapelle besuchen, wenn sie gebaut wurde ...“

Die beiden frommen Siedler sollten nach der Vorstellung des Papstes hier als Einsiedler leben. Sie waren sog. „Klausner“ und ihre Unterkunft war eine „Klausen“ oder, wie es in der damaligen Schreibweise hieß, „de Klus“. Die Kapelle wurde nach der Reformation abgebrochen. Einen Teil der Steine benutzte man dazu, um die Handewitter Kirche auszubessern. Als im Jahre 1805 die Familie Rönnekamp den Klueshof erbaute, stieß man auf Reste der Kapelle. Beim Ausheben eines Kartoffelkellers wurde 1833 ein Skelett gefunden. Bei Kabelarbeiten stieß man 1961 westlich von Klueshofs Südscheune auf Steinsetzungen, die der Archäologe Prof. Ole Harck mit einer Suchgrabung genauer untersuchte. Er fand dabei neben Fundamenten aus Lehm verschiedene Säulen aus gebranntem Lehm und Tierknochen.

Verfasser: Harry Henningsen

Für den Gesprächskreis Archäologie
Klaus Torp
Schloßberg 11 a, Telefon 7002150

- **Steuerungs- und Verteilerbau**
- **SPS-Technik**
- **Industrieanlagen**
- **Elektroinstallation**
- **E-Check**
- **Kleingeräteprüfung nach VDE**
- **Zentral-Staubsauganlagen**

sowie Reparatur und Überwachungsanlagen



Schaltanlagen · Elektrotechnik
Haupt GmbH & Co. KG

Im Gewerbepark 10 · D-24955 Harrislee
Tel.: 04 61 / 7 07 01-3 · Fax: 04 61 / 7 07 01-44
Internet: www.se-haupt.de
e-Mail: info@se-haupt.de

Naturfreunde Harrislee e. V.

Jahreshauptversammlung der Naturfreunde Harrislee e. V.

Am Montag, dem 31.01.2005, fand in der „Alten Schule“ Niehuus unsere Jahreshauptversammlung statt. Eingeleitet wurde die Versammlung mit einem interessanten Vortrag von Frau Thomes, wie die Tiere unserer Region den Winter überstehen.

Anschließend berichtete der 1. Vorsitzende Jochen Unruh über das Vereinsgeschehen im Jahr 2004.

Der Geschäftsführer Ernst-Günther Prieß stellte das neue Programm für das 1. Halbjahr 2005 vor. Hierbei sind hervorzuheben eine Wanderung auf einem historischen Weg im „Kropperbusch“ sowie eine Tagestour in das Schutzgebiet Eider-Treene-Sorge-Region. Und unser Naturerlebnistag am 22. Juni 2005, der hoffentlich nicht wieder ins Wasser fällt.

Der Kassenbericht fiel überaus positiv aus. Außerdem ist der Mitgliederstand von 70 auf 81 Personen gestiegen.

Bei den Wahlen wurden folgende Personen gewählt bzw. wiedergewählt:

| | |
|--------------------------|-----------------------|
| 1. Vorsitzender: | Jochen Unruh |
| 2. stellv. Vorsitzender: | Hans-Heinrich Hansen |
| Stellv. Geschäftsführer: | Hans Peter Petersen |
| Stellv. Schriftführer: | Manfred Schulz |
| 1. Beisitzerin: | Heike Jessen |
| 3. Beisitzerin: | Dr. Susanne Staemmler |
| 2. Kassenprüfer: | Jörgen Torp |

Rainer Falkenhagen wurde als Ansprechpartner für die Streuobstwiese des Vereins gewählt.

Kleingärtnerverein Harrislee e. V.

Was spricht eigentlich für einen Garten?

Wenn der lange, kalte Winter mit seinen kurzen Tagen und langen Nächten mal wieder nicht enden will, dann sehnt man sich nach den wärmenden Strahlen der Frühlingssonne, nach Helligkeit und frischem Grün. Natürlich kann man durch ausgedehnte Spaziergänge in der Natur einen Ausgleich schaffen.

Aber ein Garten ist das „Größte“!

Ob Haus- oder Kleingarten ist dabei nicht so relevant. Da sich aber nicht jeder einen eigenen Garten leisten kann oder will, gibt es die Möglichkeit, einen Kleingarten zu pachten.

Warum ist ein Garten das Größte!

- Hier können Sie schon die ersten Sonnenstrahlen im Schutze Ihrer Laube genießen.
- Hier können Sie kleine, unscheinbare Körnchen in die Erde einbringen.
- Hier können Sie beobachten, wie aus den Samen Pflanzen und Blumen erblühen.
- Hier können Sie sehen, wie sie wachsen und gedeihen.
- Hier können Sie dann im Sommer die Früchte Ihrer Arbeit ernten.



... wie wäre es denn, überkommt es Sie nicht auch, es diesen Kleingärtnern nachzumachen?

Die Vereine melden

Ehrlich, ohne borniert zu klingen, es gibt keine besser schmeckenden Erdbeeren, Kartoffeln, Erbsen, Bohnen etc. als die eigenen! Und das auch noch schadstofffrei!!!



Hier kann man sich wirklich erholen: Umrahmt von Blumen, Obst und Gemüse gönnt man sich ein Püschchen in der Sonne!

Klar, es ist auch mit viel Arbeit verbunden, sicher, aber die Arbeit und die damit verbundene Bewegung an der frischen Luft sind der Gesundheit in besonderem Maße zuträglich.

Es gibt aber auch immer Stunden der Muße, in denen man grillen, feiern, spielen oder auch einfach nur mal faulenzen und die Seele baumeln lassen kann.

Na, sind das etwa keine Argumente? Dann lassen Sie mich noch das eine sagen: Es gilt als erwiesen, dass Menschen, die einen Garten bewirtschaften, im Schnitt fünf Jahre mehr Lebenserwartung haben.

In diesem Zusammenhang freuen wir uns besonders, wenn Familien mit Kindern unsere Gärten mit frischem Leben ausfüllen.

Eines ist Ihnen sicher: Wenn Sie sich für einen Garten interessieren (einige Gärten sind noch frei), befinden Sie sich in guter Gesellschaft, denn wir bewirtschaften unsere Gärten umweltfreundlich.

Habe ich Sie neugierig gemacht?

Sind Sie interessiert?

Kommen Sie in unsere Anlagen. Informieren Sie sich.

Wir sind gerne bereit, Ihre Fragen zu beantworten.

Wir haben alle mal als „Greenhorn“ angefangen, also lassen Sie sich nicht entmutigen.

Fragen Sie nach Ernst August Müller
Parzelle 103 im Sperberweg oder
im Musbeker Weg 36
24955 Harrislee

Horst Plagemann

Jeden
Freitagvormittag
HARRISLEER
WOCHENMARKT



Die Vereine melden

Landfrauenverein Harrislee

Am 13.01.2005 trafen sich 99 Mitglieder zur Jahreshauptversammlung in der Zentralschule. Es standen die Wahlen der 1. Vorsitzenden und der Kassenwartin an.

Frau Inge Lausen stellte nach 33 Jahren ihr Amt zur Verfügung. Als Nachfolgerin wurde einstimmig Frau Ebba Nielsen gewählt. Ihre Stellvertreterin wurde Regina Dethlefsen.

Als Kassenwartin beendete Heike Heiss nach 18-jähriger Tätigkeit ihre Vorstandsarbeit. Neue Kassiererin wurde Astrid Christiansen.

Nachdem Ebba Nielsen den Vorsitz übernommen hatte, bedankte sie sich bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit und stellte dann das neue Jahresprogramm für 2005 wie folgt vor:

| | |
|------------|---|
| Januar: | Jahreshauptversammlung mit Wahlen und Vortrag über „Herz in Takt“ mit Dr. Theede von der Diako. |
| Februar: | „Katharina Bora, die Frau von Martin Luther“ |
| März: | Das Wirken des Mondes auf die Lebensvorgänge in der Natur und auf den Menschen |
| April: | Besuch des Planetariums in Glücksburg |
| Mai: | Mehrtagesfahrt nach Thüringen |
| Juni: | Fischgerichte |
| Juli oder | |
| August: | Radtour |
| September: | Männer sind anders als Frauen |
| Oktober: | Alles über den Kürbis |
| November: | Dr. Zich „Ochsenweg“ |
| Dezember: | Weihnachtsfeier mit Märchenerzählerin |

Die feierliche Verabschiedung beider Vorstandsmitglieder fand am 3. Februar 2005 nachmittags im Bürgerhaus statt. Zu den 130 Gästen gehörten Gemeindevertreter, Vertreterinnen des Landesverbands Schleswig-Holstein, des Kreisvereins und der 21 Ortsvereine.

Durch die Veranstaltung zog sich ein buntes Programm von Dankesreden an die ehemaligen Vorstandsfrauen, einem selbstverfassten Gedicht einer Landfrau und einem plattdeutschen Theaterstück der ADS-Kinder vom Hechtenteich. Als langjähriger Wegbegleiter der Landfrauen hat unser ehemaliger Bürgermeister ganz persönliche Worte an Inge Lausen gerichtet.

Bevor der gelungene Nachmittag zu Ende ging, haben wir ein gemeinsames Lied mit Gitarrenbegleitung für Inge Lausen und Heike Heiss gesungen.

Der neue Vorstand des Landfrauenvereins Harrislee stellt sich vor:



Von links nach rechts: Stellv. Vorsitzende Regina Dethlefsen, Schriftführerin Telse Weber, Vorsitzende Ebba Nielsen, Kassenwartin Astrid Christiansen, Schriftführerin Ingrid Schmidt

Die Vereine melden

DRK-Ortsverein Harrislee e. V.

Zum neuen Jahr senden wir einen herzlichen Gruß an alle Mitglieder und Förderer des DRK-Ortsvereins Harrislee!

Gerne erinnern wir uns an unsere schöne Weihnachtsfeier des letzten Jahres, zu der wir eine große Anzahl von Mitgliedern und Gästen begrüßen konnten.

Auch in diesem Jahr hoffen wir auf regen Zuspruch bei unseren Aktivitäten. Bitte notieren Sie sich schon jetzt das Datum für unseren

Sommerausflug 2005 zum Kronprinzenkroog:

Sonntag, 29. Mai 2005, Abfahrt 07:30 Uhr
Süderstraße vor dem Bürgerhaus

Wir versprechen einen tollen Ausflug mit Überraschungen, die sich lohnen!

Schriftliche Einladungen mit allen Einzelheiten erfolgen rechtzeitig an alle Mitglieder und Freunde des DRK.



**DEKO IDEE
NIELSEN**

TEXTILES FÜR FENSTER UND BODEN

— Termin nach telefonischer Vereinbarung —

Ebba Nielsen · 24955 Harrislee · Telefon + Fax 0461/73578

• Nachrichten aus unserer Kleiderkammer •

Alter Holmberg 26

Während der **Osterferien** bleibt unsere Kleiderkammer am Dienstag, 22. März 2005 und Dienstag, 29. März 2005 geschlossen.

Während der **Sommerferien** bleibt unsere Kleiderkammer - wie jedes Jahr - für sechs Wochen geschlossen.

Letzter Öffnungstag vor den Ferien:

Dienstag, 21. Juni 2005, von 15:00 bis 17:00 Uhr

Erster Öffnungstag nach den Ferien:

Dienstag, 9. August 2005, von 15:00 bis 17:00 Uhr

Unser erster Sonnabendvormittag-Öffnungstag, **nur** für die Annahme von Textilien, ist dann erst wieder am Sonnabend, 3. September 2005, von 10:00 bis 11:00 Uhr

Notdienst während der Ferien:

Tel. 71686 Frau Christel Kellner

Tel. 71331 Frau Renate Albrecht

Ihr

DRK-Ortsverein Harrislee

i. A. Renate Albrecht

DRK-Ortsverein / Landfrauenverein Harrislee

**Mittwoch, 4. Mai und 7. September 2005
von 16:00 bis 19:30 Uhr
in der Zentralschule Harrislee,
1 Klassenraum und Lehrküche**

Leben ist schön.

Termine und Infos 0800 - 11 949 11

**SPENDE
BLUT**
beim Roten Kreuz

www.DRK.de

Unter organisatorischer Mitwirkung des Landfrauenvereins Harrislee findet der nächste Blutspende-Termin des Deutschen Roten Kreuzes statt am:

- **Mittwoch, 4. Mai 2005,
von 16:00 bis 19:30 Uhr**
- **in der Zentralschule Harrislee,
1 Schulraum und Lehrküche**

Sozialverband Deutschland - Ortsverband Harrislee-

Der SoVD Harrislee organisiert vom

28.12.2005 bis 02.01.2006

einen **Silvesterurlaub nach Sande in Ostfriesland.**

Nähere Informationen können beim Vorsitzenden abgefragt werden.

Jeden ersten Dienstag im Monat findet im Albertinentreff Nr. 6 in Harrislee unsere **Sprechstunde** statt, erster Termin am **05.04.2005 von 09:00 bis 12:00 Uhr.**

Wir können Ihnen in allen sozialen Fragen behilflich sein. Wir vom SoVD-Ortsverband würden uns freuen, wenn dieses angenommen wird.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

gez. Iwer Lorenzen und Horst Lenz

**Der Sozialpsychiatrische Dienst
Kreisgesundheitsamt
Schleswig-Flensburg
Lutherstr. 8, 24837 Schleswig
Tel. 04621 8100**

**Beratung, Hilfen und Informationen
kostenlos • freiwillig • vertraulich**

Leitung des Dienstes

Arzt für Neurologie und Psychiatrie:
Herr Mesche Tel. 04621 81040

für Menschen mit Behinderungen:
Herr Schulze Tel. 04621 81036

für Menschen mit psychischen Erkrankungen:
Herr Seemann Tel. 04621 81034

für Menschen mit Suchterkrankungen:
Frau Medau Tel. 04621 81035

Sprechzeiten zu den üblichen Dienstzeiten des Gesundheitsamtes

| | |
|-----------|--|
| Mo. - Di. | 08:00 - 12:30 Uhr 13.30 - 16:30 Uhr |
| Mi. | 08:00 - 12:30 Uhr 13:30 - 16:00 Uhr |
| Do. | 08:00 - 12:30 Uhr 13:30 - 17:00 Uhr |
| Fr. | 08:00 - 12:30 Uhr |

**Ambulante Kranken-, Alten-
und Behindertenpflege**

**ALLES RUND UM PFLEGE
ZU
HAUSE**

14 10 50

**AMBULANTES PFLEGEZENTRUM NORD
Knuthstraße 1 • 24939 Flensburg
Internet: www.apn-flensburg.de**

GUTSCHEIN

Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie → **10%** in der Zeit vom **29. März bis zum 09. April '05** auf alle **HILDEGARD BRAUKMANN** und **ARTDECO** Artikel ...

Das Haus der Düfte ...

Quintern

Süderstraße 16 • 24955 Harrislee
Telefon 04 61 - 7 12 20 • Fax 04 61 - 7 41 20
Kostenloser Parkplatz direkt vorm Geschäft

Initiative für die Kinder von Tschernobyl e. V. - Ortsgruppe Harrislee

Im Juni letzten Jahres hatten wir wieder liebenswerte kleine und große Gäste aus Weißrussland bei uns. Knapp vier erlebnisreiche und erholsame Wochen konnten 20 Kinder und zwei Betreuerinnen in Harrisleer Gastfamilien erleben. Den Vormittag verbrachten die Gäste im Kirchengemeindezentrum am Musbeker Weg. Unter der liebevollen Betreuung einiger Gastgebereltern sowie ihrer Betreuerinnen konnten die Kinder hier nach Herzenslust malen, basteln und (fast) alles tun, was nun mal Spaß macht. Gleichzeitig war dieser Ort auch ein zentraler Treffpunkt für alle Kinder, und so konnten die neuesten Erlebnisse ausgetauscht werden.

Auch die Schwimmhalle wurde von den Kindern wieder gerne in Beschlag genommen. Schwimmen gehört leider zu den Dingen, die für die Kinder in ihrer Heimat nahezu unmöglich sind.

Weiterhin standen neben der schon obligatorischen Fahrt in den Ferienpark Sommerland Syd viele Programmpunkte auf dem Programm, die ich hiermit nennen und **gleichzeitig all denen danken möchte, die diese Vielfalt haben möglich werden lassen:**

1. Die Gemeinde begrüßte die Gruppe auf ihre gewohnt herzliche Art im Bürgerhaus. Herr Rathje fand aufmunternde Worte für die Kinder und ihre Gasteltern, Frau Joost übergab jedem Kind einen Rucksack. Dieser hatte sich sehr bewährt.
2. Ein Besuch in der Zahnarztpraxis Feuerhake vermittelte den Kindern, dass das Bohren hier in Deutschland nicht so schmerzhaft ist wie zu Hause. Einige Kinder meldeten sich freiwillig für eine Behandlung ihrer Zahnschäden, was wir als einen sehr großen Erfolg werten konnten.
3. Unser Grieche Theo lud die ganze Gruppe zu einem Essen ein.
4. Ein großes Highlight war eine Wattwanderung in Westerhever und der Besuch im Wattforum in Tönning. Frau Lück - eine aus der Ukraine stammende Führerin - vermittelte den Kindern in ihrer Sprache und sehr engagiert die Geheimnisse des Watts. Die Firma Hansen-Borg spendete dankenswerterweise einen Bustransport. Die Kinder und einige begleitende Gasteltern erlebten einen sehr lehrreichen und ereignisvollen Tag.
5. Die Flensburger Schiffbau-Gesellschaft (FSG) führte die Kinder über die Werft und erklärte ihnen die Geheimnisse des Schiffbaus. Die Größe des auf der Helling liegenden Schiffes beeindruckte die Besucher(innen).
6. Zum zweiten, aber bestimmt nicht zum letzten Mal veranstaltete die Ev. Kirche eine kleine Abendandacht, die gemeinsam gestaltet wurde und ein wenig zum Nachdenken anregte.
7. Das Bahngolf-Turnier in Wassersleben einschließlich der wichtigen Siegerehrung wurde einmal wieder von Herrn Hansen gestaltet.



8. Und last but not least konnten wir auf dem Hof von Anne Möllgaard ein Abschiedsfest feiern. Und wir haben nicht einen Cent dazu bezahlt....

Für die Einkleidung sorgten die Damen der Kleiderkammer des DRK. Diese Einkleidung gestaltete sich nicht immer ganz einfach. Denn, wie bei fast allen jungen Menschen, hier ist natürlich das Modebewusstsein der weißrussischen Kinder ebenso ausgeprägt. Aber letztendlich wurde doch für jeden das Passende gefunden.

Zu den unschönen Dingen gehörte dann aber auch das Abschiednehmen. Hinter dem Bürgerhaus flossen unzählige Tränen, und das nicht nur bei den Kindern ... Und dort, wo es „Auf Wiedersehen“ hieß, wird es in diesem Jahr in vielen Fällen wieder ein „Hallo, guten Tag, herzlich willkommen“ heißen.

Der Reaktorunfall von Tschernobyl liegt nun 19 Jahre zurück. Dennoch bedürfen die Menschen, insbesondere die Kinder, weiterhin unserer Hilfe. Die Situation wird sich zukünftig kaum verbessern. Ein vierwöchiger Erholungsaufenthalt ist für diese Kinder ungeheuer wichtig. Damit den Kindern Hilfe zuteil wird, bedarf es der Hilfsbereitschaft vieler Menschen. Wir möchten daher, auch im Namen der weißrussischen Familien, herzlichen Dank sagen:

- der Gemeinde Harrislee, ohne deren unbürokratische Hilfe und Zuwendungen die Aktion nicht möglich wäre.
- der Evangelischen Kirchengemeinde für die Bereitstellung der Räumlichkeiten. Ohne die Möglichkeit einer Vormittagsbetreuung wäre die Initiative so nicht möglich.
- den Harrisleer und Flensburger Ärzten, Zahnärzten und Apotheken, die die Kinder ohne Aufhebens versorgten.
- den Mitarbeitern der „Colibri-Optic“ für das Anpassen von notwendigen Brillen, die alle von der Firma gespendet wurden.
- der Firma Hansen Borg, die wieder einmal für die Kinder eine Schüler-Monatskarte spendierte, mit deren Hilfe alle Ziele in Flensburg mühelos erreicht werden konnten.
- den Schwimmmeistern, die oftmals viel Geduld aufbrachten und gute Nerven in Anbetracht der Schwimmkünste einiger Kinder haben mussten.
- den vielen Bürgern, den Harrisleer Unternehmen und allen politischen Parteien für ihre Sach- und Geldspenden.
- und nicht zuletzt allen Familien für ihre Bereitschaft, die Kinder bei sich aufzunehmen und für vier Wochen zu versorgen.

Wolfgang Vetter

Tel. 7002374, wolfgang@vetter-harrislee.de

Weitere Info unter www.vetter-harrislee.de

Initiative für die Kinder von Tschernobyl e. V. - Ortsgruppe Harrislee

Gasteltern gesucht

Nach wie vor ist die Erholung in gesunder Natur und die Ernährung mit gesunder Nahrung sehr wichtig für die durch die Tschernobyl-Katastrophe geschädigten Menschen in Weißrussland.

Die Harrisleer Gruppe der Initiative hat sich zur Aufgabe gestellt, die Anzahl von Kindern, die in unserer Gemeinde zur Erholung weilen können, zu erhalten.

Nachfolgend fassen wir die wichtigsten Informationen für eine Entscheidung zugunsten eines Erholungsaufenthaltes zusammen:

- Die Kinder kommen in einem Sammeltransport (deutscher Bus), und zwar am Ende der Sommerferien 2005.
- Die Reisekosten werden von der Initiative getragen.
- Die Kinder erhalten ein Taschengeld.
- An Werktagen werden die Kinder vormittags und teilweise auch nachmittags betreut. Die Betreuer(innen) wohnen auch in Harrislee, sprechen gut deutsch und sind jederzeit bei Sprach- und sonstigen Problemen behilflich.
- Die Kinder sind nicht akut krank, für Notfälle sind sie kranken- und haftpflichtversichert.
- Es finden einige gemeinsame Aktivitäten statt, an denen auch die Gastgeberkinder teilnehmen sollten.
- Interessierte Gastgeber ohne eigene Kinder sollten vielleicht zwei Kinder aufnehmen, damit diese sich miteinander beschäftigen. Sind dagegen eigene Kinder im gleichen Alter zu Hause, sollte wegen der besseren Integration in die Familie nur ein Kind aufgenommen werden.
- Die Kinder haben in der Regel wenig eigene Kleidung mit, dafür aber Gastgeschenke. Für eine Einkleidung steht uns die Kleiderkammer des DRK zur Verfügung.

Liebe Harrisleer(innen), geben Sie Ihrem Herzen einen Ruck und melden Sie sich bei uns. Wir versichern Ihnen für die Zeit des Aufenthaltes viele neue Anregungen, Spaß und neue Freundinnen und Freunde.

Die Zeit drängt, denn wir müssen bald melden. Es gibt leider sehr viel Bürokratismus mit Belarus zu regeln. Bitte geben Sie uns an, welches Alter und Geschlecht Sie aufnehmen wollen. Wir werden diesen Wunsch auf jeden Fall versuchen zu erfüllen!

WEITERE INFO:

WOLFGANG VETTER, INA-HOCHREUTER-STR. 8,
24955 HARRISLEE, TEL 7002374
www.vetter-harrislee.de

MAREN ULMER, IM WINKEL 9,
24955 HARRISLEE, TEL. 78527

REINER HOFMANN, HIMMERNBOGEN 3E,
24955 HARRISLEE, TEL. 150 6764

DER BÜCHERBUS KOMMT



FAHRPLAN

2005

Ausleihtage alle 4 Wochen

Montag

| | | |
|------------------------|------------------|-------------------|
| Harrislee Niehuus: | Bushaltestelle | 14:20 - 14:35 Uhr |
| Harrislee Kupfermühle: | Thor-Straten-Weg | 14:40 - 15:05 Uhr |

| | | | |
|--------------|-------------|-------------|-------------|
| <u>April</u> | <u>Mai</u> | <u>Juni</u> | <u>Aug.</u> |
| 11. | 18. (Mi) | 13. | 08. |
| <u>Sept.</u> | <u>Okt.</u> | <u>Nov.</u> | <u>Dez.</u> |
| 05. | 10. | 07. | 05. |

Bücherei Harrislee

Hörbücher für Trucker

Aktion „Kør og Hør“ - „Fahr und hör“

Im IDS-Truckcenter in Padborg gibt es einen besonderen Service für LKW-Fahrer. Es können dort rund um die Uhr Hörbücher - also auf CD gesprochene Bücher - ausgeliehen werden. Aktuelle Romane sorgen für Abwechslung und Unterhaltung auf den langen Fahrten, ohne dass die Konzentration auf den Verkehr nachlässt. Das Angebot, welches Mitte 2004 mit dänischen Hörbüchern startete, wurde von Anfang an stark genutzt. 220 Fahrer haben sich bereits angemeldet, 2500-mal wurden die Hörbücher in dieser kurzen Zeit verliehen. Aufgrund des großen Erfolgs wird die Aktion nun ausgeweitet. Es stehen jetzt auch den deutschsprachigen „Truckern“ Hörbücher zur Verfügung. Ermöglicht wurde diese Erweiterung durch die finanzielle Unterstützung der Region Sønderjylland/Schleswig. Am 7. März wird die erste gemeinsame dänisch-deutsche Ausleihe im IDS-Truckcenter, Thorsvej 1 in Padborg stattfinden, Anne-Mette Olsen von der Region Sønderjylland/Schleswig wird dazu einleitende Worte sprechen.

Die „Hörbuchbibliothek“ im Truckcenter wurde von der Bov Bibliotek initiiert und wird von dieser weiterhin betreut. Dabei arbeitet die Bov Bibliotek grenzüberschreitend mit der Bücherei Harrislee zusammen.



Versicherungen

Peter De Monte Osterlücken 2
Hauptgeschäftsstelle Tel. 04 61 / 7 70 20 10

wüstenrot Team Czense

 Württembergische
VERSICHERUNG


Beratungsbüro
24955 Harrislee
Süderstraße 26

Tel. 0461/770034
Fax 0461/770035



NEUE BÜCHER



 72139

aus der
Bücherei Harrislee

Öffnungszeiten:

| | | | |
|-------------------|-------------------|-----|-------------------|
| Montag | 09:00 - 12:00 | und | 14:30 - 18:30 Uhr |
| Dienstag | --- | | 15:00 - 18:30 Uhr |
| Donnerstag | --- | | 14:30 - 18:30 Uhr |
| Freitag | 09:00 - 12:00 Uhr | --- | |

Jahresbeitrag für Erwachsene: 15,00 Euro
Kinder und Jugendliche: kostenlos

Romane

Beagle, Peter S.: Das Zauberhaus 359 S.
Die 13-jährige Jenny Glückstein aus New York ist alles andere als glücklich, als sie ihrer Mutter und dem neuen Stiefvater nach England folgen muss. Doch in ihrem neuen Zuhause, der alten Stourhead Farm, entdeckt Jenny den 300 Jahre alten Geist einer jungen Frau namens Tamsin und erfährt von deren dramatischer Lebens- und Liebesgeschichte. Inhaltlich und literarisch vom Feinsten.

Faro, Marlene: Frauen, die den Bauch einziehen 237 S.

Ironisch-herzerwärmender Roman über das zunächst unaufregende Leben der 34-jährigen Annlana, Single. Sie ist latent, aber wenig erfolgreich auf Partnersuche und spricht dem Essen gerne zu ... Und dann kommt die Liebe und muss sich durch eine unerfahrene Schicht von Misstrauen kämpfen.

Moers, Walter: Die Stadt der träumenden Bücher 455 S.

Zamonien ist ein wunderbares Land, es ist voll von den erstaunlichsten Orten, wie die Stadt Buchhaim, in der sich alles um Bücher dreht. Dorthin bricht der junge Lindwurm Hildegunst von Mythenmetz auf, um den Autor der vollkommensten Dichtung, die je geschrieben wurde, aufzusuchen. Doch Buchhaim ist nicht nur reich an literarischen Wundern, sondern auch überaus gefährlich

Marklund, Liza: Der rote Wolf 447 S.

Die Reporterin Annika Bengtson recherchiert 30 Jahre nach einem terroristischen Anschlag auf einen Fliegerhorst nach den wahren Tätern. Doch ihr Informant im schwedischen Lulea wird ermordet.

Damm, Sigrid: Das Leben des Friedrich Schiller: Eine Wanderung 489 S.

Die eigentliche Goethespezialistin Sigrid Damm schildert lebendig und in mitreißender Sprache „ihre Wanderung“ zu Schiller. Sie zeigt nicht nur das an

äußeren Ereignissen arme Leben, sondern die Persönlichkeit, die Ideale, steigt in seine Gedankenwelt und die Freundschaft zu Goethe ein.

KINDER- und JUGENDBÜCHER

(6 - 8 Jahre)

Kaup, Ulrike: Rategeschichten 44 S.
4 Rategeschichten erzählen von einer Flaschenpost, von Tieren, von einem Ausflug ins Märchenland und von einem dicken Clown. Fragen zu Textverständnis motivieren zum genauen Lesen und Hinschauen.

Maske, Ulrich: Leselöwen Zaubergeschichten

58 S.

Zauberhaft geht es zu in den 6 zumeist fröhlichen Leselöwengeschichten. In der ersten Geschichte schafft es Marie ganz ohne Magie, den Streit der Eltern wegzuzaubern, in den anderen sind dann allerdings „Profis“ am Werk....

Ruwisch, Ulrike: Pferdegeschichten 90 S.

3 unterhaltsame Geschichten erzählen von Marie, der Pferdenärrin, die erst selbst zum Pferd werden muss, ehe sie ein eigenes bekommt; der schüchterne Daniel nähert sich der Pferdefreundin Lisa per Pony-Express und Teresa trägt, seit sie die Jugendreitprüfung bestanden hat, ihre Nase hoch... bis sie vom hohen Ross fällt.

(9 - 10 Jahre)

Brezina, Thomas: Schwestern und andere Außerirdische

173 S.

Dies ist der erste Band der neuen Reihe „Hot Dogs - starke Jungs - streng GEHEIM! Die vier befreundeten Superjungs Robbi, Mäx, Conrad und Jian-Dong werden durch einen Zufall für Geheimagenten gehalten und erhalten ihren ersten Auftrag: Sie sollen Außerirdische aufspüren. Aber nicht nur diese stellen eine Herausforderung für die Hot Dogs dar, es müssen auch noch die Attacken „blöder“ Schwestern abgewehrt werden.

Weiterer Band:

Brezina, Thomas: Gute Noten sind gefährlich

174 S.

Grolik, Markus: Privatdetektiv Perry Panther und die chinesische Katze

123 S.

Katzendetektiv Perry Panther findet zwei Siamkätzchen, die von ihrer Schiffsreise aus Asien erzählen und ihm den Auftrag erteilen, ihre Schwester zu finden, die es nicht geschafft hat, dem Container zu entkommen und sich noch auf dem Hafengelände befinden muss. Witziger, spannender, temporeicher Kinderkrimi.

(11 - 13 Jahre)

Bieniek, Christian: Amor im Urlaub

167 S.

Lea versucht mit Ferienjobs ein bisschen Geld zu verdienen und putzt Fenster in einem Fitness-Studio. Dort verliebt sie sich in einen Jungen, der sich allerdings zu wichtig nimmt und ihr bald auf die Nerven geht.

Gerrits, Angela: Lisa & Lucia

185 S.

Lisa und Lucia gleichen sich wie ein Ei dem anderen, doch ihre Begabungen liegen auf unterschiedlichen Gebieten. Lucia schreibt Gedichte und Lisa macht mit ihrer Stimme Furore. Verwechslungen sind natürlich vorprogrammiert...

Stroud, Jonathan: Bartimäus. Das Amulett von Samarkand.

Bartimäus ist 5000 Jahre alt und ein Dschinn. Er ist selbstsüchtig, dreist und leidet nicht gerade an Minderwertigkeitskomplexen. Ausgerechnet er wird von einem kleinen Jungen, dem Zaubergehilfen Nathanel, beschworen und muss diesem nun dienen. Nathanel wurde von seinem bösen Zaubermeister gedemütigt und erteilt Bartimäus den Auftrag, dem Zauberer ein riesiges Amulett zu stehlen, und so beginnt ein rasantes, spannendes Fantasy-Abenteuer.

Bilderbücher/Sachbücher

Verschwunden! Ruft die kleine Ziege: eine Geschichte vom Wegnehmen und Zurückgeben

Zieges Lieblingsstoffdrachen bleibt unauffindbar. Kurz zuvor hat nämlich die kleine Gans den Drachen kurzerhand „adoptiert“. Nach intensiven Gesprächen mit ihren Müttern treffen sich die beiden Kinder dann im Garten zwecks Rückgabe des Drachens.

Heut gehen wir reiten/Susa Hämmerle

Rebecca bekommt zu ihrem Geburtstag 10 Reitstunden geschenkt. Das Buch begleitet sie nun zu ihrer ersten Stunde. Einfühlsam vermittelt der Text nun Informationen über das Reiten und die Pferdepflege.

Tierkinder: die schönsten Bilder junger Wildtiere

150 schöne Fotos zum Dahinschmelzen, zeigen Tierkinder in ihren Lebensräumen. Die dazugehörigen Texte gehen hauptsächlich auf die Aufzucht der Jungen ein.

Wie kommt der Ritter in die Rüstung? Verblüffende Antworten über das Mittelalter

(Was Kinder wissen wollen)

Wie macht die Kuh die Milch? Verblüffende Antworten über den Bauernhof

(Was Kinder wissen wollen)

Sachbücher

Stoppard, Miram: Anti-Aging

So bleiben Sie jung, aktiv & gesund

Oppel, Kai: Körpersprache

Andere schneller verstehen, selbst besser auftreten

Das große Buch der Snacks - Fingerfood

Rogge, Jan-Uwe: Wenn Kinder trotzen

CDs

Ballads for Dinner – Den Abend mit Musik genießen (Brigitte-Edition)

Elton John: Peachtree Road

Seal: Best 1991 - 2004

CD-ROMs

Lauras Stern

Oscar, der Ballonfahrer, taucht unter:

Das Naturlernspiel

Rosso Rabbit in Trouble

Schädlingsbekämpfung

von **Hohengarten**

... seit über 20 Jahren

Ostermark 10
24955 Harrislee

Fon+Fax 0461 - 75 404
Mobil 0172 - 40 78 578

IHK-geprüfter Schädlingsbekämpfer



Har du hørt?

af Lene Lund

Sviger øjnene - eller vil du bare læse en god bog, mens du kører bil?
- så lån en lydbog!

Biblioteket har lydbøger på kassettebånd og CD. Her er et udvalg af lydbøger på CD.

Se dem ikke i øjnene af Aino Trosell

Under en konference på et højfjeldshotel i Dalarna bliver bl.a. den svenske forsvarschef skudt. Siv Dahlin, der arbejder som stuepige på hotellet, samler så mange detaljer sammen, at hun selv kommer i fare.

Piazza Bucarest af Jens Christian Grøndahl

Amerikaneren Scott møder i Bukarest den meget yngre Elena. Efter murens fald flytter de til Danmark og bliver gift. En dag forlader hun ham uden varsel og flere år senere opsøger Scotts stedsøn Elena i Italien og får hendes historie.

Selvrisiko af Elsebeth Egholm

Journalisten Dicte opdager en brand i naboens hestestald, samtidig med at der sker et drab. Hendes venindes mand er kriminalassistent, og sammen efterforsker de forbrydelserne - med stor risiko for Dicte.

Grønt støv af Sara Blædel

Kriminalassistent Louise Rick bliver sat på to sager, et mord på en ung pige og mordene på to kriminalreportere, som synes at have noget at gøre med narkomiljøet.

Mor som pige: Jytte Abildstrøms erindringer

Fortalt til Iben Danielsen. Indtalt af Jytte Abildstrøm.

Forfatteren (f. 1934) fortæller om sit liv som skuespiller og bl.a. om sine 30 år på Riddersalen.

Kvinderne i Klithuset af Lone Zilstorff

Da Synne tager sin demente mormor med til den jyske vestkyst, tager de også til problemer fra fortiden. Synnes mor - en travl TV-journalist - bliver mod sin vilje inddraget, og efter nogle barske oplevelser bliver mor og datter klogere på sig selv.

Frederik Wenzels rejse af Benn Q. Holm

Frederik er ung og populær, lærer på et københavnsk gymnasium. Det er sidste skoledag, og i morgen kommer Kajsa, den vigtigste pige i verden. Men det bliver en LANG dag med forhindringer, ubehagelige overraskelser og uventede møder.

Dametur af Ulla Taylor

Tre kvinder: 83-årige Esther, hendes øretæveindbydende egoistiske svigerdatter Irene, og Karina, Irenes „svigerdatter“, er i bil på vej til Nordjylland, hvor Esther skal parkeres på et plejehjem. Men meget forandres undervejs.

Indtil sommeren er forbi af Bent Haller

Seksårige Alf er på sommerferie hos bedsteforældrene i Klitby, men langsomt går det op for ham, at han ikke skal tilbage til sin mor, og der er sket noget tragisk, han skal forskånes for.

**Bogbussen holder ved Harreslev danske skole
følgende tirsdage kl. 14.15 - 16.00:**

12. april - 10. maj - 21. juni

**Bogbussen kommer til Kobbemølle følgende
tirsdage:**

6. april - 4. maj - 1. juni

Kontakt evt. bogbussen: e-mail: bus@dcbib. tlf: 86 97 - 153 / 151 / 0



www.hartten-galabau.de

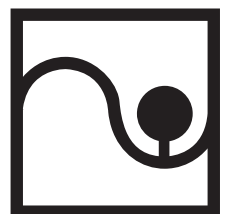
Schon gehört? Sparen Sie mit Ihrem
Eigenleistungs-Garten.
Wir helfen Ihnen von der Planung bis
zum fertigen Garten. Gewusst wie!

*Unser Garten - ein Ort,
der Platz für die ganze Familie bietet.*

HARTTEN
Garten- und Landschaftsbau
○○○

Gewerbehof 1
24955 Harrislee

Fon + 49 461 77 30 7-0
Fax + 49 461 77 30 7-60



Ihr Experte für 79
Garten & Landschaft